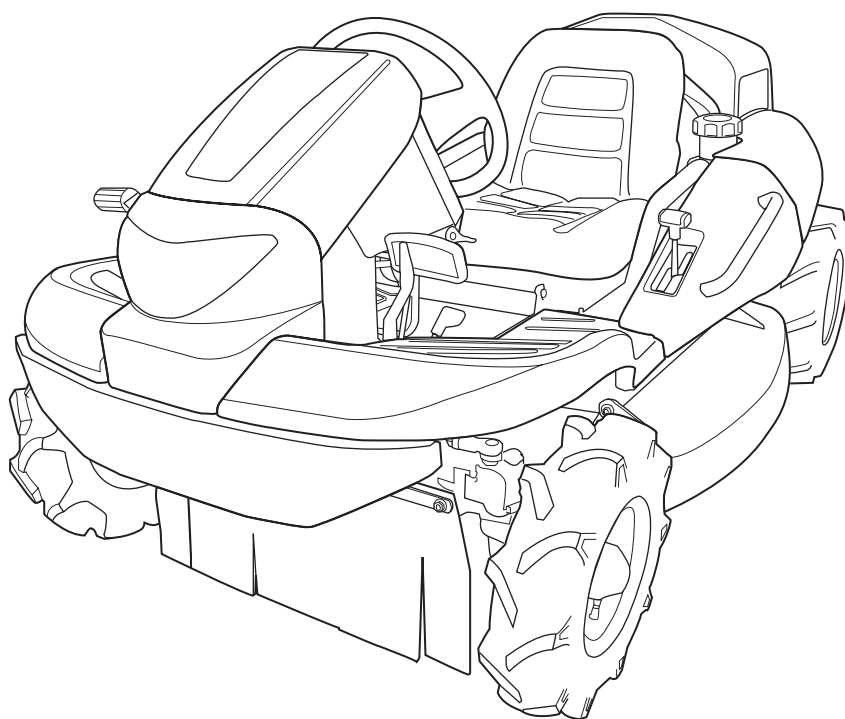


# BETRIEBSANLEITUNG

## CMX227 | CM226 | CM185



### **ACHTUNG!**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die gesamten Anleitungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen könnte den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Diese Betriebsanleitung muss immer in bequemer Reichweite für alle Verwender und das Wartungspersonal zur Verfügung stehen.



---

## Inhaltsverzeichnis

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Sicherheit</b>                              | <b>8</b>  |
| Sicherheitsschilder . . . . .                     | 8         |
| Sicherheitseinrichtungen . . . . .                | 10        |
| Sicherheitsmaßnahmen. . . . .                     | 11        |
| Training . . . . .                                | 11        |
| Zurüstung . . . . .                               | 12        |
| Betrieb . . . . .                                 | 13        |
| Wartung . . . . .                                 | 17        |
| <b>2. Bedienelemente und Komponenten</b>          | <b>18</b> |
| Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente . | 18        |
| <b>3. Spezifikationen</b>                         | <b>22</b> |
| Produktspezifikationen . . . . .                  | 22        |
| Inhalt des Werkzeugkastens . . . . .              | 23        |
| <b>4. Bedienung</b>                               | <b>24</b> |
| Vorbereitung . . . . .                            | 24        |
| Inspektion vor dem Gebrauch . . . . .             | 24        |
| Treibstoff Prüfen und Nachfüllen . . . . .        | 24        |
| Lenkradanpassung. . . . .                         | 25        |
| Einstellung des Sitzes . . . . .                  | 27        |
| Anpassung des Antriebspedals . . . . .            | 29        |

---

## **Das Fahren . . . . . 33**

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Starten . . . . .                                           | 33 |
| Fahren . . . . .                                            | 33 |
| Stoppen . . . . .                                           | 35 |
| Schalten . . . . .                                          | 37 |
| Wechsel zwischen Zweiradantrieb und Allradantrieb . . . . . | 37 |
| Differenzialsperre . . . . .                                | 38 |
| Parken . . . . .                                            | 38 |

## **Betrieb . . . . . 41**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Inspektion der Messer . . . . .       | 41 |
| Einstellung der Schnitthöhe . . . . . | 41 |
| Mähen . . . . .                       | 42 |

# **5. Wartung 48**

## **Wartungsplan . . . . . 48**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Der Motor . . . . .                 | 48 |
| Das Chassis (Fahrgestell) . . . . . | 49 |

## **Flüssigkeiten und Schmiermittel . . . . . 52**

## **Schmierstellen . . . . . 53**

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Schmierstellen (CMX 227) . . . . . | 53 |
| Schmierstellen (CM 226) . . . . .  | 54 |

## **Betriebsmittel und Reserveteile . . . . . 55**

---

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Abnehmen und Anbauen von Karosserieteilen . . . . .</b> | <b>57</b> |
| Vordere Haube . . . . .                                    | 57        |
| Scheinwerfer . . . . .                                     | 58        |
| Motorhaube . . . . .                                       | 59        |
| Untere Heckabdeckung . . . . .                             | 59        |
| Tritt . . . . .                                            | 59        |
| Sitzbefestigung . . . . .                                  | 60        |
| Rotormesserschutz . . . . .                                | 60        |
| <b>Der Motor . . . . .</b>                                 | <b>62</b> |
| Motoröl . . . . .                                          | 62        |
| Ölfilter-Kartusche . . . . .                               | 64        |
| Zuluftreiniger . . . . .                                   | 64        |
| Zündkerzen . . . . .                                       | 65        |
| <b>Antriebsstrang . . . . .</b>                            | <b>66</b> |
| Reifen . . . . .                                           | 66        |
| Getriebeöl . . . . .                                       | 67        |
| Vorderachsenöl . . . . .                                   | 68        |
| Hydrostatisches Getriebeöl . . . . .                       | 69        |
| Antriebsriemen . . . . .                                   | 71        |
| Parkbremse . . . . .                                       | 72        |
| <b>Mähsystem . . . . .</b>                                 | <b>73</b> |
| Rotormesser . . . . .                                      | 73        |
| Antriebsriemen für die Rotormesser . . . . .               | 76        |
| Bremsen für die Rotormesser . . . . .                      | 77        |
| <b>Elektrische Anlage . . . . .</b>                        | <b>78</b> |
| Batterie . . . . .                                         | 78        |
| Sicherungen . . . . .                                      | 80        |
| Glühlampen . . . . .                                       | 81        |
| <b>Wartung nach dem Gebrauch . . . . .</b>                 | <b>83</b> |
| Mähsystem . . . . .                                        | 83        |
| nach regulärem Gebrauch . . . . .                          | 84        |
| nach Gebrauch in kaltem Wetter . . . . .                   | 85        |

---

---

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| <b>Aufbewahrung</b> ..... | <b>86</b> |
|---------------------------|-----------|

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| <b>6. Fehlersuche</b> | <b>87</b> |
|-----------------------|-----------|

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| <b>Fehlersuche</b> ..... | <b>87</b> |
|--------------------------|-----------|

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>7. Transport</b> | <b>92</b> |
|---------------------|-----------|

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| <b>Beförderung</b> ..... | <b>92</b> |
|--------------------------|-----------|

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| <b>Aufladen und Abladen</b> ..... | <b>92</b> |
|-----------------------------------|-----------|

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| <b>Aufladen mittels Hebevorrichtung</b> ..... | <b>93</b> |
|-----------------------------------------------|-----------|

## Garantie

Garantie-zertifikat ist am Ende der Betriebsanleitung.

\*Unterschreiben Sie das Garantie-zertifikat nachdem Sie die Maschine erhalten haben und vollständig verstanden haben was in dieser Betriebsanleitung für den Umgang und den Gebrauch dieser Maschine steht.

## Appendix

- Betriebsanleitung für den Motor

\* Sie sollten sicherstellen, dass Sie die Betriebsanleitungen für die Maschine und den Motor beide verstehen.

---

## Information für Benutzer and das Wartungspersonal

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass Sie sich zum Kauf unserer Maschine entschlossen haben. In dieser Betriebsanleitung finden die Benutzer und das Wartungspersonal die notwendige Information für den sicheren und effektiven Umgang mit der Maschine. Sie sollten sich deshalb unbedingt mit allen Einzelheiten in der Betriebsanleitung vertraut machen, bevor Sie die Maschine benutzen. Lesen Sie auf jeden Fall auch das Handbuch für den Motor.

### **ACHTUNG!**

- **Der Gebrauch dieser Maschine kann äußerst gefährlich sein, wenn die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung und auf den Beschriftungen an der Maschine nicht befolgt werden. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie deshalb die Betriebsanleitung eingehend lesen und erfassen. Befolgen Sie zu jeder Zeit alle Anleitungen und Sicherheitsmaßnahmen, da sonst schwere Schäden an Leib und Leben auftreten können.**
- **Diese Maschine darf nur für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, d.h. für das Schneiden von Grass und Büschen. Jede andere Verwendung könnte Gefahren mit sich bringen.**
- **Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen bestimmt und darf auch nicht auf öffentlich genutzten privaten Wegen verwendet werden. Der Benutzer der Maschine ist allein für die Befolgung der örtlichen Regulationen verantwortlich.**
- **Modifizieren Sie diese Maschine nicht und betreiben Sie diese nicht mit entfernten oder geöffneten Sicherheitsabdeckungen.**

### **VORSICHT!**

- **Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in einem sicheren, leicht zugänglichen Platz auf.**

---

## Hinweis für den Eigentümer

### **VORSICHT!**

- Sie müssen sicherstellen, dass jedem Benutzer der Maschine - einschließlich Entleiher und Benutzer, die sich die Maschine von Ihnen geborgt haben - eine Kopie dieser Betriebsanleitung zur Verfügung steht und alle Benutzer angewiesen sind, die Anleitungen zu lesen, verstehen und zu befolgen.

## Art der Warnungen in dieser Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung verwenden wir vier Arten der Warnung, um die vier Gefahrenstufen zu kennzeichnen (und auf die Ernsthaftigkeit von möglichen Unfällen hinzuweisen). Benutzer müssen die Betriebsanleitung lesen und die Anweisungen verstehen und befolgen.

| Warnung                                                                                              | Begriffserklärung                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>GEFAHR!</b>   | Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.                                |
|  <b>ACHTUNG!</b>  | Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.                                |
|  <b>VORSICHT!</b> | Hinweis auf das Risiko von leichten oder mäßigen Verletzungen oder Sachschäden bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßregeln und Anweisungen. |
| <u>ANMERKUNG</u>                                                                                     | Hinweis auf besonders wichtige Informationen.                                                                                              |



---

# Gewährleistung und Kundendienst

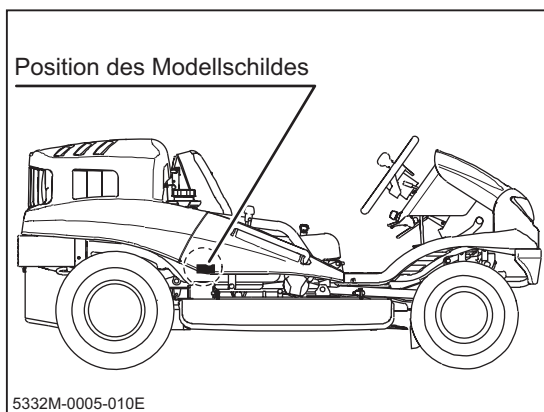
## Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen der Firma CHIKUSUI CANYCOM, INC.

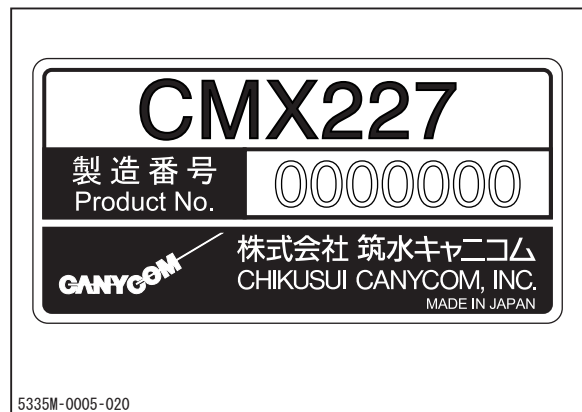
## Kundendienst

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen über die Maschine, mit technischen Problemen oder Serviceaufträgen an Ihren regionalen CANYCOM Händler bzw. an unsere Verkaufsabteilung. Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte den Namen des Produkts, die Seriennummer sowie Angaben über den Motortyp und Motorhersteller bereit. Im Kapitel 3 (Seite 22) der Leistungsbeschreibung zeigen wir Ihnen wie Sie die Seriennummer und die Modellbezeichnung finden.

### Modellbezeichnung



### Modellschild



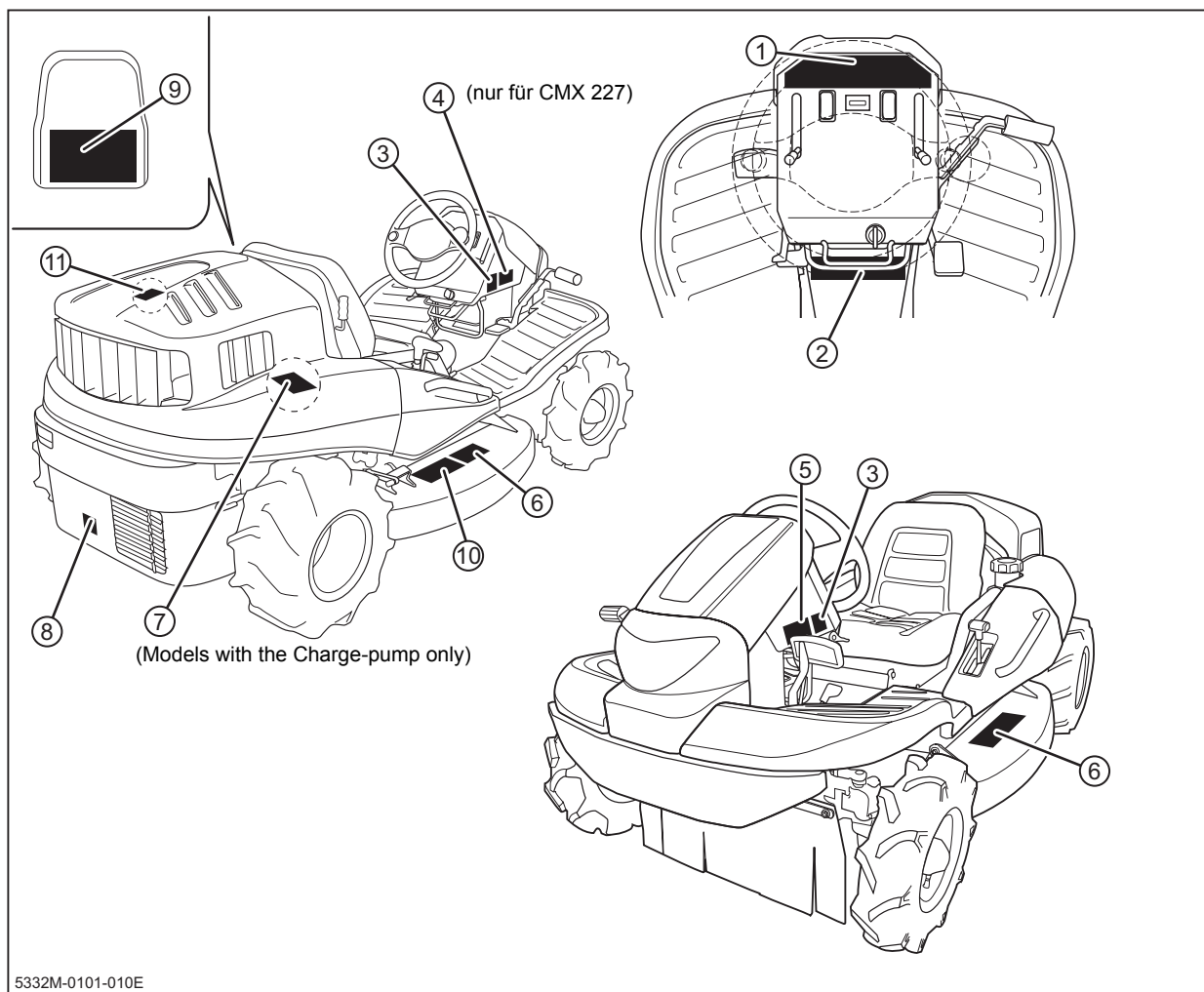
## Ersatzteilbereitstellung

Wir verpflichten uns zur Bereitstellung von Ersatz- und Ausbesserungsteilen für eine Frist von sieben Jahren nachdem der Maschinentyp aus der Produktion genommen wird.

## Sicherheitshinweise an der Maschine

Die auf dieser Seite gezeigten Sicherheitsschilder sind an der Maschine angebracht. Unten zeigen wir Ihnen, wo diese Schilder angebracht sind. Auf der nächsten Seite finden Sie den Text auf den Schildern.

- Finden Sie alle Warnungsschilder an der Maschine auf. Sie müssen die Anweisungen und Schutzvorschriften auf den Schildern sorgfältig lesen und befolgen. Die Nichtbefolgung könnte zu schweren Schäden, Personenschäden oder den Tod des Benutzers oder der Anwesenden führen.
- Halten Sie die Schilder sauber und lesbar. Zum Säubern der Schilder dürfen keine Lösungsmittel oder Benzin verwendet werden.
- Wenn Sicherheitsschilder entfernt worden sind, sich abgelöst haben oder unleserlich geworden sind müssen sie unverzüglich ersetzt werden. Bestellen Sie ein Ersatzschild durch Ihren CANYCOM Betreuer. Die Teilnummer finden Sie auf dem Schild oder in dieser Betriebsanleitung.





## Sicherheitseinrichtungen

Dieses Produkt ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen versehen:

### Motor-Anlaufsperr

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Standbremse in der [(P)] (aktiven)] Stellung ist und die Kupplung zum Rasenmäherantrieb sich in der [AUS]-Position befindet. Dies versichert, dass sich weder Maschine noch Messer beim Start bewegen (rotieren), und erh<sup>o</sup>ht dadurch Ihre Sicherheit.

### Automatisches Abschalten der Laufmesser

Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Benutzer nicht auf dem Gerät sitzt während die Messer laufen. Dies verhindert Unfälle durch die laufenden Messer einer umgestürzten Maschine.

---

## Sicherheitsmaßnahmen

In diesem Kapitel machen wir Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen vertraut, die Sie bei der Verwendung und Wartung der Maschine beachten müssen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bei der Verwendung und Wartung der Maschine alle Vorsichtsmaßnahmen in dieser Betriebsanleitung und in diesem Kapitel verstehen und konsequent anwenden. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann Sachschäden, schwerwiegende Verletzungen und tödliche Folgen für den Benutzer und Anwesende zur Folge haben.

## Training

Arbeitgeber oder Ausleiher müssen allen Benutzern und Monteuren praktische Anweisungen geben. Diese Anweisungen sollten die folgenden Sachverhalte klären:

- Es ist unerlässlich, dass Benutzer sich mit den Bedienungselementen, Sicherheitsschildern und dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine vertraut machen.
- Geben Sie unter keinen Umständen nicht in die Betriebsanleitung eingewiesenen Personen oder Personen unter 18 Jahren die Erlaubnis zur Benutzung oder Wartung der Maschine. Örtliche Verordnungen bestimmen oft das Minimumalter für das Betreiben der Maschine. Bitte informieren Sie sich darüber bei der zuständigen regionalen Behörde.
- Der Betreiber der Maschine trägt die Verantwortung für Unfälle und die Gefährdung dritter Personen und/oder deren Eigentum.
- Diese Maschine ist für nicht mehr als eine Person vorgesehen. Die Maschine darf nur eine Person, den Fahrer, befördern.
- Beachten Sie die Lastgrenze für diese Maschine: 120 kg.
- Denken Sie immer daran, dass Arbeiten mit fahrbaren Maschinen Umsicht und Konzentration erfordern.
- Wenn Sie auf einer ansteigenden Fläche die Kontrolle über die Maschine verlieren, dann können Sie die Kontrolle auch durch Bremsen nicht wiederherstellen. Die Hauptursachen für den Verlust der Kontrolle sind
  - nicht ausreichende Bodenhaftung der Reifen
  - überhöhte Geschwindigkeit
  - Fehleinschätzung der Bodenbeschaffenheit, besonders bei Gefälle und Böschungen.

## Zurüstung

### **ACHTUNG!**

- Treibstoffe sind sehr leicht entzündbar. Bitte lesen Sie das Kapitel über die Füllstandkontrolle und das Auffüllen mit Treibstoff auf Seite 24. Sie finden dort wichtige Sicherheitsdaten für den Umgang mit Treibstoffen.
- Beim Gebrauch und bei der Wartung der Maschine sollten Sie jederzeit Sicherheitsschuhe, lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und einen Ohrenschutz tragen. Angemessene Kleidung reduziert das Verletzungsrisiko auf ein Minimum. Sie dürfen die Maschine nicht handhaben, wenn Sie Ihr Haar lang und freihängend tragen oder wenn Sie locker hängende Kleidung oder Schmuck tragen. Die genannten Teile können sich in beweglichen Maschinenbestandteilen verfangen. Benutzen Sie die Maschine nicht wenn Sie offene Sandalen tragen oder barfuß gehen.
- Etablieren Sie am Arbeitsplatz Regelungen und Abläufe wie zum Beispielen die Richtungsanzeige und Verkehrskontrolle. Die Einhaltung solcher Regeln reduziert das Unfallrisiko.
- Nahe Feuer oder bei einem Funkenflugrisiko dürfen Sie auf keinen Fall Schmier- oder Treibmittel verwenden, die Maschine warten oder die Batterie laden.
- Verwenden Sie eine Routine, in der Sie täglich vor Beginn der Arbeit die Funktionen und Sicherheit der Maschine überprüfen (s. Seite 24, Vorbereitung).

## Handhabung der Maschine

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine ist das Mähen von Grass und stutzen von Gesträuch. Jeder andere Gebrauch könnte ein Risiko darstellen und/oder die Maschine beschädigen.

Die Geschwindigkeit, das Steuern, das Gelände und das Gewicht des Fahrers beeinflussen die Stabilität der Maschine. Sie müssen sich dieser Faktoren immer bewußt bleiben, da Sie sonst die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren könnten. Dies kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen und Tod führen.

### Allgemeines über das Fahren der Maschine

- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen! Lebensgefährliches Kohlenmonoxid aus dem Abgas reichert sich dort schnell an.
- Wenn der Motor läuft und für einige Zeit nach dem Abstellen der Maschine sind der Motor, der Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr sehr heiß. Zur Verhütung von Verbrennungen sollten Sie diese Teile im heißen Zustand nicht anfassen.
- Fahren Sie die Maschine nicht, solange Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder andere Drogen oder Medikamenten stehen. Fahren Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind, krank sind oder sich nicht wohl fühlen.
- Gebrauchen Sie die Maschine in einem unbekannten Gebiet nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass keine Hindernisse vorhanden sind. Das betrifft auch Hindernisse über dem Boden wie zum Beispiel Äste.
- Starten Sie die Maschine nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Personen und andere Fahrzeuge sich in sicherer Entfernung von der Maschine befinden.
- Auf schlüpfrigem Grund sollten Sie langsam und bedachtsam fahren, um unkontrolliertes Gleiten und Rutschen zu verhindern. Fahren Sie niemals auf vereisten Flächen.
- Beim Rückwärtsfahren müssen Sie sich versichern, dass sich hinter der Maschine weder Personen noch Hindernisse befinden. Nur wenn Sie sich der freien Fahrt rückwärts sicher sind, können Sie langsam rückwärts fahren. Vermeiden Sie dabei jähe Richtungsänderungen.
- Lassen Sie in der Nähe von Hindernissen. auf steilem Gelände, beim Wenden auf steilem Gelände und beim Wenden besondere Umsicht walten, um das Umkippen der Maschine zu vermeiden (s. Seite 15 "Fahrten auf steilem Gelände")
- Versuchen Sie auf keinen Fall, über große Hindernisse (z.B. Geröll oder gefällte Bäume) zu fahren.

- Auf unbekanntem Gelände sollten Sie die Maschine immer besonders langsam und vorsichtig fahren. Achten Sie besonders auf Änderungen in der Geländebeschaffenheit.
- Fahren Sie die Maschine nie auf Gelände, das Ihnen nicht geeignet erscheint. Vermeiden Sie Gelände, wenn dessen raue, schlüpfrige oder unbefestigte Beschaffenheit die Maschine zum Kippen bringen könnte.
- Benutzen Sie die Maschine nicht am Rand einer Klippe oder an Überhängen oder Gleithängen. Sie sollten nach heftigem Regen und nach Erdbeben besonders vorsichtig sein.
- Vermeiden Sie abrupte Manöver. Durch abruptes Anfahren oder Wenden können zum Verlust der Kontrolle über die Maschine und zum Umkippen führen. Besondere Vorsicht ist beim Fahren über weichen oder nassen Boden.
- Fahren Sie nicht schneller als Ihnen sicher erscheint. Dabei sollten Sie die Oberflächenbeschaffenheit, das Gefälle und die Ladung der Maschine berücksichtigen.



## Fahren über eine Gelände mit Gefälle

### ACHTUNG!

- Fahren Sie die CM 227 Maschine niemals über ein Gelände mit mehr als 25 Grad Neigung. Die maximal zulässige Neigung für die CM 226 und CM 185 Maschine ist 15 Grad.
  - Fahren in Geländen mit Gefälle bringt Gefahren mit sich. Es kann zum Umkippen der Maschine sowie zu Unfällen und Tod führen. Deshalb müssen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:
- Befolgen Sie beim Befahren von Geländen mit Gefälle deshalb immer die hier beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.
  - Durch unangemessenes Fahren in Geländen mit Gefälle können Sie die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren. Bevor Sie die Maschine über abfallendes oder ansteigendes Gelände fahren, müssen Sie das Gelände deshalb sorgsam inspizieren.
  - Fahren Sie nicht über Gelände mit Gefälle wenn Ihnen dies nicht sicher erscheint. Vermeiden Sie raues, schlüpfriges oder locker beschichtetes Gefälle, wenn Sie vermuten, dass die Maschine auf dem Gelände umkippen könnte.
  - In ansteigendem Gelände sollten Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit und Drosselklappeneinstellung fahren.
  - Bewegen Sie den Drosselklappenhebel, den Antriebshebel, das Gaspedal oder das Steuerrad niemals ruckartig.
  - Sollte der Motor auf ansteigendem Gelände steckenbleiben ("abgewürgt sein") oder Bodenkontakt verlieren und die Maschine den Anstieg nicht bewältigen kann, dann sollte Sie nicht versuchen, die Maschine umzudrehen, sondern die Maschine vorsichtig zum Fuß des Hügels steuern.
  - Fahren Sie im Gelände mit Gefälle in gerader Linie auf- oder abwärts und vermeiden Sie Richtungsänderungen.
  - Fahren im oberen Bereich eines Hügels langsam. Auf der anderen Hügelseite könnte das Gelände abrupt abfallen oder es könnten sich dort andere Personen und Fahrzeuge befinden.
  - Vermeiden Sie das Fahren quer zum Gefälle.
  - Bevor Sie auf einem Gefälle von oben nach unten fahren, sollten Sie anhalten und das Zusatzgetriebe in die L-Stellung (langsam) schalten. Fahren Sie langsam und benutzen Sie die Motorkraft zum Drosseln der Geschwindigkeit.

## Das Mähen

Beim Mähen müssen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Beachten Sie beim Mähen grundsätzlich die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.
- Reservieren Sie die zu mähende Fläche für das Grasschneiden und stellen Sie entsprechende Hinweisschilder auf. Grenzen Sie die zu mähende Fläche mit einem Absperrseil ein, um Vorübergehende und besonders Kinder fernzuhalten.
- Achten Sie auf alle Einzelheiten in der Umgebung. Kreisende Messer werfen Steine und Unrat auf. Das könnte Sach- und Personenschäden oder Tod zur Folge haben.
- Mähen Sie nur mit der Maschine im Vorwärtsgang. Das ist die beste Strategie, um das Aufwerfen von Steinen und Unrat zu verhindern.
- Achten Sie auf Hindernisse. Dies betrifft auch Hindernisse über dem Boden wie zum Beispiel Äste.

## Parken

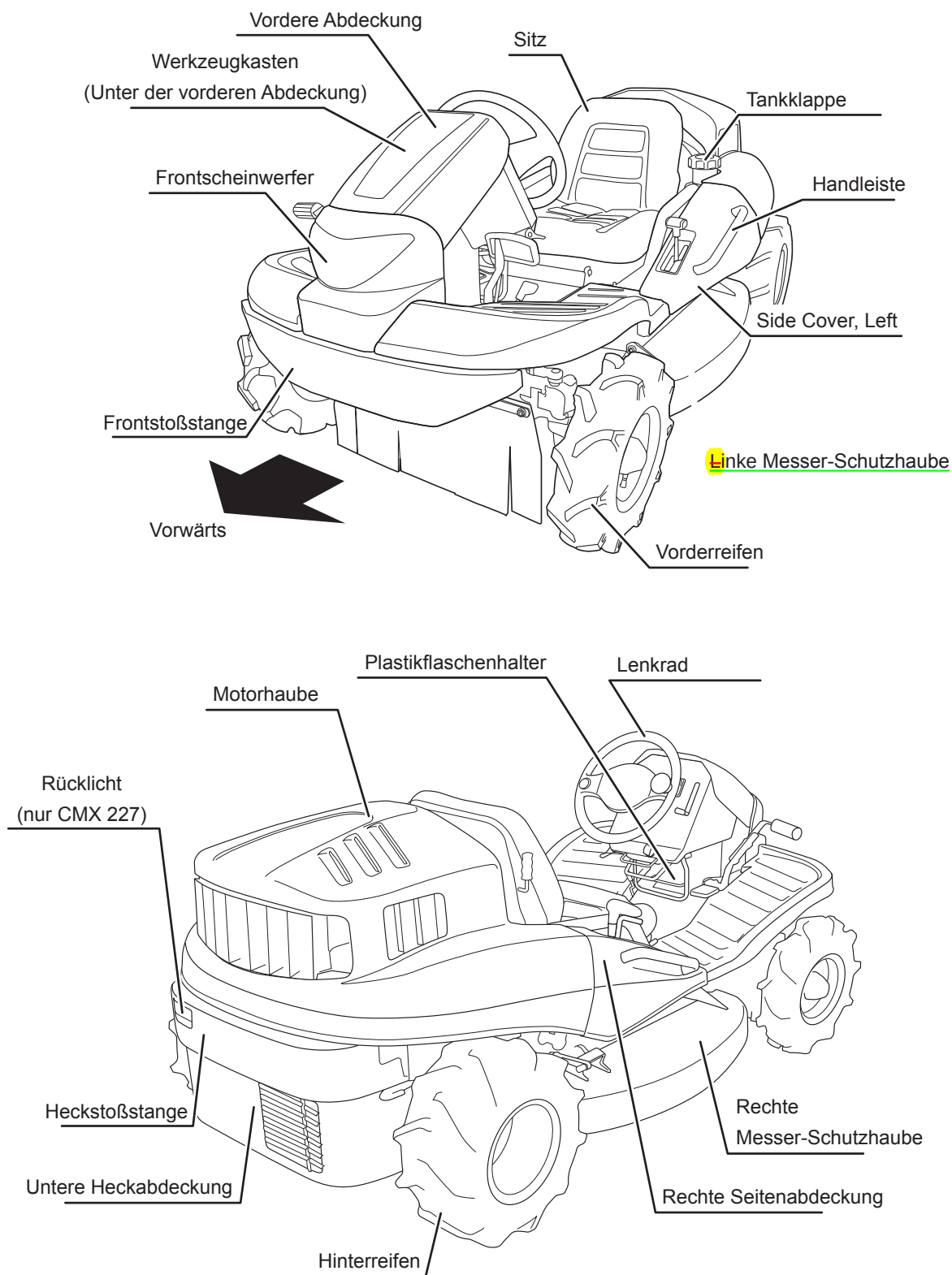
- Parken Sie die Maschine auf flachem, ebenem und solidem Boden. Stellen Sie die Maschine niemals in einem Platz ab, der eine Neigung von mehr als 10 Grad hat. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine auf einem Stellplatz zu parken, der eine Neigung von mehr als 10 Grad hat, dann sollten Sie die Handbremse anziehen und die Räder in der abwärts führenden Richtung blockieren.
  - Parken Sie die Maschine so, dass die Vorderseite bergauf gerichtet ist.
  - Parken Sie niemals seitwärts auf geneigtem Gelände.
- Parken Sie niemals auf unstabilem Boden. Parken Sie niemals nahe an einer Klippe.
- Beachten Sie alle obengenannten Sicherheitsmaßnahmen beim Fahren, beim Fahren auf geneigten Flächen und bezüglich des Ladens.
- Setzen Sie die Handbremse und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Maschine parken. Beim unbeaufsichtigten Parken müssen Sie den Zündschlüssel abziehen und für den Gebrauch durch unbefugte Personen unerreichbar machen. Das sichert die Maschine auch vor einem unbeabsichtigten Starten des Motors.
- Benzin ist äußerst leicht entflammbar und kann sich explosiv verhalten. Beim Parken in geschlossenen Räumen müssen Sie deshalb für gute Ventilation sorgen und die Maschine nicht in der Nähe von allen offenen Flammen oder möglichem Funkenflug parken. Dies schließt auch Geräte mit Kontrollleuchten ein.

## Die Wartung

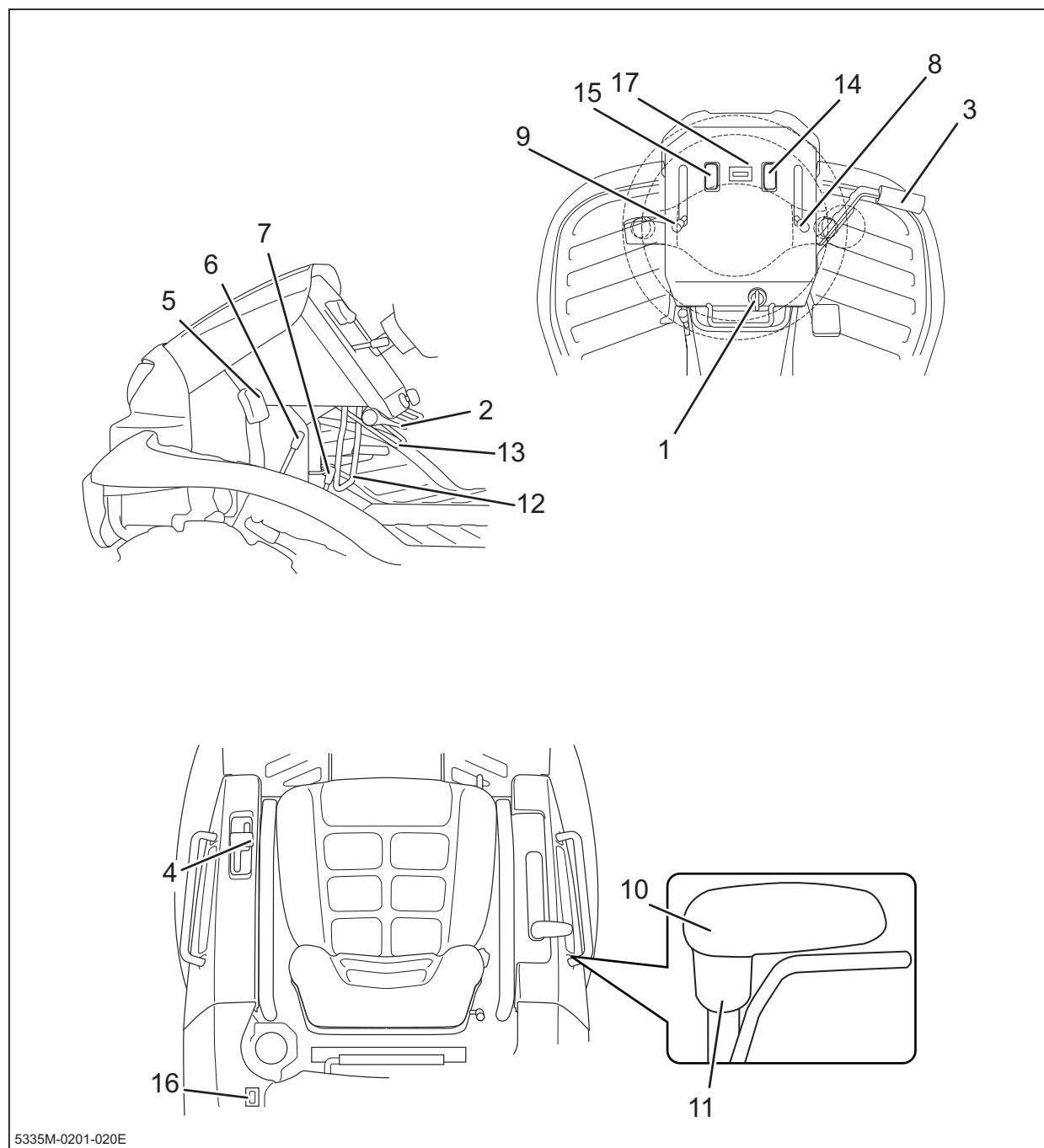
- Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen nicht mit laufendem Motor vorgenommen werden. Sollten Wartungsarbeiten bei laufendem Motor unumgänglich sein, dann müssen Sie auf sich bewegende Teile achten.
- Betätigen Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, weil lebensgefährliches Kohlenmonoxid-Abgas sich im Raum ansammeln kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche für die hydraulische Anlage einwandfrei und dicht angeschlossen sind.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände fern von undichten Poren oder Ansatzrohren, aus denen hydraulische Flüssigkeit unter Druck ausströmt. Verwenden Sie Papier oder Pappe zum Auffinden von undichten Stellen, nicht Ihre Hände. Der Druck der austretenden hydraulischen Flüssigkeit kann groß genug sein, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen hervorzurufen.
- Untersuchen Sie alle Treibstoffleitungen auf Dichtigkeit und Verschleiß und befestigen oder reparieren Sie die Leitungen wenn nötig.
- Wenn Wartungsarbeiten einen laufenden Motor erfordern, dann müssen Sie Ihre Hände, Füße, Kleidung und alle Körperteile von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das gilt besonders für den Kühlerventilator und die Treibriemen Heck des Fahrzeugs.
- Wenn der Motor läuft und für eine Weile danach darf man den Motor, den Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr nicht berühren. Diese Mäherteile sind äußerst heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Zur Ölstandüberprüfung oder beim Nachfüllen von Öl muss der Motor abgestellt werden.

## 2 Bedienungselemente und Bestandteile

### Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente



5335M-0201-010E



## 2 Bedienungselemente und Bestandteile

---

- 1 **Hauptschalter** ..... Hauptschalter zum An- und Ausschalten des Motors
- 2 **Drosselhebel** ..... Der Drosselhebel dient zur Kontrolle der Motorkraft.
- 3 **Antriebspedal**..... Verwenden Sie das Antriebspedal zur Kontrolle der Fahrrichtung und Geschwindigkeit der Maschine. Druck auf das vordere Ende des Pedals bewegt den Mäher vorwärts, Druck auf das hintere Ende des Pedals bewegt den Mäher rückwärts. Der Antriebspedalwinkel bestimmt die Geschwindigkeit.
- 4 **Antriebshebel** ..... Mit dem Antriebshebel regulieren Sie die Geschwindigkeit und Fahrrichtung der Maschine. Die Maschine bewegt sich vorwärts oder rückwärts, wenn Sie diesen Hebel vorwärts oder rückwärts kippen. Der Antriebshebelwinkel bestimmt die Geschwindigkeit. Im rechthändigen Antriebshebel-Modell befindet sich auf der rechten Seite der Maschine (s. Darstellung).
- 5 **Bremspedal**..... Mit dem Bremspedal halten Sie die Maschine an. Der Antriebshebel springt in die Neutralstellung zurück, sobald Sie das Bremspedal niederdrücken und damit die Bremse setzen. (Im Modell für Rechtshänder ist dieser Hebel an der rechten Seite (s. Darstellung).
- 6 **Parkbremse** ..... Der Parkbremshebel dient zum sicheren Parken der Maschine. Dieser Hebel sorgt dafür, dass die Bremse aktiviert bleibt. (Im Modell für Rechtshänder ist dieser Hebel an der rechten Seite (s. Darstellung).
- 7 **Zusatzgangschaltung** ..... Mit der Zusatzgangschaltung reguliert der Benutzer die Geschwindigkeit der Maschine.
- 8 **2WD/4WD Gangschaltung.** .. Mit der 2WD/4WD-Gangschaltung wählt der Fahrer zwischen 2WD-Antrieb (Hinterradantrieb) und 4WD-Antrieb (Allradantrieb).  
(bei CMX 227)
- 9 **Differenzialsperre**..... Der Differenzialsperrehebel dient zum Sperren des Differenzials, wenn die Räder nicht greifen. Das Kippen des Differenzialsperrehebels bewirkt das Sperren des Differenzials.

- 10 Schnitthöheneinstellung . . .** Die Schnitthöheneinstellung erlaubt das Einstellen der Messerhöhe. Greifen und halten Sie die
- 11 Schnitteinstellung** Schnitthöhensperre. Bewegen Sie dann den Hebel zur Schnitthöheneinstellung hin und her, um die gewünschte Schnitthöhe zu wählen.
- 12 Messerkupplung . . . . .** Mit der Kupplung für die kreisenden Messer starten Sie die Messer oder halten Sie die Messer an.
- 13 Kipphebel . . . . .** Mit dem Kipphebel stellen Sie die Steuerradneigung ein.
- 14 Scheinwerferschalter. . . . .** Mit dem Scheinwerferschalter stellen Sie die Scheinwerfer ein oder aus. Dieser Schalter ist beleuchtet, solange der Hauptschalter sich in der 'An'-Stellung befindet.
- 15 Hecklichtschalter . . . . .** Mit dem Hecklichtschalter stellen Sie die Hecklichter an  
(nur CMX 227) oder aus. Dieser Schalter ist beleuchtet, solange der Hauptschalter sich in der 'An'-Stellung befindet.
- 16 Tankuhr . . . . .** Die Tankuhr zeigt an, wieviel Benzin im Tank ist.
- 17 Betriebsstundenanzeige . . .** Die Betriebsstundenanzeige gibt die Gesamtzahl aller Betriebsstunden in Schritten von jeweils 0,1 Stunden aus.

## Product Specifications

### ⚠ CAUTION!

· Use this product properly after understanding its specifications thoroughly.

| Model and Type |                        |                   | CMX227             | CM226                              | CM185              |
|----------------|------------------------|-------------------|--------------------|------------------------------------|--------------------|
| Machine Mass   |                        | kg                | 345                | 325                                | 320                |
| Mowing Rate    |                        | m <sup>2</sup> /h | 7300* <sup>1</sup> |                                    | 7100* <sup>1</sup> |
| Dimensions     | Overall Length         |                   | mm                 | 1947                               |                    |
|                | Overall Width          |                   | mm                 | 1020                               |                    |
|                | Overall Height         |                   | mm                 | 860                                | 840                |
|                | Wheelbase              |                   | mm                 | 1300                               |                    |
|                | Tread                  | Front             | mm                 | 860                                |                    |
|                |                        | Rear              | mm                 | 800                                |                    |
|                | Ground Clearance       |                   | mm                 | 130                                | 110                |
| Engine         | Model                  |                   |                    | Robin EH65DS                       | Robin EH63DS       |
|                | Type                   |                   |                    | Air-cooled 4-cycle V-twin Gasoline |                    |
|                | Cylinder (Bore×Stroke) |                   | mm                 | 80X65                              |                    |
|                | Displacement           |                   | cm <sup>3</sup>    | 653                                |                    |
|                | Maximum Output         |                   | kw(PS)/rpm         | 16.4(22)/3600                      | 13.4(18.3)/3600    |
|                | Maximum Torque         |                   | N·m(kgf·m)/rpm     | 45.6(4.65)                         | 43.3(4.42)         |
|                | Starter System         |                   |                    | Electric                           |                    |
|                | Fuel                   |                   |                    | Automotive Unleaded Gasoline       |                    |
|                | Fuel Consumption       |                   | g/kW·h(g/PS·h)     | 310(230)                           |                    |
|                | Fuel Tank Capacity     |                   | L                  | 20                                 |                    |
|                | Ignition               |                   |                    | Contactless Magneto                |                    |
|                | Spark Plug             |                   |                    | NGK BPR5ES                         |                    |
| Electrical     | Battery Type           |                   |                    | 38B19R                             |                    |
|                | Battery Capacity       |                   | V/Ah               | 12/28                              |                    |
| Performance    | Speed                  | High              | km/h               | 0 to 13.8                          | 0 to 12.8          |
|                |                        | Low               | km/h               | 0 to 7.7                           | 0 to 7.2           |
|                | Minimum Turning Radius |                   | m                  | 1.8                                |                    |
|                | Gradeability           |                   | Degrees            | 25                                 | 15                 |
|                | Stability Angle        | Left              | Degrees            | 30                                 |                    |
|                |                        | Right             | Degrees            | 30                                 |                    |

\*1 Estimated at the maximum speed with the auxiliary transmission

in Low position (7.5km/h)



### 3

## Specifications

| Model and Type |                        |       | CMX227                      | CM226                                   | CM185            |
|----------------|------------------------|-------|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------|
| Drive Train    | Main Transmission      |       | HST (Continuously Variable) |                                         |                  |
|                | Auxiliary Transmission |       | Constant Mesh               |                                         |                  |
|                | Tires                  | Left  | AGR 4.00-7 (2PR)            |                                         | AGR 3.50-7 (2PR) |
|                |                        | Right | 17X8.00-8 (4PR)             |                                         | 16X7.00-8 (4PR)  |
|                | Steering               |       | mm                          | Rack and Pinion<br>Round Steering Wheel |                  |
|                | Brakes                 |       |                             | Internally Expanding                    |                  |
| Cutting System | Cutting Width          |       | mm                          | 975                                     |                  |
|                | Cutting Height         |       | mm                          | 0~150 (21 Steps)                        | 0~130 (21 Steps) |
|                | Blade Type             |       |                             | Free Knife & Stepped Stay               |                  |
|                | Number of Blades       |       |                             | 2                                       |                  |
|                | Blade Drive Train      |       |                             | Shaft Drive                             |                  |

\*These specifications are subject to change without notice.

## Contents of Tool Bag

| No. | Content                          | Quantity | Note                 |
|-----|----------------------------------|----------|----------------------|
| 1   | Operator's Manual                | 1        | This Manual          |
| 2   | Operator's Manual for the Engine | 1        |                      |
| 4   | Engine Service Tool              | 1        | for Servicing Engine |

## Vorbereitung

### Inspektion vor jedem Gebrauch

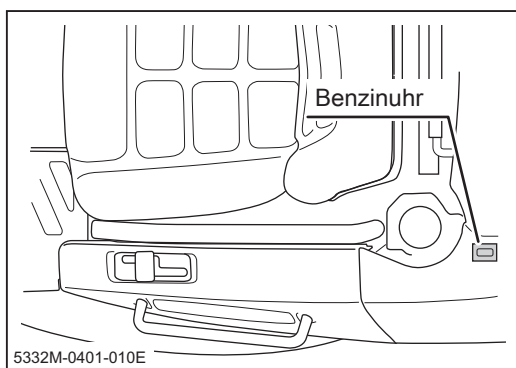
Inspizieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch.

Bitte benutzen Sie den Wartungsplan (Seite 48) für den Inspektionsvorgang.

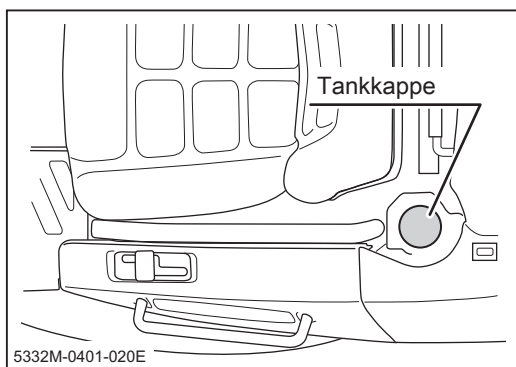
### Prüfen der Gasuhr und Tanken

#### **⚠ ACHTUNG!**

- Halten Sie sich beim Handhaben von Benzin in sicherer Entfernung von Flammen und Funken auf.
- Vor dem Auftanken müssen Sie grundsätzlich den Motor abstellen.
- Beim Auftanken sollten Sie die Füllgrenze nicht überschreiten (Unterkante des Tankfilters). Dadurch vermeiden Sie ein Überfließen des Benzins. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf.



1. Die Benzinuhr prüfen und wenn nötig auftanken.



2. Öffnen Sie die Tankkappe und füllen Sie den Tank mit Treibstoff.
3. Schrauben Sie die Tankkappe wieder fest auf.

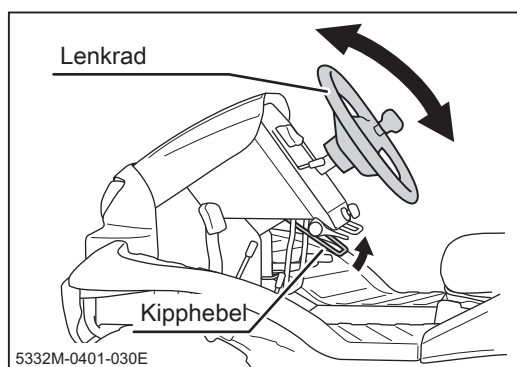
#### **Bemerkung**

- Treibstoff : bleifreies Benzin
- Benzintank-Fassvermögen: 20 Liter

## Anpassung des Lenkrads

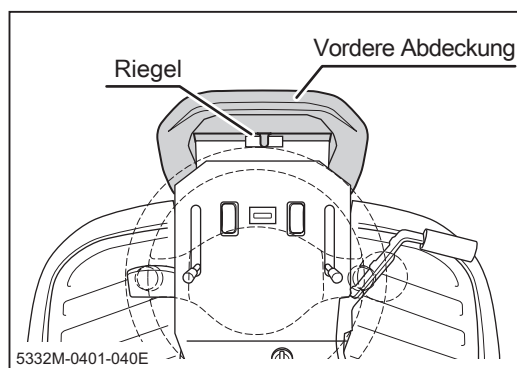
### ⚠ VORSICHT!

- Nachdem Sie das Lenkrad justiert haben sollten Sie sich vergewissern, dass es sicher eingerastet ist. Versuchen Sie deshalb, das Lenkrad hin und her, aufwärts und abwärts zu bewegen. Dies sollte nicht möglich sein.



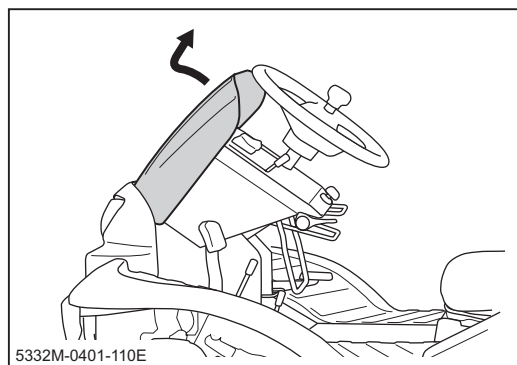
### Einstellung der Steuerradneigung

1. Ziehen Sie den Kipphebel nach oben, um das Steuerrad im gewünschten Winkel einzustellen.
2. Es gibt fünf Einstellungen für die Lenkradneigung.
3. Bringen Sie den Kipphebel zurück in die ursprüngliche Stellung. Das arretiert das Lenkrad in der neuen Position.



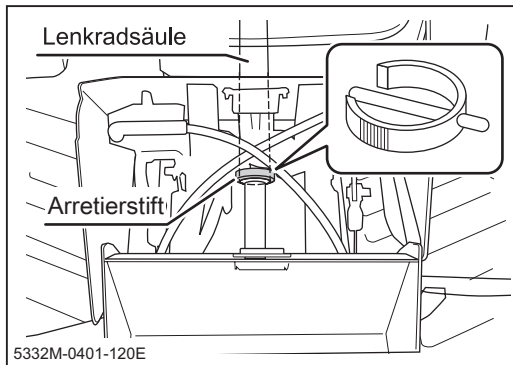
### Höheneinstellung

1. Zum Aufklappen der Haube ziehen Sie am oberen Ende der vorderen Abdeckung.
2. Ziehen Sie die vordere Abdeckung nach vorn.



### Anmerkung

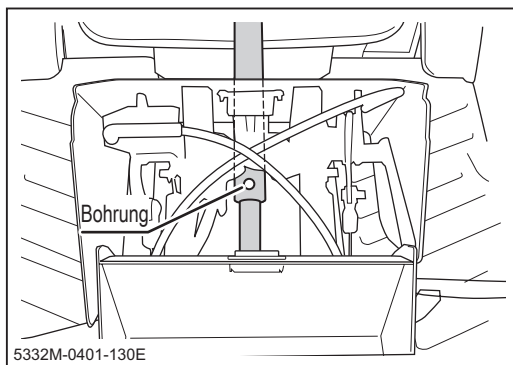
- Unter der vorderen Abdeckung befindet sich ein Werkzeugkasten. Sie können in diesem Kasten Werkzeuge, Austauschmesser u. a. Zubehör aufbewahren.



3. Entfernen Sie den Feststellstift für die Lenkungsachse im Vorderteil der Maschine.

#### Anmerkung

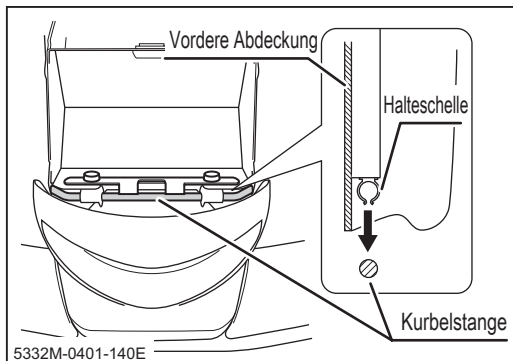
- Einen verklemmten und schwer zu bewegendem Arretierstift können Sie durch Bewegen des Lenkrads befreien.



4. Justieren Sie das Lenkrad zur gewünschten Höhe. Danach müssen Sie die Bohrungen in der Lenkwelle übereinander anordnen, so dass Sie den Stift durchstecken können.

#### Anmerkung

- Bewegen Sie das Lenkrad auf und ab, um sicherzugehen, dass es sicher in der gewünschten Stellung arretiert ist.



5. Vergrößern Sie die Lenkradneigung.
6. Passen Sie die Halteschelle in die Kurbelstange an der Rückseite der vorderen Abdeckung ein.
7. Klinken Sie die Vorderkante der Abdeckung ein.

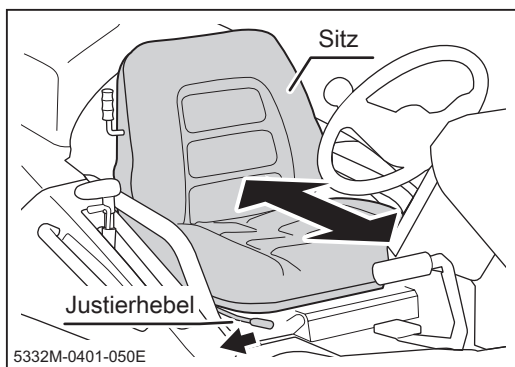
#### Anmerkung

- Bitte achten Sie beim Installieren der vorderen Abdeckung darauf, dass die Abdeckung sich nicht an den beiden Kanten verhakt hat.

## Justierung des Fahrersitzes

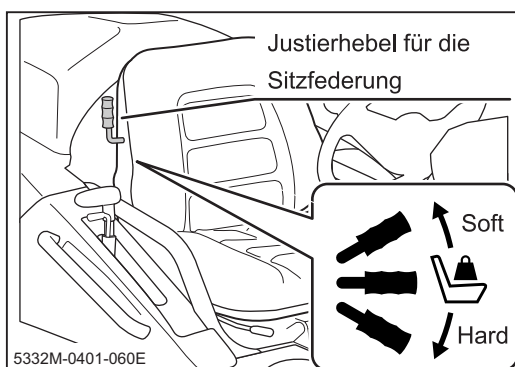
### ⚠ VORSICHT!

- Achten Sie bei der Justierung des Sitzes auf Quetschpunkte.
- Versichern Sie sich, dass der Sitz arretiert ist. Dazu sollten Sie versuchen, den Sitz in alle Richtungen zu bewegen.



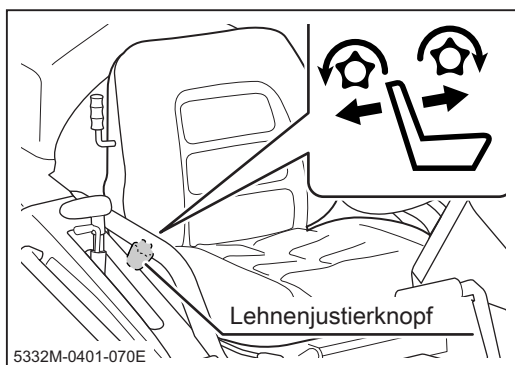
### Gleitsitz

1. Ziehen Sie den Justierhebel nach rechts. Jetzt können Sie den Sitz vor und zurück bewegen.
2. Wenn der Sitz sich in der richtigen Stellung befindet, lassen Sie den Justierhebel los und arretieren Sie den Sitz sicher in der Position.



### Justieren der Federung

1. Der Justierhebel für die Federung erlaubt es Ihnen, die Weichheit des Sitzes zu kontrollieren.

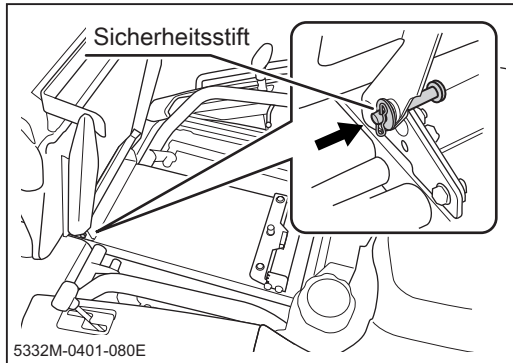


### Justieren der Sitzlehne

1. Durch Drehen des Justierknopfes können Sie die Stellung der Sitzlehne verändern.

### Anmerkung

- Lehnen Sie sich nicht im Sitz zurück, nachdem Sie den Lehnjustierknopf ganz bis zum Ende gedreht haben. Der Sitz könnte dann die Heckabdeckung berühren und den Sitzschalter aktivieren. Dies führt zum Abschalten des Motors. Bitte justieren Sie die Sitzlehne, ohne dass dabei die Sitzlehne die Heckabdeckung berührt.

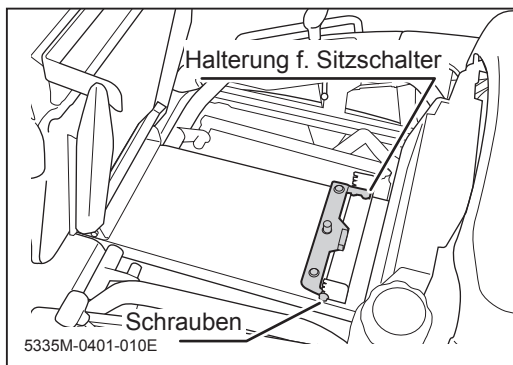


### Höheneinstellung (Heck)

1. Gleiten Sie den Sitz bis zur Endstellung nach hinten.
2. Heben Sie den Sitz dann an und drücken Sie den Sicherheitsstift ein, um den Sitz in dieser Position zu halten.

### Anmerkung

- **Anheben der Sitzverankerung: Seite 52.**
  - **Bewegen Sie den Sitz um zu kontrollieren, dass er fest arretiert ist.**
  - **Sie können die Höhe in drei Stufen einstellen.**
3. Entfernen Sie die zwei Schrauben, die den Sitzkontaktschalter befestigen.
  4. Bewegen Sie den Sitzjustierhalter in die gewünschte Stellung und sichern Sie diese Position mit den Schrauben.
  5. Ziehen Sie den Sicherheitsstift heraus und senken Sie den Sitz.



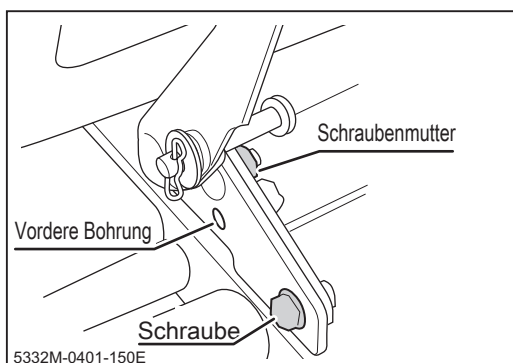
### Höheneinstellung (Front)

Sollte der Sitz selbst bei der höchsten Heckjustierung des Sitzes noch zu niedrig sein, dann müssen Sie den vorderen Teil des Sitzes höher einstellen.

1. Heben Sie den Sitz an und schieben Sie den Sicherheitsstift ein, damit der Sitz in der angehobenen Stellung verbleibt.
2. Justieren Sie den Sitzhalter so hoch wie möglich.

### Anmerkung

- **Der Halter zum Justieren des Sitzes muss sich in der obersten Stellung befinden wenn Sie den vorderen Teil des Sitzes justieren.**

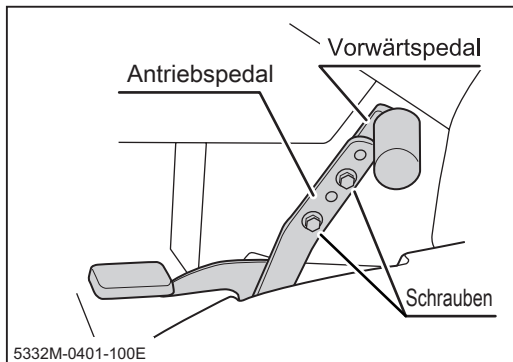


3. Lockern Sie die Schraubenmutter (links und rechts) der Befestigungsscharniere für den Sitz.
4. Entfernen Sie die Schrauben an beiden Seiten.
5. Bewegen Sie den Sitz so, dass die vordere Bohrung sich über dem Einschraubloch befindet. Sichern Sie diese Anordnung dann mit den Schrauben an beiden Seiten.
6. Ziehen Sie die Schraubenmutter fest.
7. Nehmen Sie den Sicherheitsstift heraus und senken Sie den Sitz.

## Justierung des Antriebspedals

### ⚠ VORSICHT!

- Prüfen Sie, ob nach der Justierung das Antriebspedal fest arretiert ist.



1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Vorwärtspedal am Antriebspedal befestigen.
2. Justieren Sie das Pedal (vorwärts) in der gewünschten Stellung und schrauben Sie es wieder fest.

### ANMERKUNG

- Das Antriebspedal kann in drei Positionen und Neigungen eingestellt werden.

## Fahren

### Starten

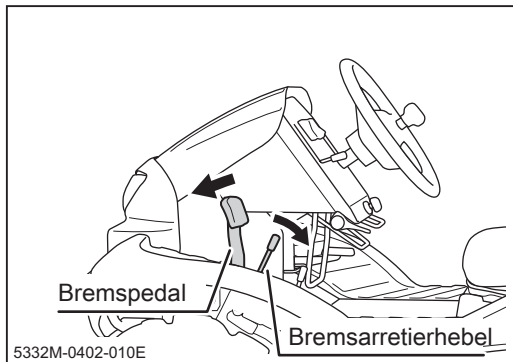
### ⚠ ACHTUNG!

- Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteter Umgebung laufen.
- Sie müssen sich grundsätzlich im Fahrersitz befinden, wenn Sie den Motor starten. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Maschine außerhalb des Fahrersitzes zu starten, damit weder Personen noch Hindernisse überfahren werden.

## **VORSICHT!**

- Bewegen Sie den Hauptschalter nicht in die [  (Start)]-Stellung während der Motor läuft. Dies könnte den Startermotor und/oder den Motor beschädigen.
- Stellen Sie beim Start den Drosselhebel auf [  (langsam)].
- Lassen Sie den Starter nicht länger als fünf Sekunden rotieren. Wenn der Motor nicht startet, dann sollten Sie den Hauptschalter auf [  (AUS)] zurückstellen und mindestens 10 Sekunden bis zum nächsten Startversuch warten.
- Sollte der Motor mehrfach nicht starten, dann sollten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten und 5 - 10 Minuten bis zum nächsten Startversuch warten.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht in einem Temperaturbereich über 40°C oder unter -15°C. Die Maschine kann bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs nicht zulänglich funktionieren. Der Gebrauch der Maschine außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs kann Unfälle oder Maschinenschäden verursachen.
- Im Winter oder in einem kalten Klima sollten Sie den Motor vor dem Fahren gut warmlaufen lassen. Ein kalter Motor zeigt eine unzureichende Leistung und dies kann zu Unfällen führen. Es verursacht außerdem übermäßigen Verschleiß.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht in staubiger Umgebung wie z.B. in der Wüste. Staub kann Filtereinheiten verstopfen und in den Motor eindringen. Zudem verursacht Staub übermäßigen Verschleiß.
- Verwenden Sie diese Maschine in der Originalausstattung nicht in Höhenlagen über 1500 m. Diese Maschine ist nicht für ausreichende Leistungen in höheren Lagen ausgelegt. Die Verwendung dieser Maschine in Höhenlagen über 1500 m kann Unfälle und Maschinenschäden verursachen. Wenn Sie die Maschine in Lagen höher als 1500 m verwenden wollen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM-Händler.

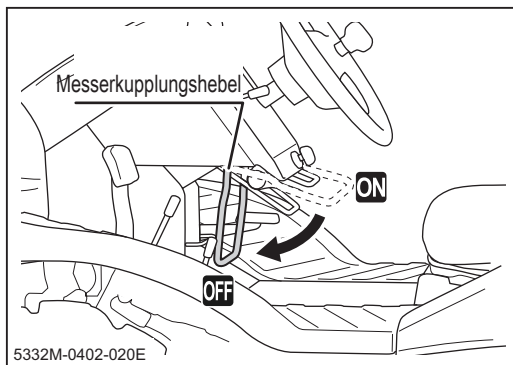




1. Überprüfen Sie, ob Sie die Bremse gesetzt haben. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie die Bremse treten und arretieren.

## ANMERKUNG

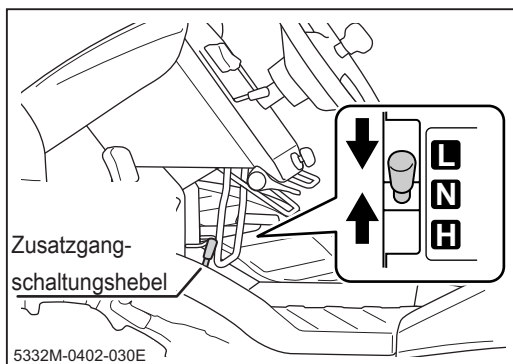
- **Sicherheitsfunktion:** Es ist nicht möglich, den Motor anzustellen ohne erst die Bremse zu setzen.



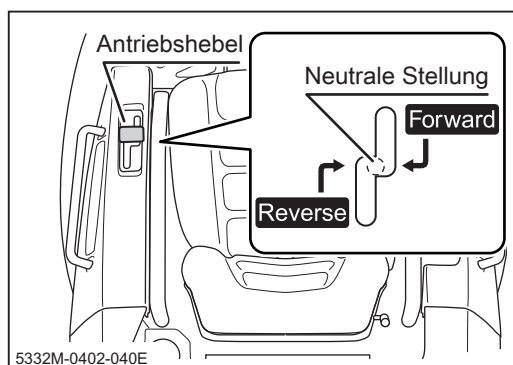
2. Versichern Sie sich, dass sich der Messerkupplungshebel in der [AUS]-Stellung befindet.

## ANMERKUNG

- **Sicherheitseinrichtung:** Der Motor startet nicht, solange der Messerkupplungshebel sich nicht in der [AUS]-Stellung befindet.



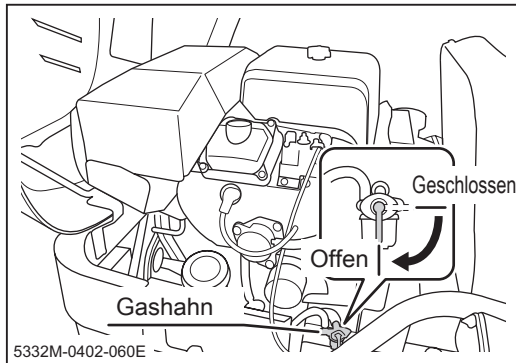
3. Stellen Sie sicher, dass der Hebel der Zusatzgangschaltung auf [N (neutral)] steht.



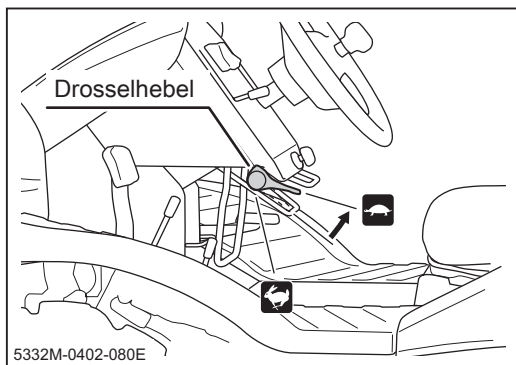
4. Der Antriebshebel muss sich in neutraler Stellung befinden.

## ANMERKUNG

- **Der Antriebshebel springt in die Neutralstellung, wenn die Bremse vollständig heruntergedrückt ist.**



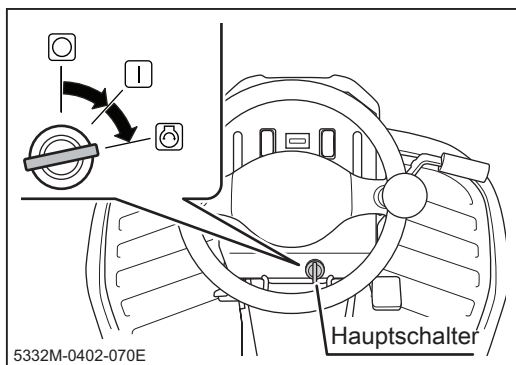
5. Öffnen Sie die Motorhaube (s. Seite 59) und öffnen Sie dann den Gashahn.



6. Stellen Sie sicher, dass der Drosselhebel auf [🐢 (langsam)] steht. Bewegen Sie den Drosselhebel 1/3 des Weges zur [🐇 (schnell)]-Stellung in kaltem Wetter unter 10 Grad Celsius und bevor der Motor ruhig läuft.

#### ANMERKUNG

- Die Maschine ist mit einer automatischen Starterklappe ausgestattet und könnte besser starten, wenn der Drosselhebel auf [🐢 (langsam)] gestellt ist.



7. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Hauptschalter.
8. Drehen Sie den Schlüssel in die [🔑 (Start)]-Stellung, um den Motor zu starten. Geben Sie den Zündschlüssel sofort nach dem Starten des Motors frei. Der Zündschlüssel springt automatisch in die [ | (AN)]-Stellung zurück.
9. Lassen Sie den Motor ohne Belastung für ungefähr fünf Minuten anwärmen.

#### ANMERKUNG

- Vermeiden Sie häufiges Starten. Lassen Sie die Maschine eine Zeitlang laufen, um die Batterie aufzuladen.
- Fahren Sie die Maschine in der ersten Woche (40 bis 50 Betriebsstunden) bedachtsam ein,

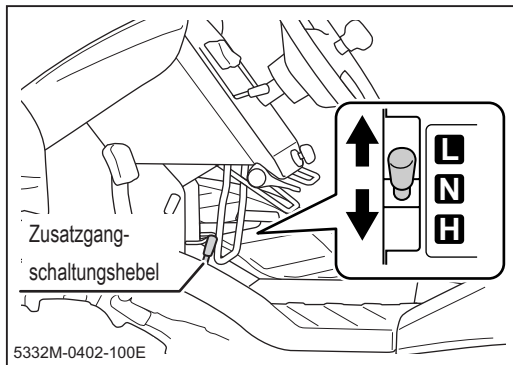
## Das Fahren

### **ACHTUNG!**

- Tragen Sie beim Fahren und Warten der Maschine grundsätzlich Schutzkleidung, d. h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Bekleidung reduziert die Verletzungsgefahr auf ein Minimum. Verwenden Sie die Maschine nicht, solange Sie Ihr Haar lang und offen tragen und locker passende Bekleidung und Schmuck tragen. Dies sind alles Gegenstände, die sich in beweglichen Maschinenteilen verfangen können. Benutzen Sie die Maschine auch nicht barfuß oder während Sie Sandalen tragen.
- Halten Sie beim Fahren der Maschine andere Anwesende von der Maschine fern.
- Versichern Sie sich vor dem Fahren immer erst einer sicheren Umgebung und fahren Sie langsam.
- Versichern Sie sich vor jedem Wenden, dass dies sicher ist.
- Vermeiden Sie abruptes Starten, Beschleunigen, Geschwindigkeitsänderungen, Richtungsänderungen oder Anhalten. Wenden Sie nie bei hoher Geschwindigkeit. Vermeiden Sie jähe Manöver, da Sie dies von der Maschine werfen oder die Maschine zum Umkippen bringen könnte.
- Benutzen Sie das Antriebspedal und den Antriebshebel nicht gleichzeitig.
- Drehen Sie den Zündschlüssel beim Fahren nicht in die [○ (AUS)]-Stellung.

### **VORSICHT!**

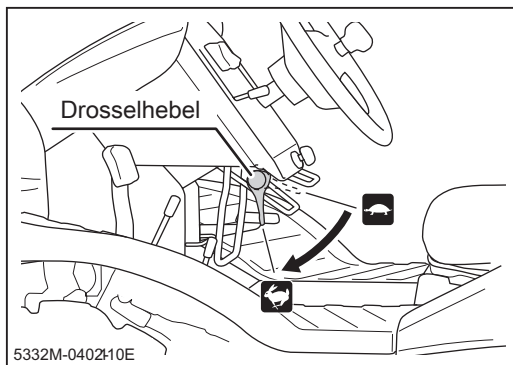
- Pressen Sie das Antriebspedal oder den Antriebshebel nicht bei angezogener und arretierter Bremse. Dies führt zum Verschleiß der Bremse.



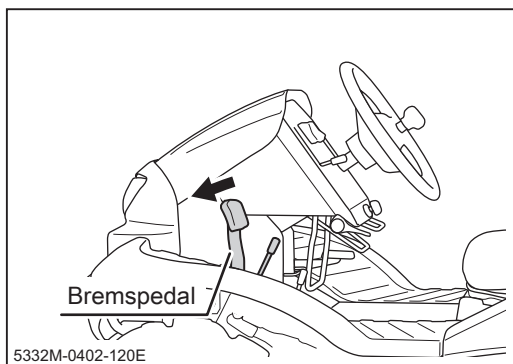
1. Versichern Sie sich, dass die Umgebung für das Fahren der Maschine sicher ist.
2. Schalten Sie die Zusatzgangschaltung entweder in den (schnellen)] oder den [(langsamen)] Gang.

#### ANMERKUNG

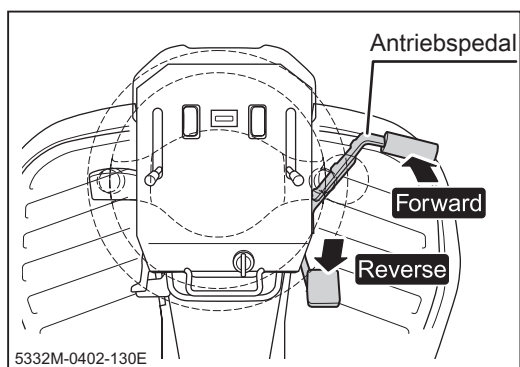
- Sie finden die Geschwindigkeitsbereiche für den langsamen und schnellen Gang in den Spezifikationen auf Seite 22.



3. Schieben Sie den Drosselhebel weiter in Richtung auf die [ (schnell)]-Position, wenn Sie schneller fahren möchten.



4. Treten Sie auf das Bremspedal, um die Bremspedalsperre außer Kraft zu setzen.

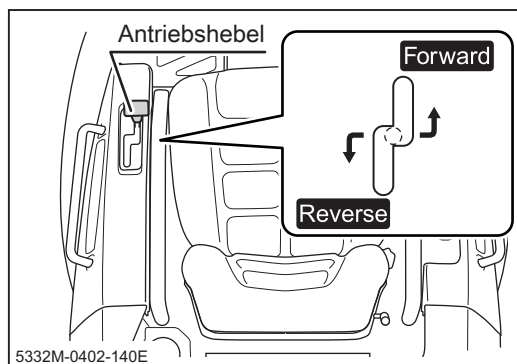


#### Verwendung des Antriebspedals

5. Zum Vor- und Rückwärtsfahren sollten Sie auf die entsprechende Seite des Antriebspedals treten.

#### ANMERKUNG

- Sie können die Geschwindigkeit gleichmäßig mit dem Antriebspedal regeln.

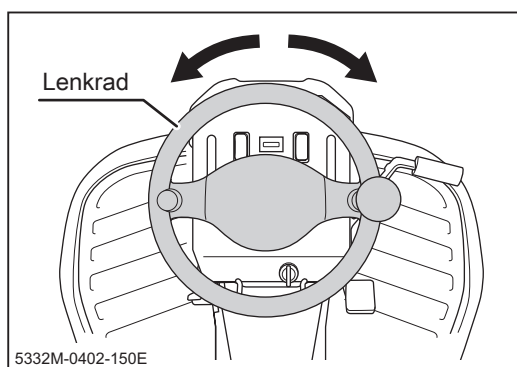


## Verwendung des Antriebshebels

5. Schieben Sie den Antriebshebel langsam vorwärts oder rückwärts, um in die entsprechende Richtung zu fahren.

## ANMERKUNG

- Sie können die Geschwindigkeit mit dem Antriebshebel stufenlos einstellen.



6. Drehen Sie das Steuerrad zum Wenden.

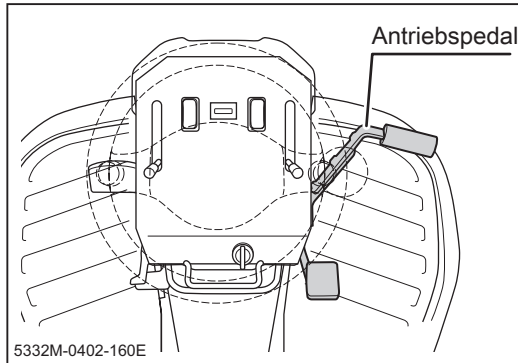
## Anhalten

### ⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie nicht plötzlich an. Dies könnte den Fahrer von der Maschine werfen. Die Maschine könnte auch rutschen oder umkippen.
- Parken Sie immer auf festem, ebenen Boden. Parken Sie grundsätzlich nicht in Zonen, die mögliche Gefährdungen mit sich bringen.

### ⚠ VORSICHT!

- Treten Sie nicht auf das Bremspedal während Sie den Antriebshebel halten. Treten Sie auch die Antriebs- und Bremspedale nicht gleichzeitig. Der hydrostatische Antrieb könnte dadurch beschädigt werden.

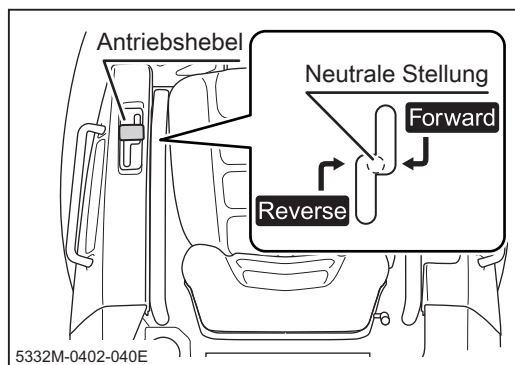


### Das Fahren mit dem Antriebspedal

1. Verringern Sie langsam den Druck auf das Antriebspedal. Die Maschine wird dadurch langsamer.
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Antriebspedal.

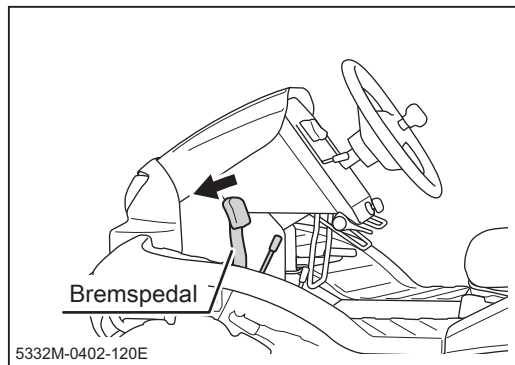
### ANMERKUNG

- Wenn Sie den Fuß vom Antriebspedal nehmen, geht das Pedal automatisch in die neutrale Stellung zurück.



### Das Fahren mit dem Antriebshebel

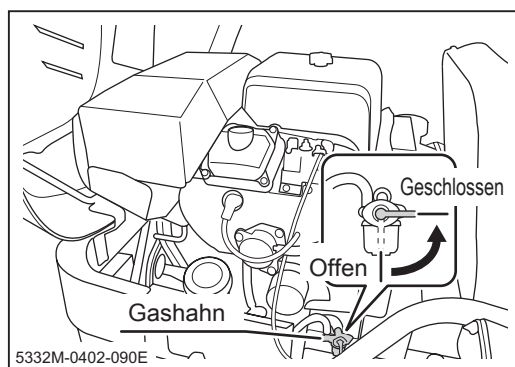
1. Zum Verlangsamen bringen Sie den Antriebshebel stufenlos in die neutrale Stellung zurück.
2. Lassen Sie den Antriebshebel los.



3. Treten Sie auf die Bremse, um die Maschine vollständig anzuhalten.

### ANMERKUNG

- Das Treten des Bremspedals bringt den Antriebshebel in die Neutralstellung zurück.



4. Öffnen Sie die Motorhaube und schließen Sie den Gashahn. Schließen Sie die Motorhaube.

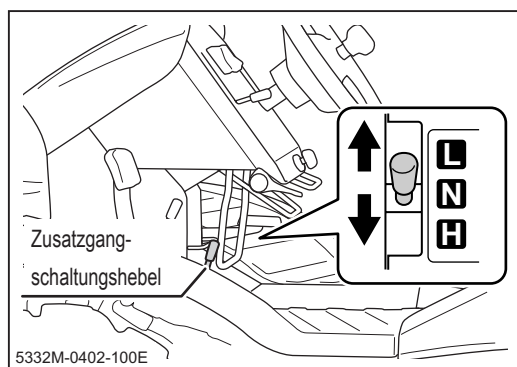
## Das Schalten

### ⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie die Gangschaltung mit fester Hand, da die Maschine sonst aus dem Gang gleiten könnte. Dies führt zu einem Verlust der Kontrolle über die Maschine.

### ⚠ VORSICHT!

- Halten Sie vor dem Schalten die Maschine immer an. Schalten während der Fahrt kann die Gangschaltung beschädigen.



1. Halten Sie die Maschine an.
2. Schieben Sie den Hebel der Zusatzgangschaltung fest in die "H" (hoch) oder "L" (niedrige) Geschwindigkeitssteellung.

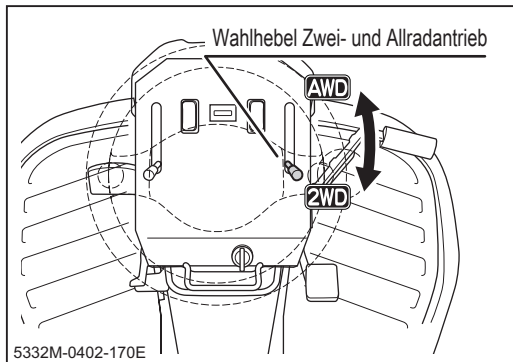
#### ANMERKUNG

- Sie finden die Geschwindigkeitsbereiche für jeden der beiden Gänge auf Seite 22.

## Wechsel zwischen Zwei- und Allradantrieb (2WD/4WD) (CMX 227)

### ⚠ VORSICHT!

- Für den Wechsel zwischen Zwei- und Allradantrieb (2W/4WD) müssen Sie die Maschine unbedingt anhalten. Schalten beim Fahren kann das Getriebe beschädigen.
- Verwenden Sie den Zweiradantrieb unter Normalbedingungen.
- Beachten Sie den Mindestwenderadius beim Fahren mit Allradantrieb. Im Vergleich mit dem Zweiradantrieb ist der minimale Wendekreis beim Fahren mit Allradantrieb größer.



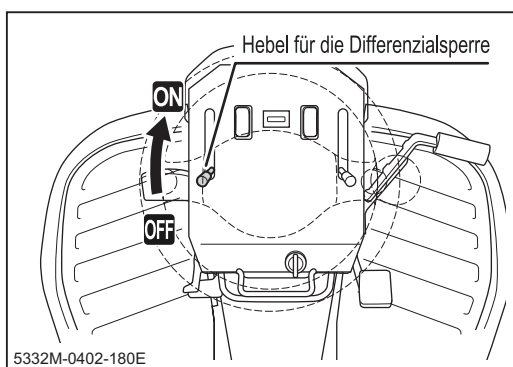
1. Halten Sie die Maschine an.
2. Schieben Sie den Hebel für die Wahl zwischen Zwei- und Allradantrieb sicher in die gewünschte Stellung.

## Arretieren des Differenzials

Sie können die Differenzialsperre benutzen, um auf schlüpfrigem Gelände zu fahren.

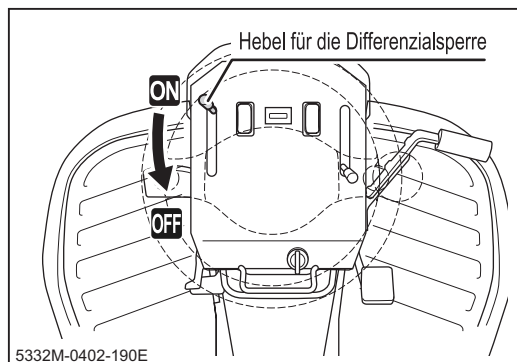
### ⚠ VORSICHT!

- Sie müssen die Maschine immer anhalten, bevor Sie den Hebel für die Differenzialsperre bewegen. Der Einsatz der Differenzialsperre während des Fahrens kann das Differenzial beschädigen.
- Belassen Sie unter Normalbedingungen die Differenzialsperre in der [AUS]-Stellung. Sie könnten sonst das Differenzial beschädigen.
- Wenden Sie die Maschine nicht während Sie die Differenzialsperre verwenden.



1. Schieben Sie den Hebel für die Differenzialsperre in die [AN]-Stellung.
2. Schalten Sie den Gangschaltungshebel auf [🐢 (langsam)].
3. Fahren Sie dann langsam aus dem schlüpfrigen Gelände heraus.



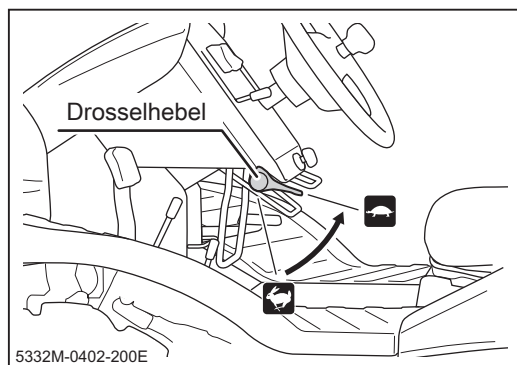


4. Sobald Sie wieder auf festem Boden fahren, sollten Sie die Maschine anhalten und die Differenzialsperre auf [AUS] zurückstellen.

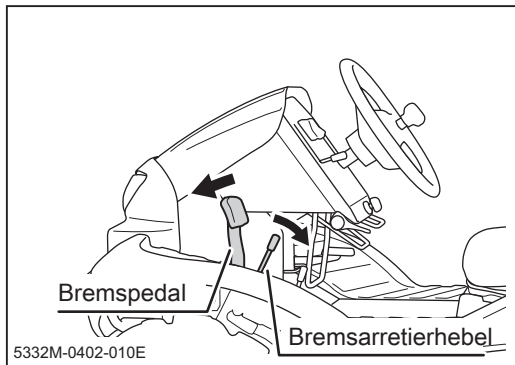
## Parken

### ⚠ ACHTUNG!

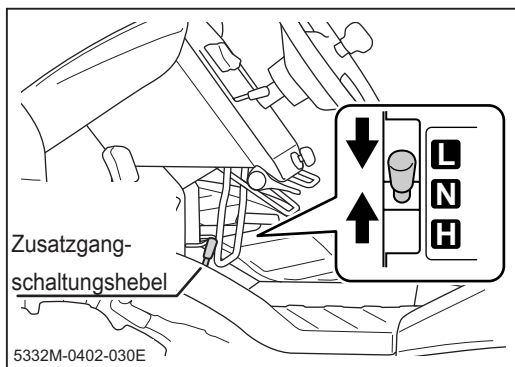
- Parken Sie grundsätzlich nur auf festem, ebenen Boden, niemals in einer potentiell gefährdeten oder unsicheren Gegend.
- Vermeiden Sie das Parken in Geländen mit Gefälle und parken Sie niemals in einem Gelände mit mehr als 10 Grad Neigung. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine in einem Gelände mit weniger als 10 Grad Neigung zu parken, dann sollten Sie besonders sichergehen, dass Sie die Standbremse fest arretieren und die Räder blockieren.
- Setzen Sie beim Parken die Parkbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Parken Sie niemals nahe brennbaren Materialien.



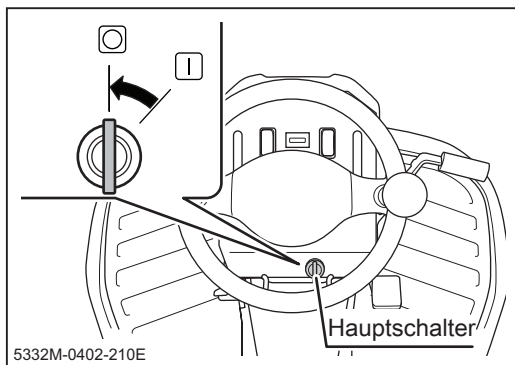
1. Halten Sie die Maschine an.
2. Ziehen Sie den Drosselhebel nach vorn [🐢 (langsam)], um den Motor zu drosseln.



3. Treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie die Bremssperre hoch. Die Bremse ist jetzt in der gesperrten Stellung arretiert.



4. Stellen Sie den Hebel der Zusatzgangschaltung auf [N (neutral)].



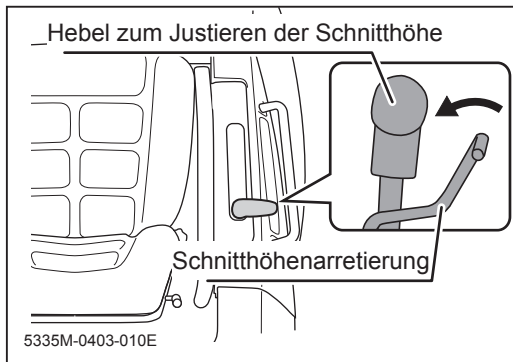
5. Schalten Sie den Motor mit dem Hauptschalter ab. Der Hauptschalter ist jetzt in der [O (AUS)]-Stellung. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

## Das Mähen

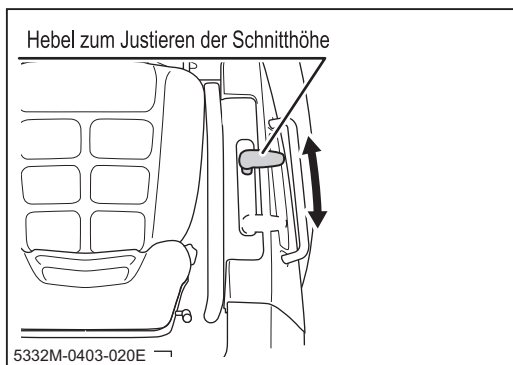
### Inspektion der Messer

Inspizieren Sie die Messer vor dem Mähen. Die Inspektion der Messer ist auf Seite 63 im Einzelnen beschrieben.

### Justieren der Schnitthöhe



1. Greifen Sie den Hebel zum Justieren der Schnitthöhe, um den Justierhebel zu entsperren.



2. Der Arretierhebel muss zum Justieren der Schnitthöhe hochgezogen bleiben.
3. Lassen Sie den Arretierhebel los, um die Sperre für die Schnitthöheneinstellung wieder einzurasten.

### ANMERKUNG

- **Schnitthöhe: 0 - 150 mm (CMX 227, CM 226) und 0 - 130 mm (CM 185)**
- **Die Schnitthöhenangaben an der Seite des Justierhebels dienen nur zur Orientierung. Unter unterschiedlichen Bedingungen (Boden- oder Strauchbeschaffenheit u.a.) kann die tatsächliche Schnitthöhe von dieser Höhenangabe abweichen.**

## Mähen

### **GEFAHR!**

- Halten Sie jederzeit alle Körperteile aus dem Raum unter dem Schnittmesserschutz fern.

### **ACHTUNG!**

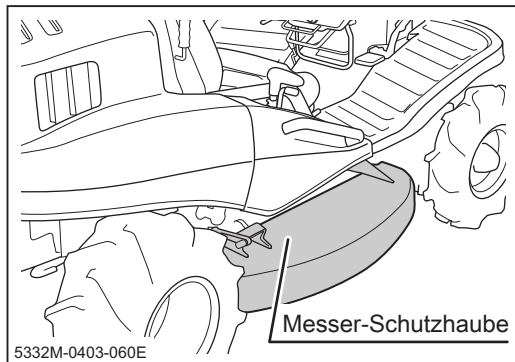
- Tragen Sie beim Fahren, Bedienen und Warten der Maschine grundsätzlich Schutzkleidung, d.h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Bekleidung reduziert die Verletzungsgefahr auf ein Minimum. Verwenden Sie die Maschine nicht, solange Sie Ihr Haar lang und offen tragen und locker passende Bekleidung und Schmuck tragen. Dies sind alles Gegenstände, die sich in beweglichen Maschinenteilen verfangen können. Benutzen Sie die Maschine auch nicht barfuß oder während Sie Sandalen tragen.
- Halten Sie beim Mähen andere Anwesende von der Maschine fern.
- Kreisende Messer können Steine und Unrat aufwerfen und so anwesende Menschen und Tiere verletzen oder Anpflanzungen, Gebäude, Fahrzeuge, usw. beschädigen. Versichern Sie sich vor dem Fahren immer erst einer sicheren Umgebung und planen Sie umsichtig für das Mähen.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, mit offenem Messerschutz zu mähen.
- Fahren Sie beim Mähen vorwärts. Das Schneiden von Gesträuch beim Vorwärtsfahren gehört zum bestimmungsmäßigen Gebrauch der Maschine. Die beschriebene Vorgangsweise ist am besten geeignet, das Aufwerfen von Steinen und Unrat zu verhüten.
- Nur beim Mähen sollten Sie die Messerkupplung auf [AN] stellen. Zu allen anderen Zeiten muss sich diese Kupplung in der [AUS]-Stellung befinden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gras nahe Gesträuch und am Ufer eines Grabens zu schneiden. Der Boden nahe eines Grabens oder Vertiefung könnte einstürzen oder unter der Maschine weggleiten. Besonders achtsam müssen Sie nach schwerem Regen und Erdbeben sein.

## **ACHTUNG!**

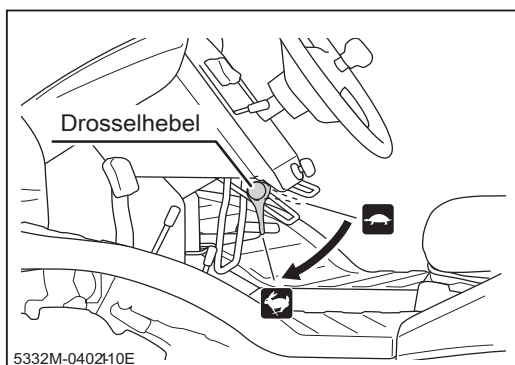
- Schreiten Sie vor dem Mähe Ihren Arbeitsbereich ab. Inspizieren Sie den Grund und machen Sie Löcher, abrupt abfallendes/ansteigendes Gelände oder Hindernisse (Baumäste usw.) auffindig. Beim Mähen nahe diesen Hindernissen sollten Sie besonders achtsam sein.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht in Geländen mit einer Neigung von mehr als 25 Grad (für das Modell CMX 227) oder 15 Grad (für das Modell CM 226, CM 185).
- Verbleiben Sie beim Fahren/Mähen immer auf der Maschine.
- Versichern Sie sich, dass die Luftzufuhr für die Kühlung nicht blockiert und der Filter nicht verstopft ist. Durch Überhitzen könnte dies zur Beschädigung der Maschine führen.

## **VORSICHT!**

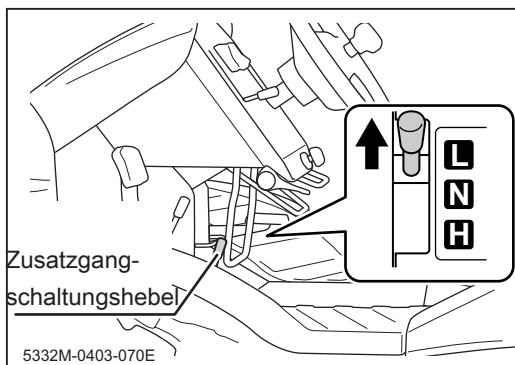
- Beim Arbeiten in staubiger Umgebung sollten Sie die Elemente der Zuluftreinigung zweimal am Tag reinigen. Verschmutzte Zuluftwege und -elemente führen zu Startschwierigkeiten sowie zu einer unzureichenden Leistung und Lebensdauer der Maschine.
- Wenn ein Messer beschädigt ist, dann sollten Sie das beschädigte Messer zusammen mit dem anderen Messer ersetzen. Ein beschädigtes Messer verursacht übermäßiges Rütteln und beschädigt so die Maschine.
- Objekte am Boden können sich in den Messern verfangen. In einem solchen Falle müssen Sie die Maschine sofort anhalten und abschalten, um das Objekt zu entfernen.
- Reinigen Sie die Messer und die Messerverankerung und -aufhängung nach jedem Gebrauch ( s. Seite 83). Zurückbleibende Fremdkörper können sich verhärten oder zum Rosten der Messer führen. Die Messer sind dann schwer zu entfernen.



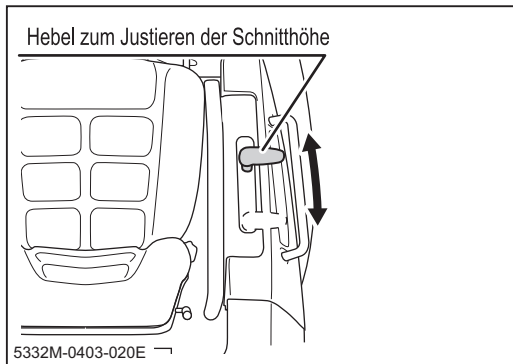
1. Gehen Sie sicher, dass die Messer-Schutzhaube geschlossen ist.



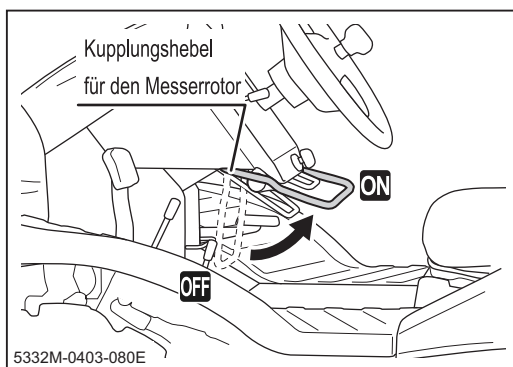
2. Stellen Sie den Drosselhebel auf [  (schnell)] ein, um die Motorleistung zu erhöhen.



3. Stellen Sie den Gangschaltungshebel auf [L (niedrige Geschwindigkeit)].



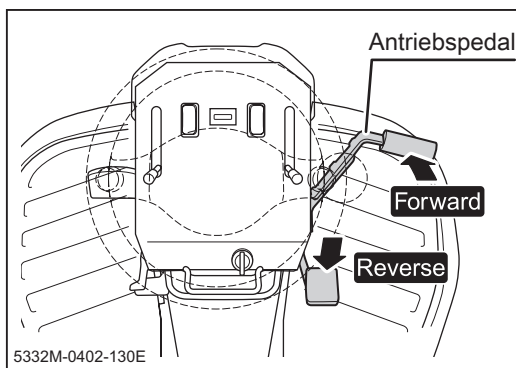
4. Justieren Sie den Hebel für die Schnitthöhe wie gewünscht.



5. Kuppeln Sie den Messerrotor mit dem Kupplungshebel ein.

## ANMERKUNG

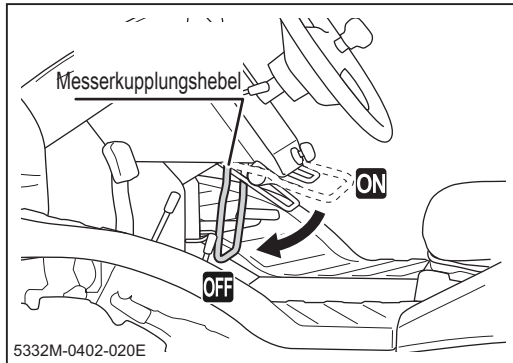
- **Sicherheitsfunktion:** Der Motor wird automatisch abgestellt, sobald der Benutzer die Maschine verlässt während die Messer kreisen.



6. Fahren Sie zum Mähen vorwärts.

## ANMERKUNG

- Beim ersten Gebrauch der Maschine sollten Sie eine ebene Grasfläche mähen. Fahren Sie langsam. Die mit dem Mäher gefahrenen Bahnen sollten sich überlappen.
- Bei übermäßiger Belastung der kreisenden Messer müssen Sie entweder langsam fahren oder zweimal mähen.



7. Schieben Sie den Kupplungshebel für die Messer in die [AUS]-Stellung. Das stoppt die Messer.

## ANMERKUNG

- Wenn Sie den Hebel der Messerkupplung in die [AUS]-Stellung schalten, werden die Messer bis zum Stillstand abgebremst.



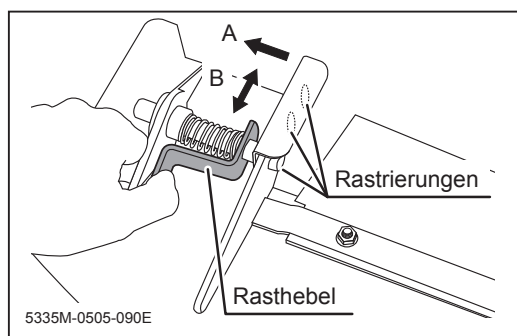
8. Schieben Sie den Hebel für die Schnitthöheneinstellung so hoch wie möglich.



## Einstellen des Auswurfschachts

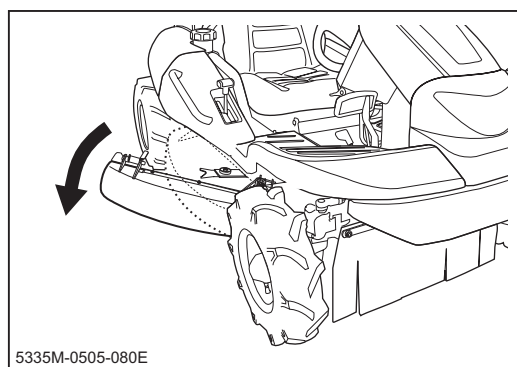
### **WARNUNG!**

- Stoppen Sie immer den Motor, wenn Sie den Auswurfschacht einstellen. Dies könnte schwere Verletzungen verursachen, wenn Sie den Auswurfschacht öffnen, während die Messer noch drehen.
- Versuchen Sie niemals die Arbeit fortzusetzen, wenn das Mähmesser entsichert ist. Ebenso, wenn der Auswurfschacht nach oben geklappt ist. Herausgeschleuderte Steine und Fremdkörper können in der Nähe befindliche Personen verletzen.



### Öffnen des Auswurfschachts

1. Betätigen Sie den Hebel (A), siehe Abbildung.
2. Halten Sie den Hebel gedrückt und bewegen Sie die Arretierung (B) zu einer der drei Rastrierungen.
3. Lösen Sie den Rasthebel aus einer der Rastrierungen, so dass der Pin des Rasthebels in eine der anderen Rastrierungslöcher gelangt.



## Wartungsplan

### ACHTUNG!

- Befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Dies reduziert das Risiko von mechanischen Schäden, Sachschäden, Verletzungen und von tödlichen Unfällen.

## Der Motor (Antrieb)

### Die tägliche Inspektion

- Sauberes Motoröl muss im richtigen Volumen vorhanden sein.
- Die Elemente zum Reinigen der Zuluft müssen intakt und sauber sein.
- Gehen Sie sicher, dass keine Treibstoff- oder Ölleckstellen vorhanden sind.
- Schrauben, Muttern und Haltevorrichtungen müssen alle vorhanden und sachgemäß installiert sein.
- Die Maschine darf keine ungewöhnlichen Geräusche machen oder übermäßig rütteln.

### Wartungsplan

| Komponente                                       | Interwal                                                                                                |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Halterungen überprüfen und säubern               | regelmäßig alle 8 Betriebsstunden (täglich)<br>(häufiger in staubiger Umgebung)                         |
| Aufrechterhaltung des Ölstands                   | regelmäßig alle 8 Betriebsstunden (täglich)<br>(häufiger in staubiger Umgebung)                         |
| Säubern der Luftreinigerelemente                 | alle 8 Betriebsstunden (täglich)<br>(häufiger in staubiger Umgebung)                                    |
| Ölwechsel                                        | Erstmalig: nach 20 Stunden, dann alle 50 Stunden                                                        |
| Reinigen der Zündkerzen                          | alle 100 Stunden                                                                                        |
| Auswechseln des Treibstoffsiebs                  | alle 200 Stunden                                                                                        |
| Austausch des Zuluftreinigungssystems            | alle 200 Stunden<br>(Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)                                  |
| Justierung des Elektrodenabstands der Zündkerzen | alle 200 Stunden<br>(Bitte befragen Sie Ihren Canycom Betreuer.)                                        |
| Auswechseln des Ölfilters                        | Erstmalig: nach 50 Stunden, dann alle 200 Stunden<br>(Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.) |
| Prüfen und Justieren Sie die Stößel              | alle 300 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)                                                       |
| Zylinderkopf (Kohlenstoff entfernen)             | alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)                                                       |
| Reinigen der Ölpfanne                            | alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)                                                       |
| Reinigen des Vergasers                           | alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)                                                       |
| Läppen der Ventile                               | alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)                                                       |
| Auswechseln der Benzinleitung                    | alle zwei Jahre                                                                                         |
| Überholung der Maschine                          | 1000 Std. (Wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)                                                  |

## Das Chassis (Fahrgestell)

- Führen Sie vor jedem Gebrauch der Maschine eine Inspektion durch. Daneben müssen Sie eine monatliche und jährliche Wartung durchführen.
- Einige der Wartungsschritte erfordern spezielle Fachkenntnisse oder Werkzeuge. Ihr CANYCOM Vertreter berät Sie gern bei der Durchführung dieser Wartungsarbeiten.

| Komponente     |                        | Beschreibung                                                                                                                                | Plan |     |      | Bemerkung |
|----------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|-----------|
|                |                        |                                                                                                                                             | PSI  | Mo. | Jahr |           |
| Antriebsstrang | Reifen                 | Die Reifen müssen auf den vorgeschriebenen Druck gebracht werden.                                                                           | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 66  |
|                |                        | Reifen und Räder dürfen keine Risse, Schäden oder ungleichmässige Abnutzung aufweisen.                                                      |      | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Radbolzen dürfen weder locker sein noch fehlen.                                                                                             | ✓    | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Die Radlager haben kein übermässiges Spiel, überhitzen nicht und verursachen keine lauten Geräusche.                                        |      | ✓   | ✓    |           |
|                | Getriebe               | Beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren dürfen keine lauten Geräusche oder Überhitzen auftreten..                                                |      | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Es darf kein Öl im und am Getriebe austreten.                                                                                               |      | ✓   | ✓    |           |
|                | Zusatzgetriebe         | Das Getriebe kann in alle Gänge geschaltet werden und verhält sich normal.                                                                  |      | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Der Hebel darf nicht locker sein und zuviel Spiel haben.                                                                                    |      | ✓   | ✓    |           |
|                | Vorderachse            | Ungewöhnliche Geräusche oder Überhitzen dürfen beim Fahren nicht auftreten.                                                                 |      | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Im und am Getriebegehäuse oder an den Achsschenkelgelenken darf kein Öl austreten.                                                          |      | ✓   | ✓    |           |
|                | Hydraulisches Getriebe | Das hydraulische Getriebe muss normal funktionieren.                                                                                        | ✓    | ✓   | ✓    |           |
|                |                        | Die hydraulische Flüssigkeit muss sauber und frei von Schmutz und Kontaminierung sein und sie muss auf dem ordnungsgemässen Füllstand sein. |      | ✓   | ✓    | Seite 69  |
|                |                        | Der Hebel oder das Pedal darf nicht locker sein und kein übermässiges Spiel haben.                                                          |      | ✓   | ✓    |           |

| Teil                            |                                           | Beschreibung                                                                                   | Plan |     |      | Bemerkung   |
|---------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|-------------|
|                                 |                                           |                                                                                                | PSI  | Mo. | Jahr |             |
| Antriebsstrang                  | Keilriemen                                | Keilriemenspannung muss angepasst werden.                                                      |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Riemen muss frei von Schäden und Abnutzung sein.                                               |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 | Bremse                                    | Bremse muss funktionstüchtig sein.                                                             | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 72    |
|                                 | Standbremse                               | Handbremse muss die Maschine auf einer 20° Grad Neigung sicher halten.                         |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 | Lenkung                                   | Lenkrad links und rechts drehen. Reifen müssen sich entsprechend mitdrehen.                    |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Lenkung kann in 5 Stellungen angepasst und arretiert werden..                                  |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 | Kurbelstangen, Gelenkstücke und Leitungen | Stangen, Gelenke und Leitungen dürfen keine Verformungen oder Schäden aufweisen.               |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Verbindungen dürfen weder locker sein, zu grosses Spiel haben oder fehlende Splinte aufweisen. |      | ✓   | ✓    |             |
| Karosserie, Chassis, Sicherheit | Chassis, Rahmen                           | Teile dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.                                    |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Befestigungsschrauben und Muttern dürfen nicht locker sein oder fehlen.                        | ✓    | ✓   | ✓    |             |
|                                 | Karosserieteile                           | Die Teile dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.                                |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Türen und Deckel müssen ordnungsgemäß schliessen.                                              |      | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Befestigungsschrauben und Muttern dürfen nicht locker sein oder fehlen.                        | ✓    | ✓   | ✓    |             |
|                                 | Schilder                                  | Schilder mit Warnungen und Anweisungen müssen sauber, lesbar und intakt sein.                  | ✓    | ✓   | ✓    |             |
| Mähsystem                       | Mähsystem                                 | Die Messer dürfen keine Risse und Schäden zeigen.                                              | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 73    |
|                                 |                                           | Die Befestigungsstifte für die Messer und Federringe dürfen keine Risse und Schäden zeigen.    | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 73    |
|                                 |                                           | Der Rotormesserschutz darf keine Risse oder Schäden zeigen.                                    | ✓    | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Die Schürze am Rotormesserschutz muss vorhanden sein und darf keine Risse oder Schäden zeigen. | ✓    | ✓   | ✓    |             |
|                                 |                                           | Der Treibriemen muss angemessen gespannt sein.                                                 | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 76    |
|                                 |                                           | Der Treibriemen darf keine Schäden haben oder übermässig abgenutzt sein.                       | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 76    |
|                                 |                                           | Die Rotormesserbremse muss in der Lage sein, die rotierenden Messer zu stoppen.                | ✓    | ✓   | ✓    | Seite 77    |
|                                 |                                           | Alle Schmierstellen müssen geschmiert sein.                                                    |      | ✓   | ✓    | Seite 53/54 |

| Teil               |                               | Beschreibung                                                               | Plan |     |      | Bemerkung |
|--------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|-----------|
|                    |                               |                                                                            | PSI  | Mo. | Jahr |           |
| Elektrische Anlage | Ladegerät                     | Benutzen Sie das Ladegerät zum Laden der Batterie.                         |      |     | ✓    |           |
|                    | Batterie                      | Die Batteriesäure muss auf dem vorgeschriebenen Stand sein.                |      | ✓   | ✓    | Seite 78  |
|                    |                               | Alle Anschlüsse müssen gesichert und frei von Rost sein.                   |      | ✓   | ✓    |           |
|                    | Scheinwerfer, Schlusslicht *1 | Scheinwerfer und Schlusslichter müssen funktionieren.                      | ✓    | ✓   | ✓    |           |
|                    |                               | Lampengläser müssen intakt sein und es darf kein Wasser in der Lampe sein. |      | ✓   | ✓    |           |
|                    | Anschlüsse                    | Alle Anschlüsse müssen solide sein.                                        |      | ✓   | ✓    |           |
|                    |                               | Das elektr. System muss frei von Schäden sein.                             |      | ✓   | ✓    |           |

\*1 gilt nur für CMX 227.

## Flüssigkeiten und Schmiermittel

| Medium                               | Plan                                                                                                                 | Qualität                                                                                 | Vol.                          |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Treibstoff                           | nach Bedarf                                                                                                          | bleifreies Benzin                                                                        | 20 L                          |
| Getriebeöl                           | bei Bedarf Auffüllen<br>tägliche Inspektion, Ölwechsel,<br>erstmals nach 20 Betriebsstunden,<br>dann alle 50 Stunden | Öl für Benzinmotoren<br>API Kategorie: SE oder besser<br>SAE Klasse: 10W-30 (Viskosität) | 1,4 L                         |
| Getriebeöl                           | Ölwechsel, erstmals nach 50<br>Betriebsstunden, dann alle 500<br>Stunden                                             | Getriebeöl, API Kategorie: GL-4<br>oder 5 SAE Klasse: 80                                 | 0,9 L                         |
| Vorderachsenöl *1                    | nach Bedarf                                                                                                          | Getriebeöl, API Kategorie: GL-4<br>oder 5, SAE Klasse: 80                                | 0,7 L                         |
| hydrostatisches<br>Getriebeöl        | nach Bedarf                                                                                                          | Öl für Benzinmotoren, API-<br>Kategorie: SE oder besser<br>SAE Klasse: 20W-30            | 3,5 L<br>4,0 L *2<br>1,1 L *3 |
| Getriebekastenöl für<br>den Mährotor | nach Bedarf                                                                                                          | Getriebeöl, API Kategorie: GL-4<br>oder 5, SAE Klasse: 80                                | 0,15 L                        |
| Batteriesäure                        | Auffüllen, alle 50 Stunden<br>inspizieren, by Bedarf auffüllen.                                                      | destilliertes Wasser                                                                     |                               |

\*1 nur für Modell CMX 227, \*2 betrifft Modelle mit Ladepumpe, \*3 betrifft Modelle ohne Ladepumpe

## Schmierstellen

### ! VORSICHT!

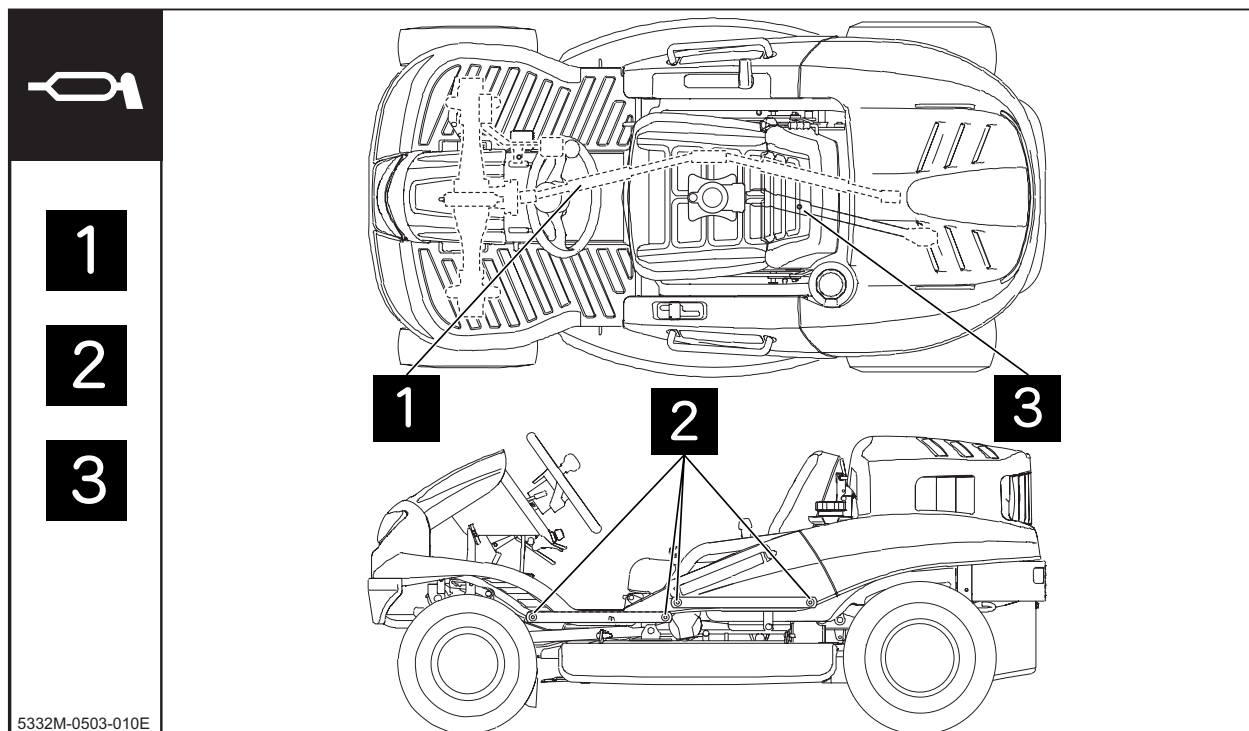
- Schmieren Sie die Maschine regelmäßig. Unzulänglich geschmierte laufende Maschinenteile können sich festfressen und Teile können rosten. Dies reduziert die Funktionsfähigkeit der Maschine.

### ANMERKUNG

- Bei Gebrauch einer manuellen Schmierpumpe sollten Sie die Spenderdose fünf oder sechsmal pumpen. Stoppen Sie wenn Sie Widerstand beim Pumpen fühlen.
- Bei Gebrauch einer pneumatischen Schmierpumpe sollten Sie der Spenderdose für zwei oder drei Sekunden mit Druckluft aufladen.
- Für das Schmieren der Gelenke sollten Sie den Mährotor so niedrig wie möglich einstellen.

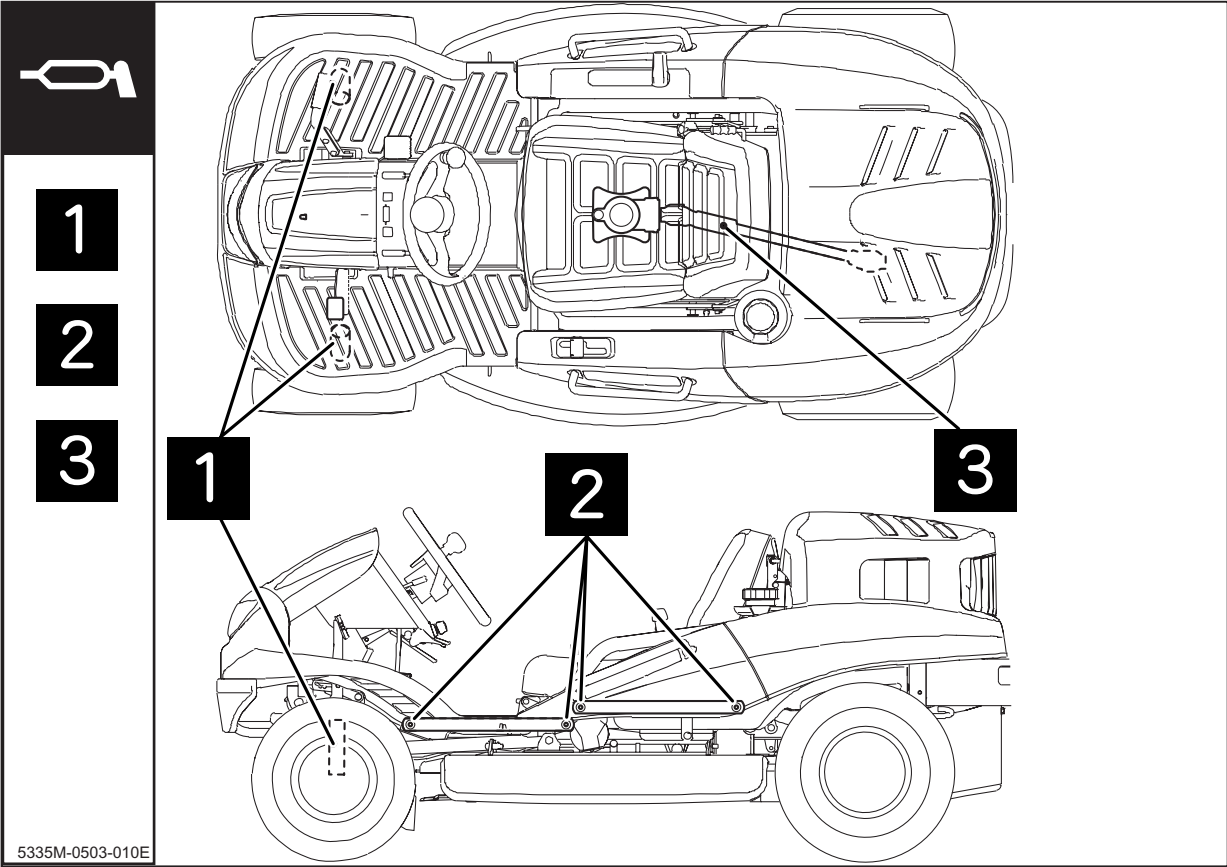
## Schmierstellen (CMX 227)

| Schmierstelle                    | Plan          | Klasse                |
|----------------------------------|---------------|-----------------------|
| 1 Kardanwelle                    | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |
| 2 Achsgelenke fuer den Maehrotor | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |
| 3 Mährotor Getriebewelle         | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |



Greasing Points (CM 226 / CM 185)

| Location                              | Plan          | Qualit <sup>a</sup> t |
|---------------------------------------|---------------|-----------------------|
| 1 Achsgelenke M <sup>a</sup> hrotor   | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |
| 2 M <sup>a</sup> hrotor Getriebewelle | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |
| 3 Cutting rotary drive shaft          | alle 6 Monate | Chassis-Schmiermittel |





## List of Consumables and Spares

### ⚠ CAUTION!

- When replacing consumable or spare, always use CANYCOM genuine parts. Using non-CANYCOM parts may reduce machine's performance or service life. Note that it may also void warranty and certification for relevant standards.

| Item                           | Part No.     | Schedule                                                             | Qty. |
|--------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|------|
| <b>Engine</b>                  |              |                                                                      |      |
| Oil Filter Cartridge           | 248-65801-00 | Initially 50 hrs.<br>After - Every 200 hrs.<br>Replace if defective. | 1    |
| Air Cleaner Element            | 263-32610-A1 | Every 200 hrs or seasonally.                                         | 1    |
| Spark Plug (NGK BPR5ES)        | 065-01402-80 | Clean: every 50 hrs.<br>Replace if defective.                        | 2    |
| Wire (Throttle)                | 53320101100  | Replace if defective.                                                | 1    |
| <b>Fuel System</b>             |              |                                                                      |      |
| Hose (Carburator - Fuel Pump)  | 263-68006-B3 | Every 2 years.                                                       | 1    |
| Hose (Fuel Pump - Fuel Filter) | 263-68007-B3 | Every 2 years.                                                       | 1    |
| Hose (Fuel Filter - Fuel Cock) | 53320316000  | Every 2 years.                                                       | 1    |
| Hose(Fuel Cock - Fuel Tank)    | 53320315000  | Every 2 years.                                                       | 1    |
| <b>Drive Train</b>             |              |                                                                      |      |
| V-belt (HST)                   | 08521300036  | Replace if defective.                                                | 1    |
| Tire (Front)*1, *2             | 53322202000  | Replace if defective<br>or reaches the wear limit.                   | 2    |
| Tire (Front)*3                 | 53042204000  | Replace if defective<br>or reaches the wear limit.                   | 2    |
| Tire (Rear)*1, *2              | 53322302000  | Replace if defective<br>or reaches the wear limit.                   | 2    |
| Tire (Rear)*3                  | 53042301100  | Replace if defective<br>or reaches the wear limit.                   | 2    |
| Tire Tube (Front)*1, *2        | 53042205000  | Replace if defective.                                                | 2    |
| Tire Tube (Front)*3            | 53042205000  | Replace if defective.                                                | 2    |
| Tire Tube (Rear)*1, *2         | 53322303000  | Replace if defective.                                                | 2    |
| Tire Tube (Rear)*3             | 42012543000  | Replace if defective.                                                | 2    |
| Brake Lining (Rear)            | 73019901000  | Replace if defective.<br>(Replace in pairs)                          | 2    |
| Brake Lining (Front)           | 73069901000  | Replace if defective.<br>(Replace in pairs)                          | 2    |
| Wire (Rear Brake)              | 53323305000  | Replace if defective.                                                | 1    |
| Wire (Front Brake)             | 53323306000  | Replace if defective.                                                | 1    |

\*1: CMX227, \*2: CM 226, \*3: CM185

| Item                                          | Part No.    | Schedule              | Qty. |
|-----------------------------------------------|-------------|-----------------------|------|
| <b>Drive Train</b>                            |             |                       |      |
| Wire (Differential Lock)                      | 53323402000 | Replace if defective. | 1    |
| Wire (AWD)*1                                  | 53323452000 | Replace if defective. | 1    |
| Cooling Fan                                   | 53352023000 | Replace if defective. | 1    |
| <b>Cutting System</b>                         |             |                       |      |
| Blade Set (Iai)                               | Z3324202010 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Center)*1          | 53322114000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Center)*2          | 53332109000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Center)*3          | 53342109000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Sides)*1           | 53322113000 | Replace if defective. | 2    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Sides)*2           | 53332108000 | Replace if defective. | 2    |
| Rubber Plate (Front Skirt, Sides)*3           | 53342108000 | Replace if defective. | 2    |
| Rubber Plate (Front Diff.-Blade Shield)*1     | 53352111000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Diff.-Blade Shield)*2, *3 | 53362114000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Axle, Rear Right)*1       | 53212118000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Axle, Rear Right)*2, *3   | 53332112000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Wheel, Inside)*1          | 53322116000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Wheel, Inside)*2, *3      | 53062121000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Front Wheel, Rear Inside)*2, *3 | 53232132000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Blade Shield, Rear)             | 53324113000 | Replace if defective. | 1    |
| Rubber Plate (Blade Shield, Rear Left)        | 53324114000 | Replace if defective. | 1    |
| V-Belt (Cutting Rotary)                       | 08521600037 | Replace if defective. | 2    |
| Brake Lining (Cutting Rotary)                 | 53104301000 | Replace if defective. | 2    |
| Wire (Cutting Rotary Clutch)                  | 53322408000 | Replace if defective. | 1    |
| Free Lock (Cutting Height Adjuster)           | 53324068000 | Replace if defective. | 1    |
| Cutting Blade Stay                            | 53324201000 | Replace if defective. | 1    |
| <b>Electrical System</b>                      |             |                       |      |
| Battery                                       | 37053901000 | Replace if defective. | 1    |
| Fuse, 30A (Green, Main)                       | 09801003002 | Replace if defective. | 1    |
| Fuse 10A (Red, Lights)                        | 09801001002 | Replace if defective. | 1    |
| Light Bulb (Head Lamp)                        | 53320203100 | Replace if defective. | 1    |
| Light Bulb (Tail Lamp)*1                      | 09808121502 | Replace if defective. | 1    |

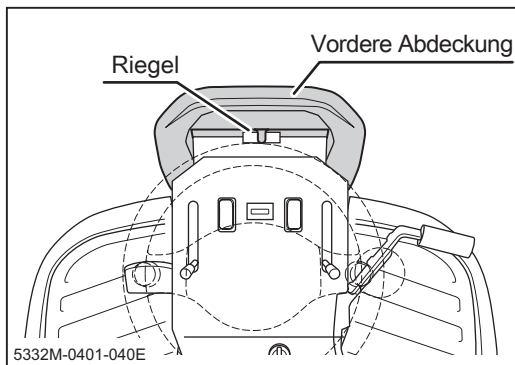
\*1: CMX227, \*2: CM 226, \*3: CM185

## Das Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen

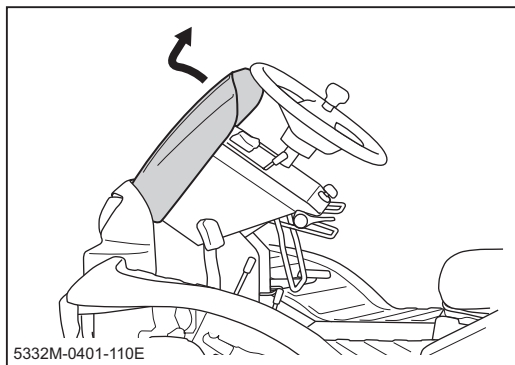
### ⚠ VORSICHT!

- Beim Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen besteht die Gefahr von Verletzung an scharfen Kanten; Körperteile können eingeklemmt werden.
- Nach dem Entfernen beim Reinigen oder Reparieren der Maschine sollten Sie auf jedem Fall alle Karosserieteile wieder anbringen.

### Vordere Abdeckung (Haube)



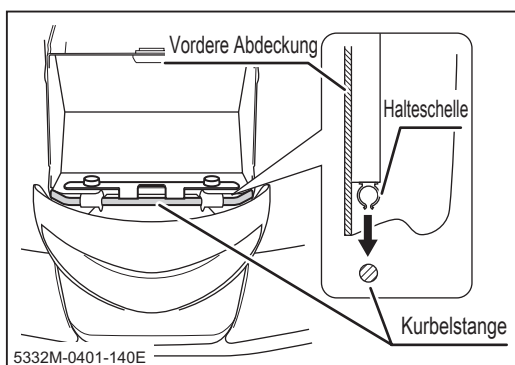
1. Zum Entriegeln der vorderen Haube müssen Sie an der vorderen Haubenkante ziehen.



2. Ziehen Sie die Haube hoch.

#### ANMERKUNG

- Unter der Haube finden Sie einen Werkzeugkasten, in dem Sie Werkzeuge und Ersatzmesser aufbewahren können.

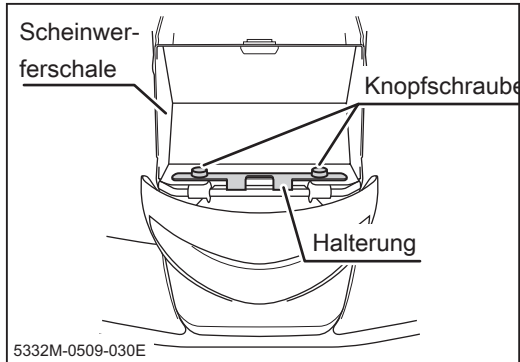


3. Stellen Sie das Steuerrad so hoch wie möglich ein und stützen Sie die Haube mit den Aufstellstangen in der offenen Position.
4. Legen Sie den oberen Teil der Haube auf.

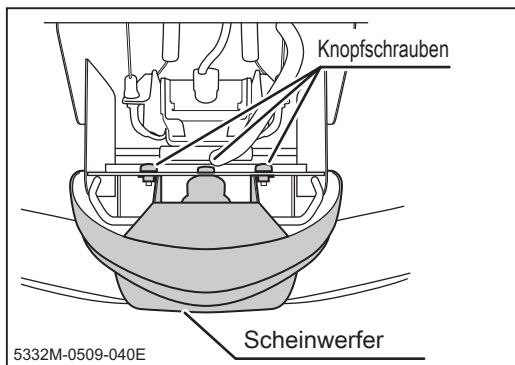
#### ANMERKUNG

- Achten Sie beim Anbringen der Haube darauf, dass sich die Haube nicht an den Seiten festhakt.

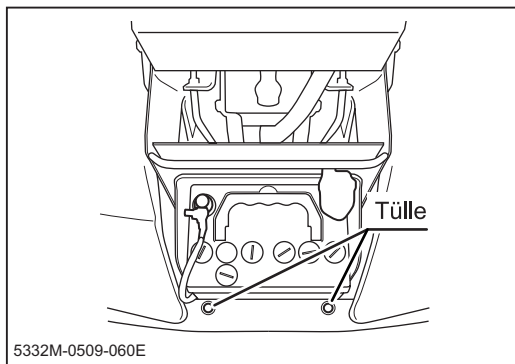
## Scheinwerfer



1. Entfernen Sie die Haube.
2. Entfernen Sie die beiden Knöpfe, welche die Scheinwerferschale befestigen.
3. Entfernen Sie die Halterung und heben Sie die Scheinwerferschale an.

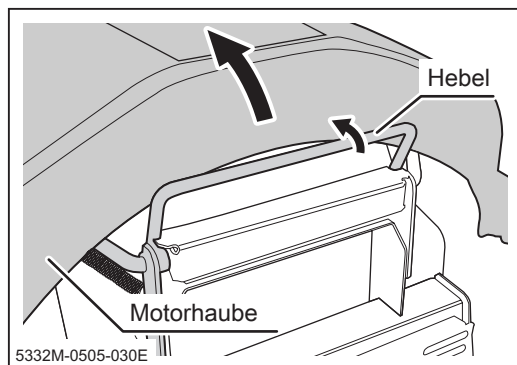


4. Entfernen Sie die 3 Knopfschrauben zum Befestigen des Scheinwerfers. Sie können dann den Scheinwerfer entfernen.



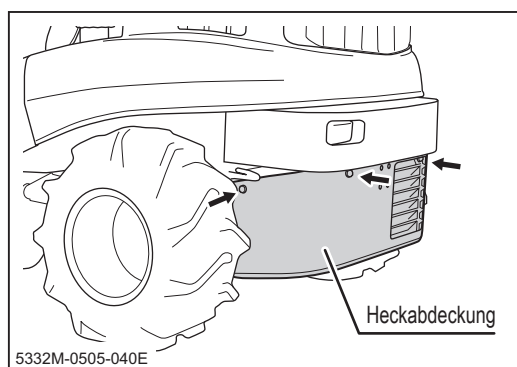
5. Stecken Sie die Projektionen im Boden der Scheinwerfereinheit in die Bohrungen der Tüllen ein, die sich an der Stoßstange befinden. Installieren Sie den Scheinwerfer.

## Motorhaube



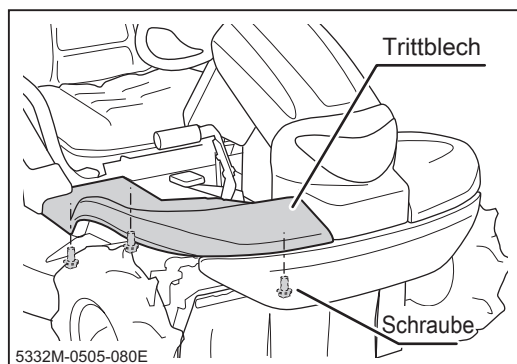
1. Ziehen Sie am Hebel, um die Motorhaube zu öffnen.

## Untere Heckabdeckung



1. Entfernen Sie die 4 Schrauben.
2. Nehmen Sie die untere Heckabdeckung ab.

## Trittblech

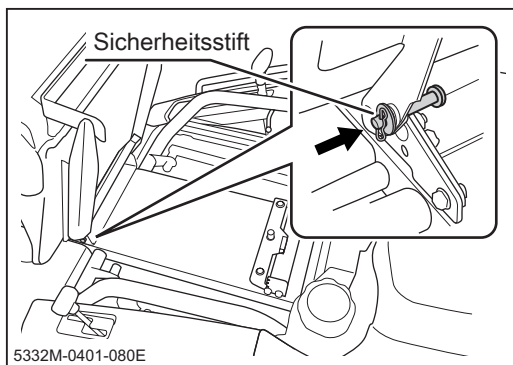


1. Entfernen Sie die 3 Befestigungsschrauben für das Trittblech.
2. Nehmen Sie das Trittblech ab.
3. Bauen Sie auch das Trittblech auf der anderen Seite ab.

## Sitzverankerung

### ⚠ VORSICHT!

- Gleiten Sie den Sitz so weit wie möglich zurück, bevor Sie ihn anheben, da sonst der Gleithebel das Anheben erschweren oder verhindern könnte.

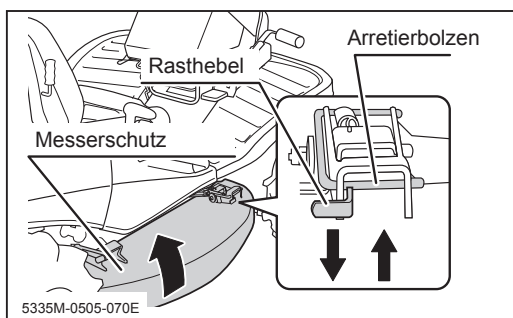


1. Gleiten Sie den Sitz so weit wie möglich zurück.
2. Heben Sie den Sitz an und stecken Sie den Sicherheitsstift ein, um den Sitz in dieser Position zu halten.

### ANMERKUNG

- Stellen Sie den Sitz ein und sichern Sie ihn in der bestehenden Position.

## Rotormesserschutz



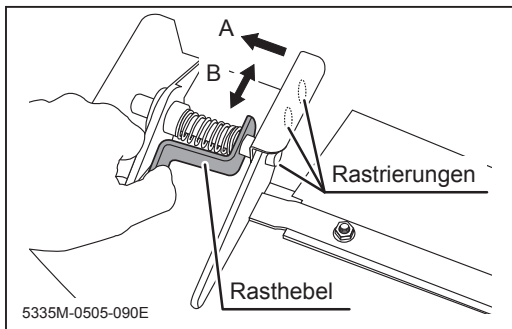
1. Bewegen Sie den Rasthebel nach oben..
2. Halten Sie den Rasthebel fest während Sie den Messerschutz entfernen.
3. Lassen Sie den Rasthebel los, um den Messerschutz in seiner Position zu sichern..

### ⚠ GEFAHR!

- Stoppen Sie den Motor bevor Sie den Rotormesserschutz öffnen. Ein Öffnen während die Messer noch drehen kann zu Verletzungen oder zum Tode führen.

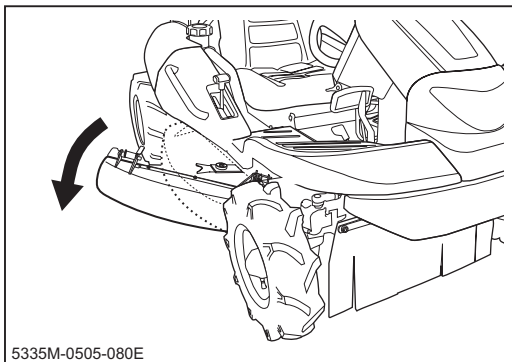
## ⚠ ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich, dass der Rotormesserschutz in tiefster Stellung sicher verriegelt ist und nicht zur Seite öffnet. Eine lose Schutzvorrichtung kann dazu führen, dass Gegenstände den Fahrer oder in der Nähe stehende Personen verletzen oder Eigentum beschädigen kann.



### Öffnen des Rotormesserschutzes

1. Betätigen Sie den Hebel (A), siehe Abbildung.
2. Halten Sie den Hebel gedrückt und bewegen Sie die Arretierung (B) zu einer der drei Rastierungen.
3. Lösen Sie den Rasthebel aus einer der Rastierungen, so dass der Pin des Rasthebels in eine der anderen Rastierungslöcher gelangt.



## Der Motor

### ⚠ ACHTUNG!

- Der Motor muss bei der Wartung immer abgeschaltet sein. Ziehen Sie den Zündschlüssel vor der Wartung ab.
- Der Motor läuft beim Arbeiten sehr heiß. Lassen Sie den Motor vorm Warten erst abkühlen, um ernsthafte Verbrennungen zu vermeiden.
- Keep fire and spark away when servicing.

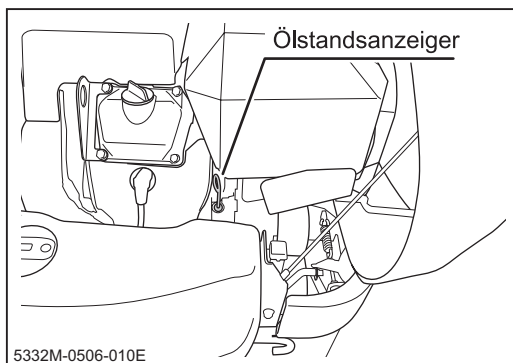
## Motoröl

### ⚠ VORSICHT!

- Das Motoröl muss immer auf dem korrekten Stand gehalten werden. Beim Nachfüllen müssen Sie die vorgegebene Art von Öl verwenden. Füllen Sie das Öl bis zum korrekten Ölstand auf. Zu wenig Öl oder die falsche Art von Öl kann zu bleibenden Motorschäden führen.
- Entsorgen Sie das Öl vorschriftsmäßig.

### ANMERKUNG

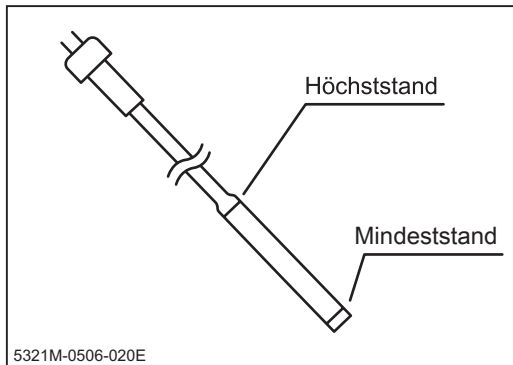
- Prüfen Sie den Ölstand vor dem Start des Motors oder warten Sie etwa 10 Minuten nach dem Abstellen des Motor, nachdem das Öl sich wieder vollständig in der Ölpfanne befindet.
- Messen Sie den Ölstand grundsätzlich beim Parken auf ebener Fläche.
- Vorgeschriebenes Motoröl: s. Seite 52
- Öl-Füllmenge: s. Seite 52



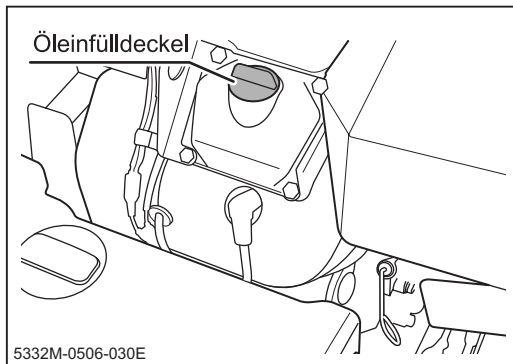
### Messen des Ölstands

1. Parken Sie die Maschine auf ebener Fläche..
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen Sie ihn sauber.
4. Stecken Sie den Peilstab in seinen Platz zurück and ziehen Sie den Peilstab dann wieder heraus.



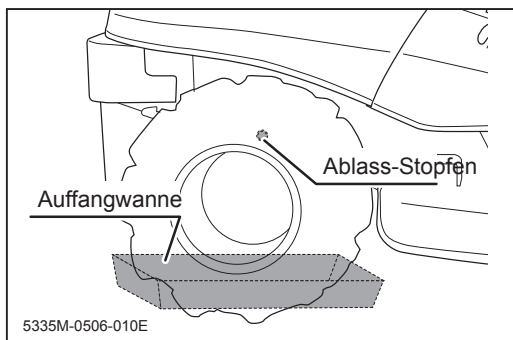


5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. Der angezeigte Ölstand sollte sich zwischen dem markierten Mindest- und Höchststand befinden. Füllen Sie bei zu niedrigem Stand Öl nach.
6. Beobachten Sie den Zustand des Öls. Schmutziges oder zähflüssiges Öl ist nicht brauchbar. Wechseln Sie in diesem Falle das Öl.
7. Stecken Sie den Peilstab zurück.
8. Schließen Sie dann die Motorhaube.



## Das Nachfüllen von Motoröl

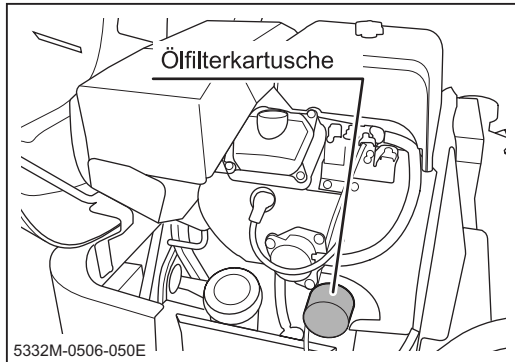
1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Nehmen Sie den Einfülldeckel ab.
3. Füllen Sie das angegebene Volumen des richtigen Öls ein.
4. Prüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen dem markierten Mindest- und Höchststand sein.
5. Schrauben Sie den Einfülldeckel wieder auf.
6. Schließen Sie die Motorhaube.



## Ölwechsel

1. Halten Sie ein passendes Auffanggefäß für das Öl bereit.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Schrauben Sie den Fülldeckel ab.
4. Entfernen Sie die Ablass-Schraube. Das Öl fließt jetzt aus.
5. Setzen Sie die Ablass-Schraube wieder ein.
6. Füllen Sie das angemessene Ölvolume ein.
7. Messen Sie den Ölstand, um sich zu vergewissern, dass der Ölstand korrekt ist.
8. Schrauben Sie den Fülldeckel wieder auf.
9. Schließen Sie die Motorhaube wieder.

## Die Ölfilterkartusche

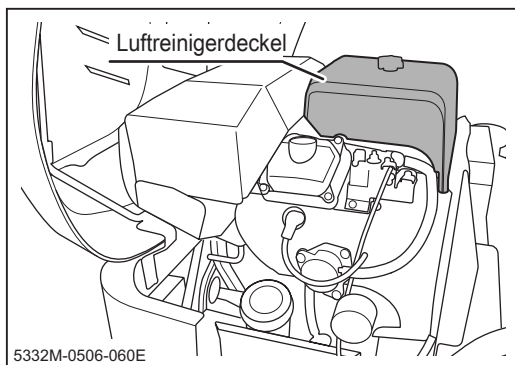


1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Wechseln Sie die Filterkartusche wie es in der Betriebsanleitung für den Motor beschrieben ist.
3. Schließen Sie die Motorhaube.

## Die Luftreinigung

### **⚠ VORSICHT!**

- Sie sollten das Luftreinigerelement täglich reinigen. Verschmutzungen der Luftreinigerelemente verursachen Startschwierigkeiten und reduzieren die Leistung und Lebensdauer des Motors.
- Ersetzen Sie beschädigte Luftreinigerelemente.

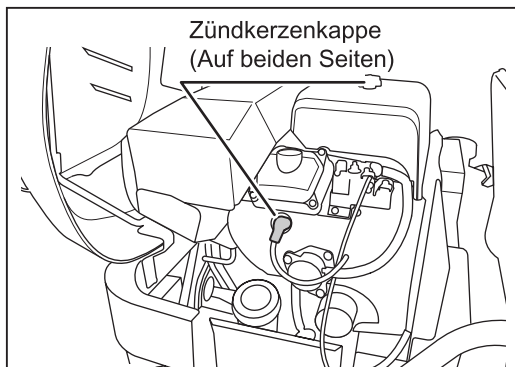


1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Folgen Sie den Betriebsanleitungen für den Motor, wenn Sie das Luftreinigerelement inspizieren, säubern oder austauschen.
3. Schließen Sie die Motorhaube.

## Die Zündkerzen

### **⚠ VORSICHT!**

- Beim Entfernen der Zündkerzenkappe dürfen Sie niemals am Zündkabel ziehen. Dies könnte den Stromleiter im Zündkabel abtrennen oder schwer beschädigen.
- Ersetzen Sie beschädigte Zündkerzen.



1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Bei der Inspektion, beim Säubern und beim Austausch der Zündkerzen müssen Sie die Betriebsanleitungen für den Motor befolgen.
3. Schließen Sie die Motorhaube.

## Drive Train

### ⚠ WARNING!

- Stop engine and remove ignition key when servicing drive train.
- Allow machine to cool off before servicing. Engine and its ancillaries are very hot after operation and may pose a burn hazard.

### ⚠ CAUTION!

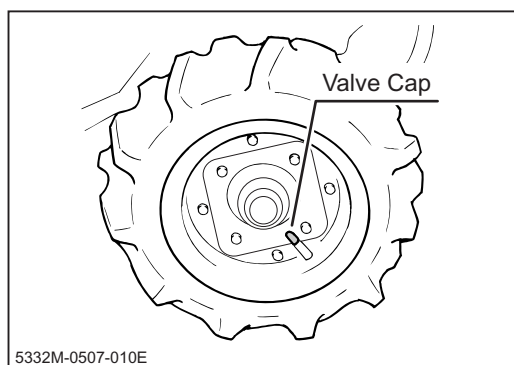
- Dispose of drained oil properly.

## Tires

### ⚠ CAUTION!

- Inflate tires to the specified pressure. Under- or over-inflation causes uneven wear or other damages to tires.

|                       | Tire Size        | Pressure KPa(kgf/cm <sup>2</sup> ) |
|-----------------------|------------------|------------------------------------|
| <b>CMX227 / CM226</b> |                  |                                    |
| Front Wheel           | AGR 4.00-7 (2PR) | 120 (1.2)                          |
| Rear Wheel            | 17×8.00-8 (4PR)  | 240 (2.4)                          |
| <b>CM185</b>          |                  |                                    |
| Front Wheel           | AGR 3.50-7 (2PR) | 110 (1.1)                          |
| Rear Wheel            | 16×7.00-8 (2PR)  | 110 (1.1)                          |

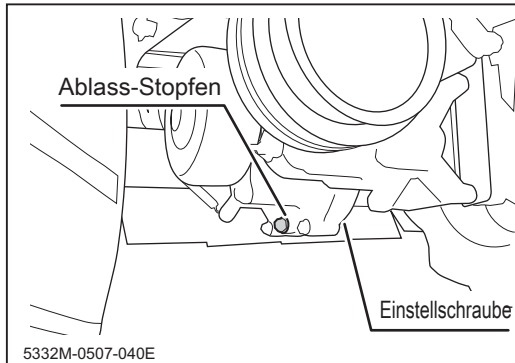


1. Park machine on a level ground.
2. Remove valve cap.
3. Check tire air pressure. If different from the specified values, adjust pressure.
4. Put valve cap back in place.

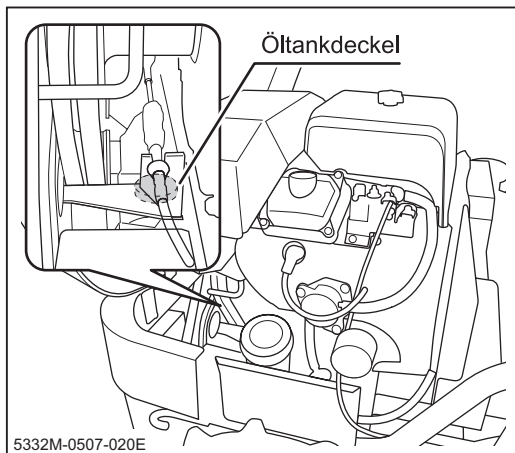
## Getriebeöl

### ANMERKUNG

- Vorgeschriebenes Öl: s. Seite 52
- Ölvolumen: s. Seite 52



1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Halten Sie einen zweckdienlichen Behälter für das abgelassene Öl bereit.
3. Entfernen Sie den Ablass-Stopfen im Getriebeölbehälter.
4. Setzen Sie den Ablass-Stopfen nach dem Ölablassen wieder ein.

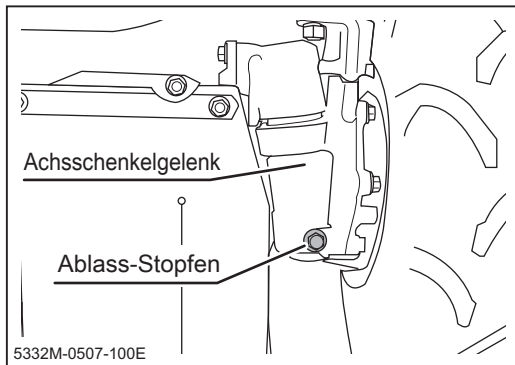


5. Öffnen Sie die Motorhaube.
6. Entfernen Sie den Deckel des Getriebeölbehälters.
7. Entfernen Sie die Stellschraube.
8. Füllen Sie das richtige Getriebeöl bis zur Höhe der Einstellschraube in den Ölbehälter.
9. Schrauben Sie die Einstellschraube wieder ein.
10. Schrauben Sie den Deckel des Ölbehälters wieder auf.
11. Schließen Sie die Motorhaube.

## Vorderachsenöl

### ANMERKUNG

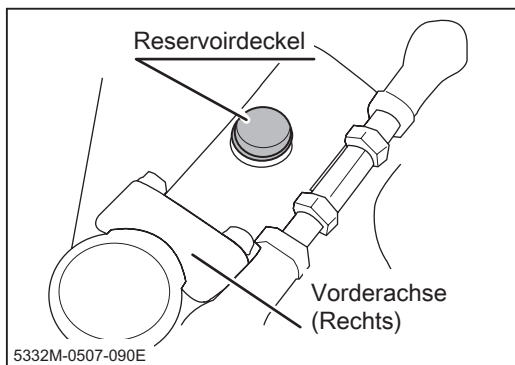
- Vorgeschriebenes Öl: s. Seite 52
- Öl-Füllvolumen: s. Seite 52



1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Halten Sie eine passende Pfanne für das abzulassende Öl bereit.
3. Entfernen Sie zum Ablassen des Öls den Ablass-Stopfen am rechten Achsschenkelgelenk.
4. Entfernen Sie auch den Ablass-Stopfen am rechten Vorderachsschenkel-Gelenks, um auch dort das Öl abzulassen.

### ANMERKUNG

- Der Ablass-Stopfen für das rechte Vorderachsschenkel-Gelenk befindet sich auf der Rückseite der Vorderachse.

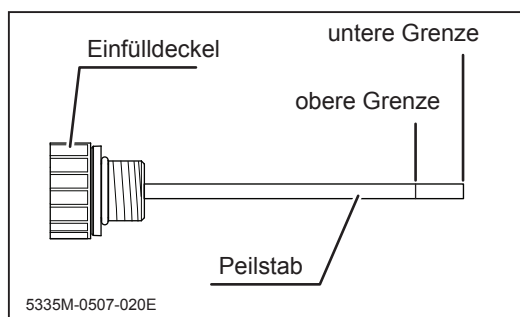
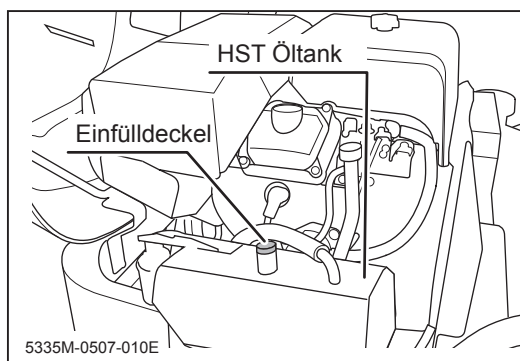


5. Setzen Sie die beiden Ablass-Stopfen wieder ein.
6. Entfernen Sie den rechten vorderen Tritt.
7. Entfernen Sie den Deckel des Ölrervoirs.
8. Füllen Sie das vorgegebene Ölvolumen in das Ölrervoir.
9. Schrauben Sie den Reservoirdeckel wieder auf.
10. Befestigen Sie das vordere Trittbrett wieder.

## Spezialöl für das hydrostatische Getriebe

### ANMERKUNG

- Messen Sie den Spezialölstand für das hydrostatische Getriebe vor dem Starten des Motors oder nach Abkühlen des Motors, um einen genauen Messwert zu erhalten. (Das Getriebeöl dehnt sich mit der Temperatur aus.)
- Beim Minimum-Ölstand ist bei kühler Öltemperatur noch eine ausreichende Menge Öl vorhanden.
- Das Ölvolumen darf den maximalen Stand [MAX] nicht überschreiten, da sich das Öl mit der Temperatur ausdehnen und ausfließen kann.
- Vorgeschriebenes Öl und Ölvolumen: s. Seite 52.

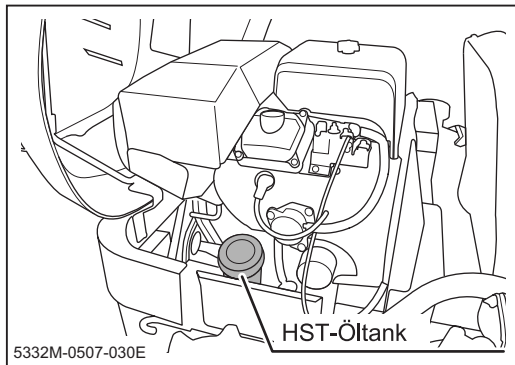


### Inspektion - Modelle mit Ladepumpe

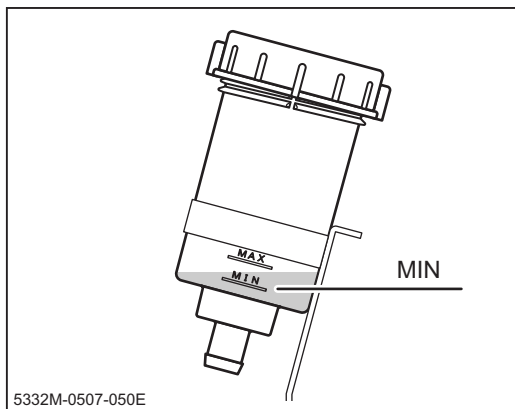
1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Lösen und entfernen Sie den Deckel vom Öltank.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Tuch ab. Setzen Sie den Deckel wieder auf und schrauben diesen wieder fest.
5. Lösen und entfernen Sie den Deckel vom Öltank erneut. Führen Sie eine optische Prüfung durch, ob der Ölstand auf dem Peilstab zwischen der min. und max. Grenze liegt. Liegt der Ölstand drunter, ist Öl aufzufüllen.
6. Setzen Sie den Deckel wieder auf und schrauben diesen wieder fest.
7. Schließen Sie die Motorhaube.

**Einfüllen - Modelle mit Ladepumpe**

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie den Einfülldeckel.
3. Füllen Sie das vorgegebene Spezialöl in den Einfüllstutzen, so dass der Ölstand auf dem Peilstab zwischen minimal und maximal liegt.
4. Schrauben Sie den Reservoirdeckel wieder fest auf.
5. Schließen Sie die Motorhaube.

**Inspektion - Modelle ohne Ladepumpe**

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Schauen Sie, ob der Ölstand weniger als minimal [MIN] ist. Sollte dies der Fall sein, dann müssen Sie Spezialöl für das hydraulische Getriebe nachfüllen.
4. Schließen Sie die Motorhaube.

**Einfüllen - Modelle ohne Ladepumpe**

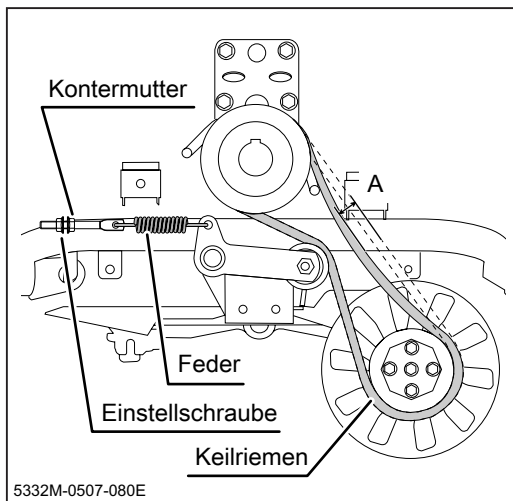
1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie den Deckel des Ölreservoirs für das hydraulische Getriebe.
3. Füllen Sie das vorgegebene Spezialöl bis zur [MIN]-Marke in das Reservoir.
4. Schrauben Sie den Reservoirdeckel wieder fest auf.
5. Schließen Sie die Motorhaube.



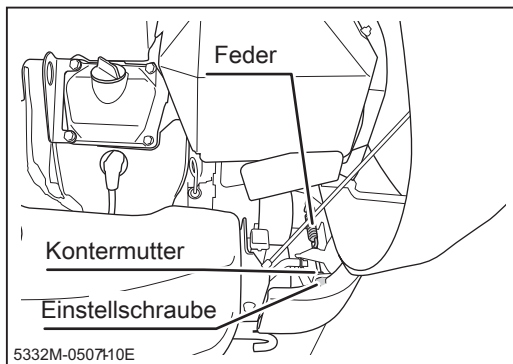
## Der Antriebsriemen

### ⚠ VORSICHT!

- Justieren Sie die Riemenspannung auf angemessene Weise, da sonst die Leistung und die Lebensdauer der Maschine gemindert werden könnten.



1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Prüfen Sie die Keilriemenspannung. An der mittleren Stelle A muss der Riemen bei Druck mit dem Finger um 10 bis 20 mm nach unten federn. Wenn dies nicht der Fall, dann müssen Sie die Riemenspannung mit der Justiermutter regeln.
3. Nehmen Sie den Keilriemen in Augenschein. Beschädigte Keilriemen müssen ersetzt werden. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach einem Ersatzriemen.
4. Schließen Sie die Motorhaube.

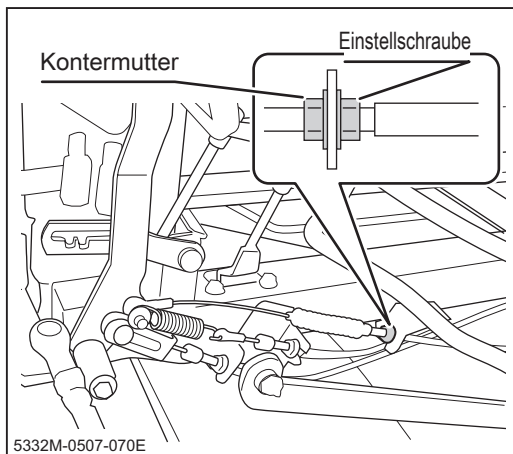


## Die Parkbremse

### ⚠ ACHTUNG!

- Die Bremse muss jederzeit optimal eingestellt sein. Nicht richtig eingestellte Bremsen können Todesfälle, schwere Verletzungen und Sachschäden zur Folge haben.

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Entfernen Sie den linken Tritt.

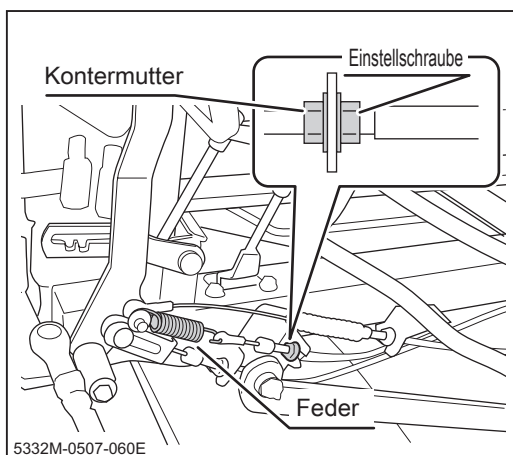


### Die Hinterradbremse

3. Lockern Sie die Kontermutter.
4. Verwenden Sie die Einstellschraube zum Justieren der Bremse, sobald das Bremspedal frei ist. Die Bremse sollte nicht schleifen.
5. Justieren Sie die Bremse, so dass sie ordnungsgemäß funktioniert und die Bremse sicher arretiert werden kann.
6. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

### ANMERKUNG

- Der Bremsschuh könnte abgenutzt sein wenn die Bremse selbst im arretierten Zustand nicht funktioniert. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach dem entsprechenden Ersatz.



### Die Vorderradbremse (CMX 227)

7. Sehen Sie nach dem Arretieren des Gaspedals nach, ob die Federausdehnung 5 bis 8 mm beträgt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann sollten Sie die Feder mit der Stellmutter justieren.
8. Ziehen Sie die Befestigungsmutter nach dem Justieren wieder an.
9. Bringen Sie den Tritt wieder an.

## Mähsystem

### ACHTUNG!

- Während der Wartung müssen Sie den Motor stoppen und den Zündschlüssel abziehen.
- Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und andere Maschinenteile werden beim Betrieb sehr heiß und stellen ein Verbrennungsrisiko dar.

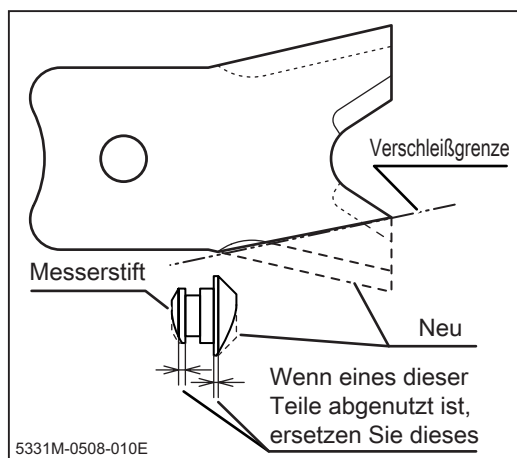
## Die Rotormesser

### ACHTUNG!

- Sobald ein Rotormesser Schäden aufweist, sollten Sie es sofort auswechseln. Ersetzen Sie jedes Mal beide Messer. Das verhindert schädliches Rütteln der Maschine.
- Zusammen mit den Messern sollten Sie immer auch die Messerstifte und Federringe auswechseln.
- Sobald ein Fremdkörper sich im Rotormesser verfangen hat, müssen Sie die Maschine anhalten und den Fremdkörper entfernen. Das resultierende Rütteln der Maschine kann Maschinenschäden anrichten.
- Inspizieren Sie die Messerbefestigung bei jedem Messerwechsel. Ersetzen Sie beschädigte, ausgediente oder verformte Befestigungselemente sofort. Wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer.

### VORSICHT!

- Das Messer und die Messerbefestigungen können beim Betrieb scharfe Kanten entwickeln. Tragen Sie deshalb beim Umgang mit den Messern und deren Befestigung immer dick gepolsterte Handschuhe und lassen Sie Vorsicht walten. Auf diese Weise verhindern Sie Verletzungen.
- Versuchen Sie niemals, Rotormesser durch Anwenden von Gewalt zu entfernen. Das Messer könnte sich jäh lösen und dabei Verletzungen verursachen. Stattdessen sollten Sie die Messer säubern, Fremdkörper entfernen und dann die Messer durch Bewegen in verschiedenen Richtungen entfernen.



### Inspektion

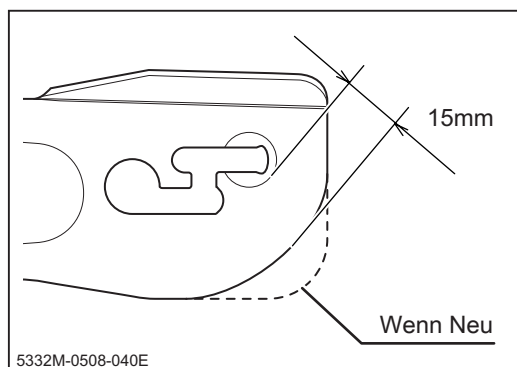
1. Öffnen Sie den Rotormesserschutz.
2. Schauen Sie sich die Messer und die Messerstifte an und beurteilen Sie deren Abnutzung und Grad der Beschädigung. Nach normalem Gebrauch können Sie die Messer umdrehen und weiter benutzen. Ersetzen Sie die Messer, wenn beide Schneiden abgenutzt sind. Ersetzen Sie vollständig abgenutzte, verformte, beschädigte oder fehlende Messer und Messerstifte mit neuen Teilen.

### ANMERKUNG

#### • Verschleißgrenze

**Messer:** bis der Abstand zwischen der inneren und äußeren Schneide verschwunden ist

**Messerstift:** bis zu einer der Schultern

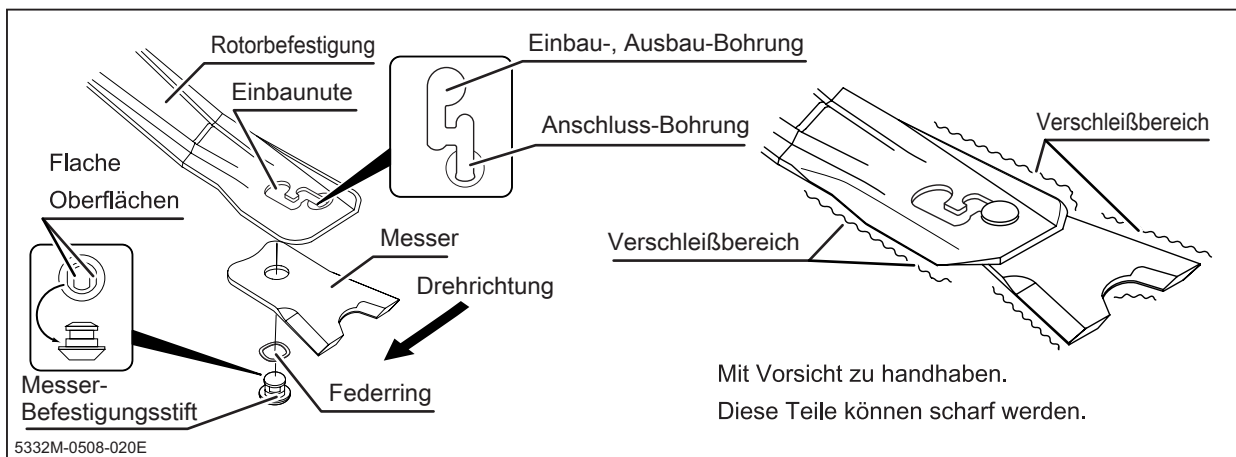


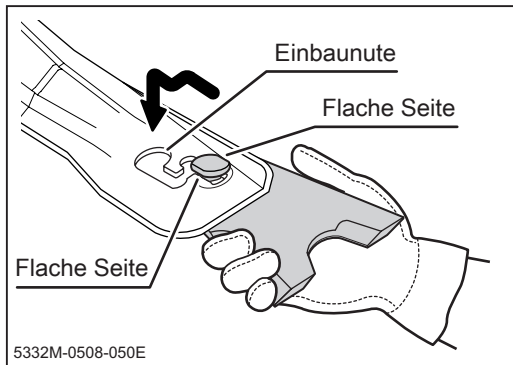
3. Inspizieren Sie die Rotorbefestigung. Ersetzen Sie ausgediente, verformte oder beschädigte Befestigungsteile mit neuen Teilen.
4. Schließen Sie den Messerschutz wieder.

### ANMERKUNG

• **Verschleißgrenze:** bis zur geschlossenen Linie (s. linke Darstellung). (Ein Abstand von mehr als 15 mm sollte zwischen der Kante der Rotorbefestigung und der Einbaunute bestehen.)

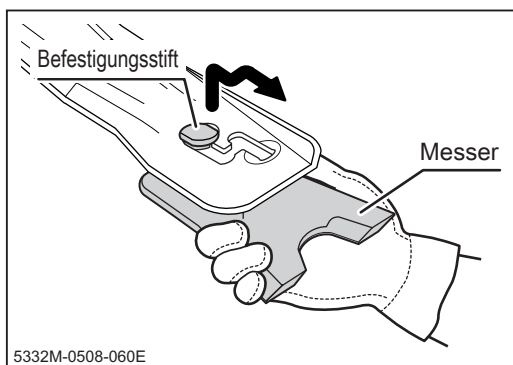
• **Befragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer, wenn Sie die Rotorbefestigungen auswechseln wollen.**





## Ersatz

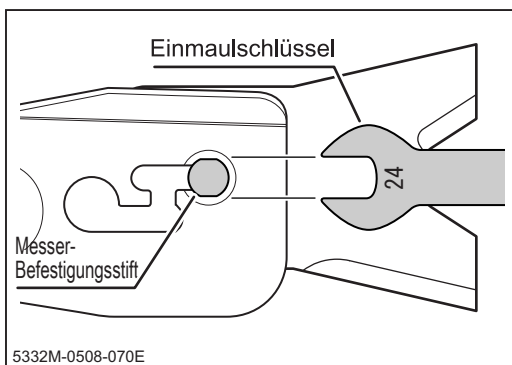
1. Öffnen Sie den Rotormesserschutz.
2. Bestimmen Sie die Richtung der flachen Seiten der Befestigungsstifte und bewegen Sie das Messer längsseits der Einbaunute, um das Messer zu entfernen.



3. Montieren Sie den neuen Befestigungsstift und den Federring am Messer und gleiten Sie das Messer dann längsseits der Montagenut. Beachten Sie dabei die Stellung der flachen Seiten.

## ANMERKUNG

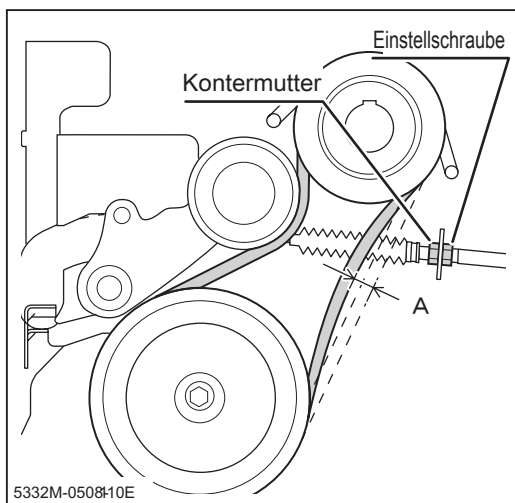
- Tragen Sie bei Arbeiten mit dem Rotor grundsätzlich dick gepolsterte Handschuhe, da beide Kanten der Rotorbefestigung nach Benutzung scharfe Kanten aufweisen können.
- Verschleißgrenze: s. Seite 74
- Wenn Schmutz oder Gras in die Einbaunute gelangt, erschwert dies die Demontage des Messers. Entfernen Sie den Schmutz oder das Gras mit Hilfe eines Schraubendrehers bevor Sie das Messer demontieren.
- Benutzen Sie einen 24-mm Einmaulschlüssel zum Entfernen von Messern, die sich mit der Hand nicht entfernen lassen.



## Der Riemenantrieb für den Mährotor

### ⚠ VORSICHT!

- Justieren Sie die Spannung des Antriebsriemens. Riemen mit zu viel oder zu wenig Spannung können die Leistung und Lebensdauer verringern.



### Inspection

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Stellen Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN].
3. Überprüfen Sie die Spannung des Keilriemens. Ein Abstand von mehr als 15 mm sollte zwischen der Kante der Rotorbefestigung und der Einbaunute bestehen. Justieren Sie die Spannung mit der Stellmutter sollte dies nicht der Fall sein.
4. Schauen Sie sich den Keilriemen an und ersetzen Sie beschädigte Riemen. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer.
5. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AUS].
6. Schließen Sie die Motorhaube.

### Keilriemenanpassung

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN].
3. Lockern Sie die Befestigungsmutter.
4. Sie sollten in der Lage sein, den Keilriemen an der zentralen Stelle A mit dem Finger um 15 mm nach unten zu federn.
5. Ziehen Sie die Befestigungsmutter wieder an.
6. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel in die [AUS]-Stellung.
7. Schließen Sie die Motorhaube.

## Die Mährotorbremse

### ⚠ GEFAHR!

- Niemals sollte irgendein menschlicher Körperteil in Kontakt mit den rotierenden Messern unter dem Mährotorschutz kommen.

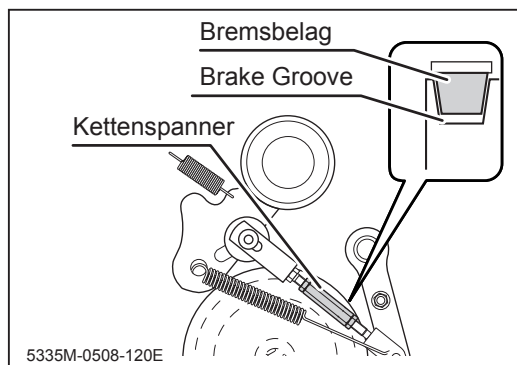
### ⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie während der Inspektion der Mährotorbremse alle anderen Personen von der Maschine fern.
- Fahren Sie die Maschine während der Inspektion.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Leistung des Mährotors oder der Bremse zu bestimmen, ohne dass dabei der Mährotorschutz installiert und geschlossen ist. Die rotierenden Messer werfen Steine und Unrat auf und können dadurch anwesende Personen gefährden und Sachschaden verursachen.
- Inspizieren Sie die Mährotorbremse wenn die Bremswirkung nicht ausreichend erscheint.

**\*Justieren Sie immer die Mährotorbremse immer nachdem dem Einstellen des Zahnriemens**

### Inspektion

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie den Drosselhebel auf [🌀 (schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.
3. Schieben Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [150] im Falle des CMX 227 und CM 226.
4. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt.
5. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AUS] und stellen Sie fest, ob die Messer innerhalb von 5 Sekunden stoppen. Sollte dies nicht der Fall sein müssen Sie die Mährotorbremse neu einstellen. Um festzustellen, ob die Rotation richtig läuft, prüfen Sie dies entweder akustisch (Geräusch der Mähmesser) oder öffnen Sie die Motorhaube zum Beobachten des Keilriemens. Schauen Sie nie direkt auf die Mähmesser!



### Einstellung der Rotorbremse

1. Entfernen Sie die untere Heckabdeckung.
2. Justieren Sie die Bremse mit der Spannschraube bis die Markierung gerade eben den Rotor berührt, wenn der Hebel in [EIN] steht und eine Lücke besteht, wenn der Hebel auf [AUS] steht.
3. Bringen Sie die Heckabdeckung wieder an.
4. Wiederholen Sie die Inspektion. Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer, sollten die Rotormesser wiederum nicht nach 5 Sekunden stoppen.

## Die elektrische Anlage

### **ACHTUNG!**

- Stellen Sie vor der Wartung der elektrischen Anlage grundsätzlich den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlags. Fassen Sie elektrische Komponenten niemals mit nassen oder feuchten Händen an.

## Batterie

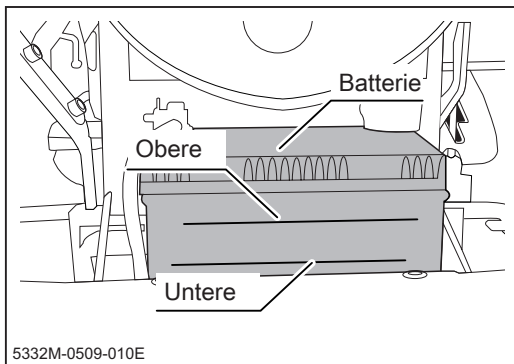
### **ACHTUNG!**

- Laden Sie die Batterie niemals auf, wenn der Flüssigkeitsstand in der Batterie unter der "unterer Füllstand"-Marke ist, da die Batterie sonst beschädigt wird oder gar explodiert.
- Die Flüssigkeit in der Batterie ist Schwefelsäure, die stark ätzend wirkt und schwerste Verbrennungen der Haut hervorruft. Behandeln Sie die Flüssigkeit in der Batterie deshalb mit größter Vorsicht. Sollte Batteriesäure an Ihre Kleidung geraten, sollten Sie die Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen. Batteriesäure auf der Haut und in den Augen sollten Sie umgehend mit großen Mengen von Wasser spülen und dann sofort den Arzt konsultieren.
- Explosionsgefahr! Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Das beim Laden der Batterie produzierte Wasserstoffgas ist äußerst explosiv.
- Füllen Sie die Batterie auf keinen Fall über die "obere Füllgrenze"-Markierung. Die Batteriesäure könnte überfließen und so Personen gefährden und die Maschine beschädigen.
- Klemmen Sie den (-)-Pol immer zuerst ab. Schließen Sie den (+)-Pol immer zuerst an. Das Abklemmen oder das Anschließen in umgekehrter Reihenfolge kann einen Kurzschluss bewirken.
- Beim Installieren der Batterie müssen Sie den Pluspol und Minuspol unbedingt in der jeweiligen Originalposition anschließen. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen den Batteriepolen und Materialien in der Umgebung.
- Reinigen Sie die Batterie mit einem nassen Tuch. Ein trockenes Tuch könnte statische Elektrizität generieren und dadurch eine Explosion verursachen.
- Vermeiden Sie jede Berührung mit den Batteriepolen, um einen elektrischen Schlag zu verhüten.



## ⚠ VORSICHT!

- Bauen Sie Batterie zum Aufladen immer aus der Maschine aus, da sonst elektrische Komponenten und die Verkabelungen beschädigt werden.
- Befolgen Sie beim Aufladen der Batterie die Betriebsanleitungen für das Ladegerät.

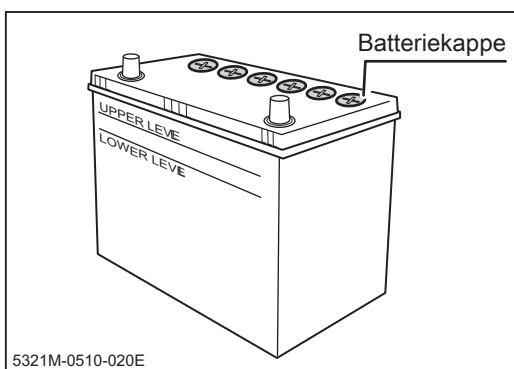


### Batterie-Inspektion

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Entfernen Sie die vordere Haube.
3. Schauen Sie nach, ob sich der Batteriesäure-Stand zwischen der oberen und unteren Füllgrenze befindet.
4. Bei einem Füllstand nahe oder unter dem Mindestvolumen sollten Sie die Batterie auffüllen.
5. Bringen Sie die vordere Haube wieder an.

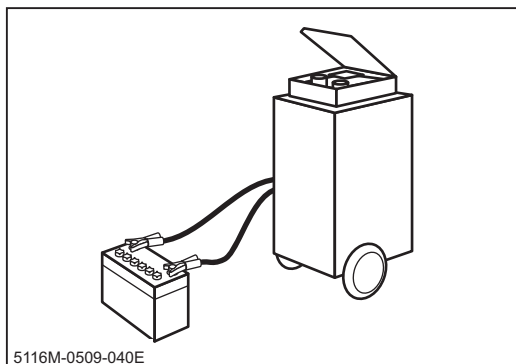
### ANMERKUNG

- Sie finden Anleitungen zum Entfernen der Scheinwerfer an der Innenseite der vorderen Haube (Abdeckung).



### Auffüllen der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Bauen Sie die Batterie aus der Maschine aus.
3. Schrauben Sie die Batteriehaube ab.
4. Füllen Sie die Batterie bis zur oberen Füllstandsmarke mit destilliertem Wasser auf.
5. Schrauben Sie die Batteriehaube wieder ein.
6. Installieren Sie die Batterie.
7. Installieren Sie die vordere Haube wieder.



### Laden der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Bauen Sie die Batterie aus der Maschine aus.
3. Befolgen Sie beim Laden der Batterie die Betriebsanleitungen für das Ladegerät.
4. Installieren Sie die voll aufgeladene Batterie wieder in der Maschine.
5. Installieren Sie die vordere Haube.

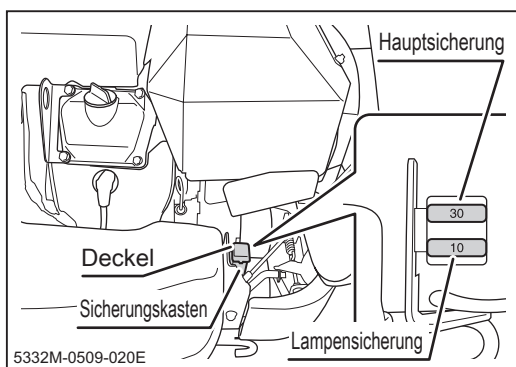
## Sicherungen

### ⚠ VORSICHT!

- Nach dem Herausspringen einer Sicherung sollten Sie die Ursache dafür herausfinden und erst dann die Sicherung ersetzen.
- Wechseln Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen richtiger Größe.

### ANMERKUNG

- Hauptsicherung: 30A. Lampensicherung: 10 A
- Austauschicherungen: s. Seite 56



1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie den Deckel des Sicherungskastens und nehmen Sie die Sicherung heraus. Untersuchen Sie die Sicherung. Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung mit einer Sicherung von gleicher Belastbarkeit.
3. Schrauben Sie die Sicherung ein.
4. Installieren Sie den Deckel des Sicherungskastens.
5. Schließen Sie die Motorhaube.

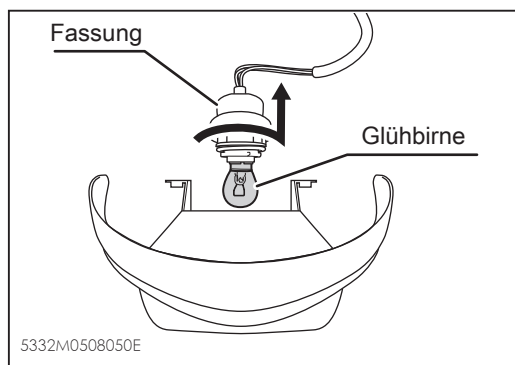
## Glühbirnen

### ⚠ VORSICHT!

- Ersetzen Sie ausgebrannte Glühbirnen.
- Die Ersatzbirne sollte für die richtige Bemessungsspannung ausgelegt sein, da die elektrische Anlage sonst defekt werden könnte.
- Vermeiden Sie das Anfassen heißer Glühbirnen, da dies Verbrennungen hervorrufen kann.
- Berühren Sie das Glas von Glühbirnen nicht mit den Fingern, weil dies die Lebensdauer der Birnen verringern könnte.

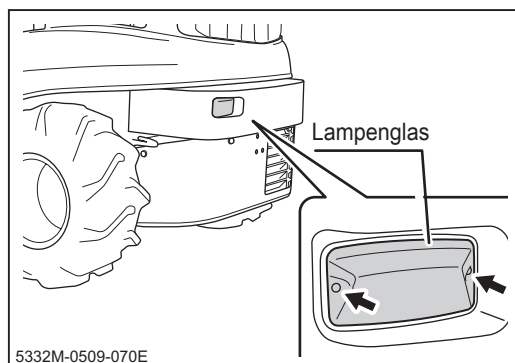
### ANMERKUNG

- Vorgesehene Glühbirnen: s. Seite 56



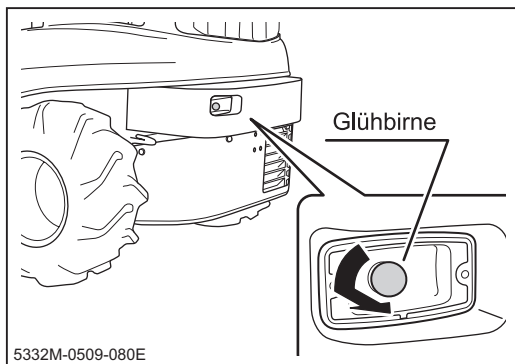
### Scheinwerfer

1. Entfernen Sie die vordere Haube und die Scheinwerfereinheit.
2. Drehen Sie die Fassung heraus.
3. Ersetzen Sie die Glühbirne.
4. Schrauben Sie die Fassung wieder ein.
5. Montieren Sie den Scheinwerfer und die vordere Haube.



### Schlusslicht (CMX 227)

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie das Lampenglas ab.



2. Ersetzen Sie die Glühbirne.
3. Bringen Sie das Lampenglas wieder an.

## Wartung nach dem Gebrauch der Maschine

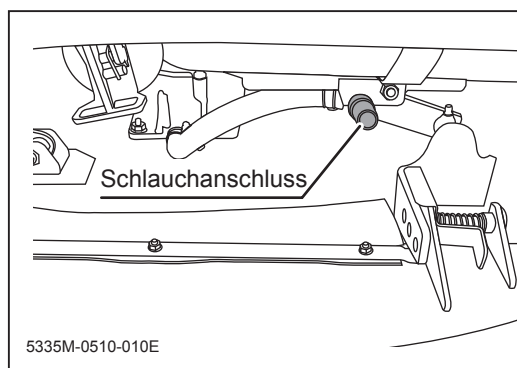
### Mähsystem

#### ⚠ GEFAHR!

- Halten Sie alle Körperteile außer Reichweite der rotierenden Messer unter dem Rotormesserschutz. Körperteile dürfen sich nicht unter dem Rotormesserschutz befinden.

#### ⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie Anwesende von der Maschine fern wenn die Messer rotieren.
- Bei diesen Arbeiten müssen Sie immer auf der Maschine sitzen.
- Versuchen Sie niemals, das Mähsystem mit geöffnetem Rotormesserschutz zu reinigen. Steine könnten hochgeschleudert werden und Personen verletzen oder Eigentum beschädigen.
- Schalten Sie die Rotormesserkupplung nur beim Reinigen auf [AN]. Ansonsten muss diese Kupplung in der [AUS]-Stellung bleiben.



1. Parken Sie die Maschine.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf etwa 50 mm ein.
3. Entfernen Sie die Kappe und schließen Sie den Schlauch an. Lassen Sie Wasser durch den Schlauch laufen.
4. Starten Sie den Motor.
5. Schieben Sie den Drosselhebel auf [↩ (schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.
6. Schieben Sie den Kupplungshebel für die Rotormesser in die [AN]-Position. Die Messer rotieren jetzt beim Reinigen.
7. Stellen Sie nach der Reinigung den Kupplungshebel für die Rotormesser wieder in die [AUS]-Stellung. Dies stoppt die Rotormesser.
8. Schieben Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [150] bei den Modellen CMX 227 und CM 226 und [130] bei CM 185.

9. Stellen Sie den Drosselhebel auf [🌀 (langsam)], um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen.
10. Stoppen Sie die Maschine und entfernen Sie den Wasserschlauch.

**ANMERKUNG**

- Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig ein. Die Messer könnten den Boden berühren.

## Nach Regulärem Gebrauch

**⚠ ACHTUNG!**

- **Feuergefahr!** Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch von Gras und Schmutz. Angesammeltes geschnittenes Gras an der Maschine kann ein Brandrisiko darstellen.
- Reinigen Sie den Lufteinsaugschacht vor dem Motor. Die Luft dient zum Kühlen und ein blockiertes Einsaugsystem führt zum Überhitzen der Maschine. Dies beschädigt die Maschine.

**⚠ VORSICHT!**

- Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit laufendem Wasser. Wasser könnte in die Komponenten eindringen und diese beschädigen oder deren Rosten verursachen.
- Reinigen Sie die Rotormesser und die Messerstifte nach jedem Gebrauch. Schmutz oder Fremdkörper könnten hart werden und dann schwer zu entfernen sein. Schmutzansammlungen können die Messer auch zum Rosten bringen.

1. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel.
2. Reinigen Sie das Mähsystem (s. Seite 83).
3. Versichern Sie sich nach dem Entfernen von Schmutz, dass die Rotormesser frei beweglich sind.
4. Wenn Sie die Maschine draußen aufbewahren, dann sollten Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzabdeckung versehen.

## Nach dem Gebrauch der Maschine in kaltem Wetter

### **ACHTUNG!**

- **Brandgefahr!** Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch von Gras und Schmutz. An der Maschine angesammeltes geschnittenes Gras kann ein Brandrisiko darstellen.

### **VORSICHT!**

- Waschen Sie den Motor oder das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Wasser könnte in die Komponenten eindringen und sie beschädigen. Eindringenes Wasser verursacht auch Rostschäden.
- Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch. Schmutz und Fremdkörper könnten gefrieren und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie nicht, die durch Gefrieren nicht funktionsbereite Maschine zu bewegen.

1. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und waschen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel ab.
2. Parken Sie die Maschine auf befestigtem oder festem Boden, auf einer trockenen Fläche oder auf einer Holzunterlage.
3. Im Freien aufbewahrte Maschinen sollten nach dem Abkühlen mit einer schützenden, wasserdichten Abdeckung versehen werden.

## Aufbewahrung

### **ACHTUNG!**

- **Brandgefahr! Bewahren Sie die Maschine nicht in einer Umgebung auf, wo die Gefahr der Entflammung besteht.**

### **VORSICHT!**

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Wasser könnte in Maschinenteile eindringen und diese beschädigen oder zum Rosten der Maschinenteile führen.**
- **Reinigen Sie die Maschine vor der Aufbewahrung. Schmutz und Fremdkörper könnten gefrieren und Schäden verursachen.**
- **Bewahren Sie die Maschine nicht in einem feuchten, staubigen oder heißen Platz auf.**

1. Parken Sie die Maschine.
2. Säubern/waschen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz und Morast, Gras und andere Partikel.
3. Warten Sie die Maschine nach Wartungsplan (s. Seite 48). Reparieren Sie die Maschine wenn nötig.
4. Wischen Sie die sauberen Stahlflächen mit einem geölten Tuch ab und schmieren Sie die vorgegebenen Schmierstellen.
5. Wechseln Sie das Motoröl.
6. Reinigen Sie die Lufteinlaßwege.
7. Zapfen Sie das Benzin aus dem Vergaser und Benzintank ab.
8. Der Reifendruck sollte direkt vor der Aufbewahrung ein wenig höher als vorgegeben sein. Setzen Sie Bremskeile vor und hinter die Vorderräder.
9. Entfernen Sie die Batterie aus der Maschine. Sie sollten die Batterie inspizieren, auffüllen und laden.
10. Versehen Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzabdeckung.

### **ANMERKUNG**

---

- **Die Batterie entlädt sich selbst wenn sie nicht gebraucht wird. Batterien können ihre Ladung ein paar Monate lang halten. Es ist jedoch eine gute Praxis, Batterien vor der fast vollständigen Entladung wieder aufzuladen. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie.**
- **Wir verweisen auf die Betriebsanweisungen für den Motor für genaue Angaben über die Vorbereitung des Motors auf die Aufbewahrung.**



## Die Fehlersuche

- Wenn die Maschine Funktionsstörungen zeigt oder sich nicht einwandfrei verhält, sollten Sie die Maschine sofort anhalten und angemessene Maßnahmen eingreifen. Sie finden unten eine Zusammenstellung dieser Maßnahmen. Sprechen Sie mit Ihrem CANYCOM Betreuer falls Sie die Bestriebsstörung oder den Fehler in dieser Liste nicht finden oder die vorgeschlagene Maßnahme erfolglos ist.
- Einige der unten aufgeführten Maßnahmen erfordern Spezialkenntnisse und/oder Spezialwerkzeug. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren CANYCOM Betreuer.

| Teil  | Problem                                                           | Mögliche Ursache                                  | Fehlerbehebung                                                                                                                                            | Bezug                |
|-------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Motor | Der Motor startet nicht oder kann nur schwierig gestartet werden. | Der Tank ist leer.                                | →Auftanken                                                                                                                                                | Seite 24             |
|       |                                                                   | Es ist zuviel Benzin im Motor.                    | →Einen Moment warten und dann erneut starten                                                                                                              |                      |
|       |                                                                   | Die Ladung der Batterie reicht nicht aus.         | → Auffüllen (dest Wasser)<br>→ Batterie aufladen<br>→ Batterie ersetzen                                                                                   | Seite 78<br>Seite 78 |
|       |                                                                   | Ein Batteriekabel ist nicht angeschlossen.        | → Anklemmen des Batteriekabels.                                                                                                                           |                      |
|       |                                                                   | Zuwenig oder das falsche Öl.                      | → Öl nachfüllen/ wechseln.                                                                                                                                | Seite 62             |
|       |                                                                   | Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.          | → Die Zündkerze reinigen oder ersetzen.                                                                                                                   | Seite 65             |
|       |                                                                   | Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).       | → Mehr Startversuche: Befolgen Sie die Anweisungen unter 'Starten'. Wenn die Startprobleme nicht verschwinden: Wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer. | Seite 33             |
|       | Der Motor setzt aus.                                              | Der Benzintank ist leer.                          | →Auftanken.                                                                                                                                               | Seite 24             |
|       | Der Motor stopped plötzlich.                                      | Der Benzintank ist leer.                          | →Auftanken.                                                                                                                                               | Seite 24             |
|       |                                                                   | Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).       | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.                                                                                                        |                      |
|       | Der Motor läuft im Leerlauf nicht gleichmäßig.                    | Zu geringe Luftzufuhr (verstopfter Luftreiniger). | → Den Zuluftreiniger sauber machen oder ersetzen.                                                                                                         | Seite 64             |
|       |                                                                   | Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).       | → Bitte wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer.                                                                                                        |                      |

| Teil  | Problem                                                             | Mögliche Ursache                                                      | Behebung                                           | Bezug    |
|-------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------|
| Motor | Leistung/<br>Beschleunigung zu gering.                              | Minderwertiges Benzin                                                 | →Benzin wechseln                                   |          |
|       |                                                                     | Unzureichende Luftzufuhr (verstopfter Luftreiniger).                  | →Den Zuluftreiniger ersetzen oder reinigen         | Seite 64 |
|       |                                                                     | Lockerer Antriebsriemen                                               | →Einstellen                                        | Seite 71 |
|       |                                                                     | Zu große Belastung                                                    | → Benzin wechseln                                  |          |
|       |                                                                     | Ander Ursachen (andere Ursachen als oben beschrieben).                | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|       | Die laufende Maschine verursacht irreguläre Geräusche oder Rütteln. |                                                                       | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.  |          |
|       | Übermäßiger Ölverbrauch.                                            |                                                                       | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.  |          |
|       | Der Motor läuft zu heiß.                                            | Unzureichendes Motoröl-Volumen.                                       | →Öl auffüllen.                                     | Seite 62 |
|       |                                                                     | Die Rotorabschirmung oder die Kühllamellen sind verstopft/ blockiert. | → Reinigung.                                       |          |
|       | Übermäßiger Benzinverbrauch                                         | Der Luftreiniger ist verstopft.                                       | →Reinigen oder ersetzen Sie den Luftreiniger.      | Seite 64 |
|       |                                                                     | Andere Ursachen als oben beschrieben.                                 | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.  |          |
|       | Schwarzer Rauch kommt aus dem Auspuff.                              | Verstopfter Luftreiniger.                                             | →Reinigen oder ersetzen Sie den Luftreiniger.      | Seite 64 |
|       |                                                                     | Andere als die oben beschriebenen Ursachen.                           | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.  |          |
|       | Weißer oder blauer Rauch kommt aus dem Auspuff                      | Minderwertiges Benzin                                                 | → Benzin wechseln.                                 |          |
|       |                                                                     | Der Motoröl-Füllstand ist zu hoch.                                    | → Ölstand korrigieren.                             | Seite 62 |
|       |                                                                     | Ungeeignetes Motoröl.                                                 | → Ölwechsel.                                       | Seite 62 |
|       |                                                                     | Andere als die oben beschriebenen Ursachen.                           | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.  |          |

| Teil                | Problem                                                                                                        | Mögliche Ursache                                                           | Behebung                                           | Bezug    |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------|
| Antriebs-<br>strang | Bewegen des Antriebshebels oder Treten des Antriebspedals hat keinen Effekt.                                   | Nicht genügend oder verbrauchte Flüssigkeit für das hydraulische Getriebe. | → Flüssigkeit nachfüllen oder wechseln.            | Seite 69 |
|                     |                                                                                                                | Die Standbremse ist angezogen.                                             | → Bremse freigeben.                                |          |
|                     |                                                                                                                | Lockerer Keilriemen.                                                       | → Keilriemen justieren.                            | Seite 71 |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Ursachen.                                            | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                     | Die Maschine bewegt sich mit dem Antriebshebel/-pedal auf "Neutral".                                           | Das hydraulische Getriebe ist nicht im neutralen Gang.                     | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                     | Das Getriebe springt aus dem Gang.                                                                             | Zu zaghafter Gebrauch der Gangschaltung.                                   | → Mit Bestimmtheit schalten.                       |          |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Gründe.                                              | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                     | Die Maschine wendet nicht ebenmäßig.                                                                           | Zu geringer/hoher Reifendruck.                                             | → Reifendruck korrigieren.                         | Seite 66 |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Gründe.                                              | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                     | Die Maschine hält die Spur nicht.                                                                              | Nicht richtig eingestellte Spurstange.                                     | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Gründe.                                              | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
| Bremse              | Die Bremse oder Standbremse funktioniert nicht richtig, oder die Maschine zieht beim Bremsen nach einer Seite. | Unzulänglich eingestellte Bremse.                                          | → Einstellen.                                      | Seite 72 |
|                     |                                                                                                                | Feuchte Bremskomponenten.                                                  | → Bremse einige Male treten, um sie zu trocknen.   |          |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Gründe.                                              | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
| Chassis             | Die Maschine rüttelt übermäßig.                                                                                | Zu geringer/zu hoher Reifendruck.                                          | → Reifendruck korrigieren.                         | Seite 66 |
|                     |                                                                                                                | Andere als die obigen Gründe.                                              | → Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |

| Teil               | Problem                                                      | Mögliche Ursache                                                       | Behebung                                          | Bezug    |
|--------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------|
| Elektrische Anlage | Die Scheinwerfer funktionieren nicht ordnungsgemäß.          | Ausgebrannte Birne.                                                    | →Glühbirne auswechseln.                           | Seite 81 |
|                    |                                                              | Ausgebrannte Sicherung.                                                | →Sicherung auswechseln.                           | Seite 80 |
|                    |                                                              | Andere als die obigen Ursachen                                         | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
| Mähsystem          | Die Messer rotieren nicht.                                   | Gerissener Keilriemen.                                                 | →Keilriemen ersetzen.                             |          |
|                    | Die Messer stoppen nicht.                                    | Der Bremsbelag ist abgenutzt.                                          | →Bremsbeläge ersetzen.                            |          |
|                    | Der Keilriemen für den Mährotor rutscht.                     | Lockerer Keilriemen.                                                   | →Keilriemen justieren.                            | Seite 76 |
|                    |                                                              | Abgenutzter Keilriemen                                                 | →Keilriemen ersetzen.                             | Seite 76 |
|                    |                                                              | Geschnittenes Gras oder Zweige haben sich im Messerschutz angesammelt. | →Reinigen.                                        | Seite 83 |
|                    | Der Mährotor verursacht beim Laufen ungewöhnliche Geräusche. | Beschädigtes oder fehlendes Rotormesser.                               | →Messer ersetzen.                                 | Seite 73 |
|                    |                                                              | Ein Fremdkörper hat sich im Messer verfangen.                          | →Fremdkörper entfernen oder den Rotor reinigen.   |          |
|                    |                                                              | Andere als die obigen Ursachen.                                        | →Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer. |          |
|                    | Das geschnittene Gras ist nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.   | Das Gras ist nass.                                                     | →Trockenes Gras mähen.                            |          |
|                    |                                                              | Das Gras ist zu lang.                                                  | → In Schnitthöhenstufen mähen.                    |          |
|                    |                                                              | Die Schnitthöhe ist zu niedrig.                                        | →Schnitthöhe vergrößern.                          |          |
|                    |                                                              | Zu geringe Motorleistung.                                              | → Motorleistung erhöhen.                          |          |
|                    |                                                              | Zu schnelles Fahren.                                                   | → Langsamer fahren.                               |          |
|                    | Teil des Rasens bleibt ungeschnitten.                        | Das Gras ist zu lang.                                                  | →In Schnitthöhenstufen mähen.                     |          |
|                    |                                                              | Zu geringe Motorleistung.                                              | →Motorleistung erhöhen.                           |          |
|                    |                                                              | Zu schnelles Fahren beim Mähen.                                        | →Langsamer fahren.                                |          |
|                    |                                                              | Ausgedient oder beschädigte Messer.                                    | →Messer ersetzen.                                 |          |
|                    |                                                              | Im Rotormesserschutz angesammeltes Gras oder Gezweig.                  | → Reinigen.                                       | Seite 83 |

| Teil      | Problem                           | Mögliche Ursache                                                       | Behebung                                   | Bezug |
|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------|
| Mähsystem | Die Messer schlagen in den Boden. | Die Schnitthöhe ist zu gering.                                         | → Schnitthöhe vergrößern.                  |       |
|           |                                   | Die Maschine wendet zu schnell.                                        | → Langsamer wenden.                        |       |
|           |                                   | Der Boden ist wellig.                                                  | → Schnitthöhe vergrößern.                  |       |
|           |                                   | Verbogene Messer oder Messerbefestigung                                | → Messer ersetzen.                         |       |
|           | Die Mäherbelastung ist zu groß.   | Zu geringe Motorleistung.                                              | → Motorleistung erhöhen.                   |       |
|           |                                   | Zu schnelles Fahren.                                                   | → Langsamer fahren.                        |       |
|           |                                   | Geschnittenes Gras oder Gezweig haben sich um die Rotorachse gewunden. | → Gras und Zweige von der Achse entfernen. |       |

## Beförderung (Transport)

### Auf- und Abladen

#### ⚠ ACHTUNG!

- Parken Sie das Transportfahrzeug (den Lastwagen) auf ebenem Grund. Vergessen Sie nicht, die Standbremse zu setzen und Bremsklötze vor die Räder zu setzen. Dies verhindert das Wegrollen des Lastwagens.
- Beim Auf- und Abladen der Maschine sollten Sie nicht beteiligte Personen vom Lastwagen und der Maschine fernhalten.
- Die Laderampe muss solide genug für das Gewicht der Maschine mit Fahrer ausgelegt sein. Die Laderampe muss genug Raum für mehr als die doppelte Reifenweite aufweisen. Die Länge der Laderampe muss mehr als viermal der Höhe des Ladedecks auf dem Lastwagen entsprechen. Die Rampe muss aus gleitsicherem Material bestehen.
- Haken Sie die Laderampe fest und sicher ein. Es darf keine Lücke zwischen der Laderampe und dem Ladendeck bestehen.
- Fahren Sie die Maschine langsam auf das Ladendeck des Lastwagens (Aufladen) und fahren langsam rückwärts herunter (Abladen). Besondere Achtsamkeit ist beim Fahren über die Fuge zwischen dem Lastwagendeck und der Laderampe geboten. Die Maschine könnte kippen.
- Sie dürfen auf der Laderampe nicht Wenden. Die Maschine könnte herunterfallen.
- Sichern Sie die Maschine auf dem Ladendeck. Die Maschine muss festgebunden sein und darf sich nicht bewegen.



5332M-0701-010E

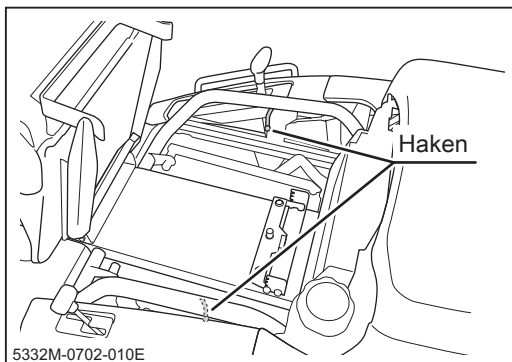
1. Parken Sie den Lastwagen auf ebenem Boden. Setzen Sie die Standbremse und sichern Sie die Räder mit Bremsklötzen.

2. Platzieren Sie die Laderampe. Dabei müssen die Befestigungshaken sicher angebracht werden und die Rampe muss lückenlos an das Ladedeck des Lastwagens anschließen.
3. Schalten Sie das Zusatzgetriebe mit der Gangschaltung auf [langsam] und fahren Sie die Maschine langsam vorwärts auf das Ladedeck. Dabei sollte die Schnitthöhe für die CMX 227 und CM 226 Modelle auf [150] und bei CM 185 auf [130] gesetzt werden. Sie sollten beim Aufladen der Maschine, nicht gegen das Ladedeck zu fahren.
4. Parken Sie die Maschine wie in der Betriebsanleitung angegeben (Seite 39, "Parken"). Sie sollten die Maschine mit Seilen oder Befestigungsgurten auf der Ladefläche gegen ein Bewegen beim Transport sichern.

## Aufladen mittels Hebevorrichtung

### **⚠ ACHTUNG!**

- **Kranführer müssen einen Führerschein speziell für das Kranfahren haben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden nach den Vorschriften.**
- **Verwenden Sie Trageriemen, die stark genug für die Maschine sind. Bei Verwendung von mehr als einem Trageriemen oder Seil müssen gepaarte Trageriemen/Seile gleich lang sein.**
- **Beim Anheben müssen besonders der Schwerpunkt und das Gleichgewicht der Maschine berücksichtigt werden.**



1. Heben Sie den Fahrersitz der Maschine an.
2. Befestigen Sie die Trageriemen/Seile an den beiden Anhebehaken und heben Sie die Maschine an.

## L RMPEGEL

| Modell         | Motor        |                     | bewerteter Schall-<br>druckpegel (LwA) |
|----------------|--------------|---------------------|----------------------------------------|
| Bauart         | Bauart       | Leistung (U/Minute) |                                        |
| CMX227 / CM226 | Robin EH65DS | 3300 rpm            | 100 dB (A)                             |
| CM 185         | Robin EH63DS | 3300 rpm            | 100 dB (A)                             |

L RMPEGEL I (bestimmt nach der Werksnorm)

## RÜTTELN/SCHWINGEN

| Model          | Engine<br>Rated revolution | Vibration             |                         |                               |                      |
|----------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|
|                |                            | Mower Blade<br>Clutch | Steering<br>wheel (top) | Steering<br>wheel<br>(bottom) | Seat                 |
| CMX227 / CM226 | 3000 rpm                   | ON                    | 22 m/s <sup>2</sup>     | 20 m/s <sup>2</sup>           | 2.5 m/s <sup>2</sup> |
|                |                            | OFF                   | 13m/s <sup>2</sup>      | 18 m/s <sup>2</sup>           | 2.3 m/s <sup>2</sup> |
| CM 185         | 3000 rpm                   | ON                    | 19m/s <sup>2</sup>      | 16m/s <sup>2</sup>            | 3.0m/s <sup>2</sup>  |
|                |                            | OFF                   | 11m/s <sup>2</sup>      | 16m/s <sup>2</sup>            | 2.6m/s <sup>2</sup>  |

RÜTTELN/SCHWINGEN (bestimmt nach Werksnorm)



## EG Konformitätserklärung

Gemäss EG-Richtlinie 2006/42/EC

Wir **Chikusui Canycom, Inc.**, mit der Adresse  
90 – 1, Fukumasu, Yoshii – machi, Ukiha – shi, Fukuoka, Japan,  
erklären in voller Eigenverantwortung, dass das Produkt

Rasenmäher Model CM 226 (gemäss Ziffer 32 aus 2000/14/EC) ab S/No, 1860046 und folgende  
Für welches dieses Zertifikat ausgestellt ist, den folgenden grundlegenden Sicherheitsbestimmungen der  
EG entspricht:

**2006/42/EC** – Maschinenrichtlinie, und Erweiterung der Richtlinie 95/16/EC (Neufassung);

**2004/108/EC** – Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die  
elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EEC;

**2000/14/EC** – zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lärmemission in der  
Umwelt von zur Verwendung im Freien.

Zur Sicherung der sachgerechten Umsetzung der Anforderungen für Sicherheit und Gesundheit in der EG-Richtlinie,  
wurden die folgenden Normen und/oder technischen Spezifikationen herangezogen:

EN ISO 12100-1:2003

EN ISO 12100-2:2003

EN ISO 13857:2008

EN349+A1:2008

EN ISO 14121-1:2007

EN ISO 14982:2009

Name und Adresse der Person, bei welcher die technische Dokumentation aufbewahrt wird.

**CHIKUSUI CANYCOM, INC. Office Europe**

**Schwindgasse 11/10**

**1040 Wien, Austria**

Shusaku Fukahori

|                     |                       |                               |
|---------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Produktbeschreibung | Masse :               | (L)1,947mm (W)1020mm (H)860mm |
|                     | Motor :               | : Robin EH65DS                |
|                     | Netto Motorleistung : | 16.4kw/3,600rpm               |

Die Konformitätsbewertung erfolgt gemäss 2000/14/EC :

**Annex VI**

Name und Adresse der benannten Stelle:

**TÜV SUD Industrie Service GmbH**

Westendstr. 199 D-80686 München

Germany

Gemessener Schallleistungspegel:

**97dB(A)**

Garantierter Schallleistungspegel:

**98dB(A)**

大川 司

**Fukuoka, Japan 29.DEZ.2009**

(Ort/Datum)

**Factory Manager Tsukasa Ookawa**

(Name und Funktion des Unterzeichners)

## EG Konformitätserklärung

Gemäss EG-Richtlinie 2006/42/EC

Wir **Chikusui Canycom, Inc.**, mit der Adresse  
90 – 1, Fukumasu, Yoshii – machi, Ukiha – shi, Fukuoka, Japan,  
erklären in voller Eigenverantwortung, dass das Produkt

Rasenmäher Model CMX227 (gemäss Ziffer 32 aus 2000/14/EC) ab S/No, 1850077 und folgende  
Für welches dieses Zertifikat ausgestellt ist, den folgenden grundlegenden Sicherheitsbestimmungen der  
EG entspricht:

**2006/42/EC** – Maschinenrichtlinie, und Erweiterung der Richtlinie 95/16/EC (Neufassung);

**2004/108/EC** – Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die  
elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EEC;

**2000/14/EC** – zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lärmemission in der  
Umwelt von zur Verwendung im Freien.

Zur Sicherung der sachgerechten Umsetzung der Anforderungen für Sicherheit und Gesundheit in der EG-Richtlinie,  
wurden die folgenden Normen und/oder technischen Spezifikationen herangezogen:

EN ISO 12100-1:2003

EN ISO 12100-2:2003

EN ISO 13857:2008

EN349+A1:2008

EN ISO 14121-1:2007

EN ISO 14982:2009

Name und Adresse der Person, bei welcher die technische Dokumentation aufbewahrt wird.

**CHIKUSUI CANYCOM, INC. Office Europe**

**Schwindgasse 11/10**

**1040 Wien, Austria**

Shusaku Fukahori

|                     |                       |                               |
|---------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Produktbeschreibung | Masse :               | (L)1,947mm (W)1020mm (H)860mm |
|                     | Motor :               | : Robin EH65DS                |
|                     | Netto Motorleistung : | 16.4kw/3,600rpm               |

Die Konformitätsbewertung erfolgt gemäss 2000/14/EC :

**Annex VI**

Name und Adresse der benannten Stelle:

**TÜV SUD Industrie Service GmbH**

Westendstr. 199 D-80686 München

Germany

Gemessener Schallleistungspegel:

**97dB(A)**

Garantierter Schallleistungspegel:

**98dB(A)**

**Fukuoka, Japan 29.DEZ.2009**

(Ort/Datum)

**Factory Manager Tsukasa Ookawa**

(Name und Funktion des Unterzeichners)

大川 司





---

**CANYCOM Vertriebs GmbH**

Bad Gams 13

A-8524 Deutschlandsberg

Tel.: +43 3463 23 21 | Fax: DW 23  
office@horvath.st | www.horvath.st



---

Zuständiger Händler: